



www.lidl-service.com



ZUG- KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PZKS 1500 A1 / SLIDING CROSS CUT MITRE SAW PZKS 1500 A1 / SCIE À ONGLET PZKS 1500 A1

(DE) (AT) (CH)

ZUG- KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PZKS 1500 A1
Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

(FR) (CH) (BE)

SCIE A ONGLET PZKS 1500 A1
Instructions d'utilisation et consignes de sécurité
Traduction de la notice originale

(IT) (CH)

SEGA CIRCOLARE PER TAGLI OBLIQUI PZKS 1500 A1
Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzioni del manuale d'uso originale

(PT)

SERRA DE ESQUADRIA PZKS 1500 A1
Instruções de utilização e de segurança
Tradução do manual de instruções original

(GB) (IE)

SLIDING CROSS CUT MITRE SAW PZKS 1500 A1
Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual

(NL) (BE)

TREK-, KAP- EN VERSTEKZAAG PZKS 1500 A1
Bedienings- en veiligheidsinstructies
Vertaling van de originele handleiding

(ES)

SIERRA DE TRACCIÓN, OSCILANTE Y PARA CORTAR
INGLETES PZKS 1500 A1
Instrucciones de servicio y seguridad
Traducción de las instrucciones originales de funcionamiento

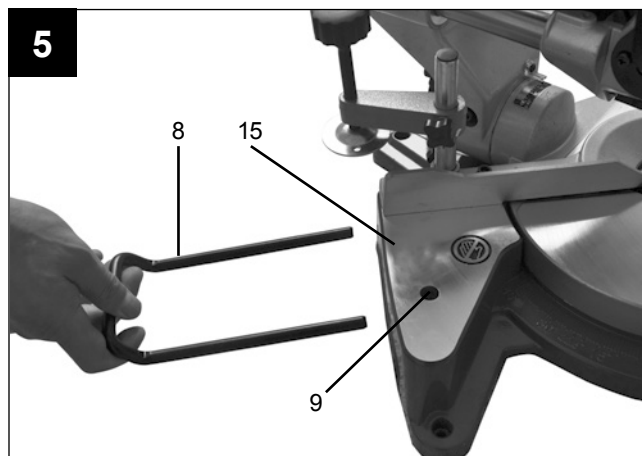
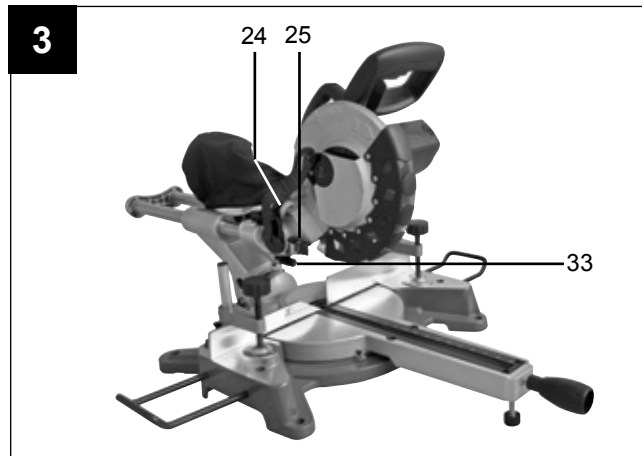
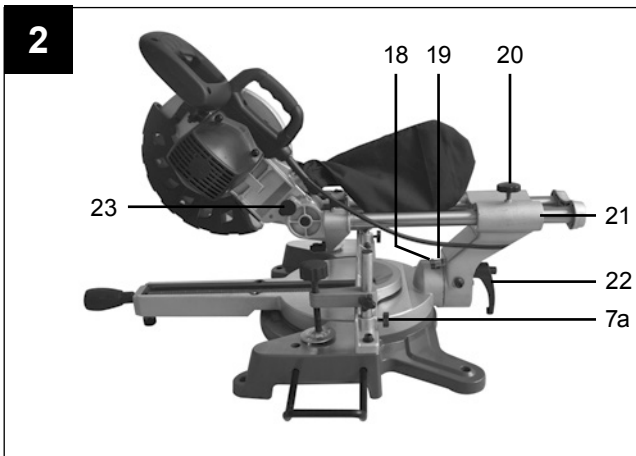
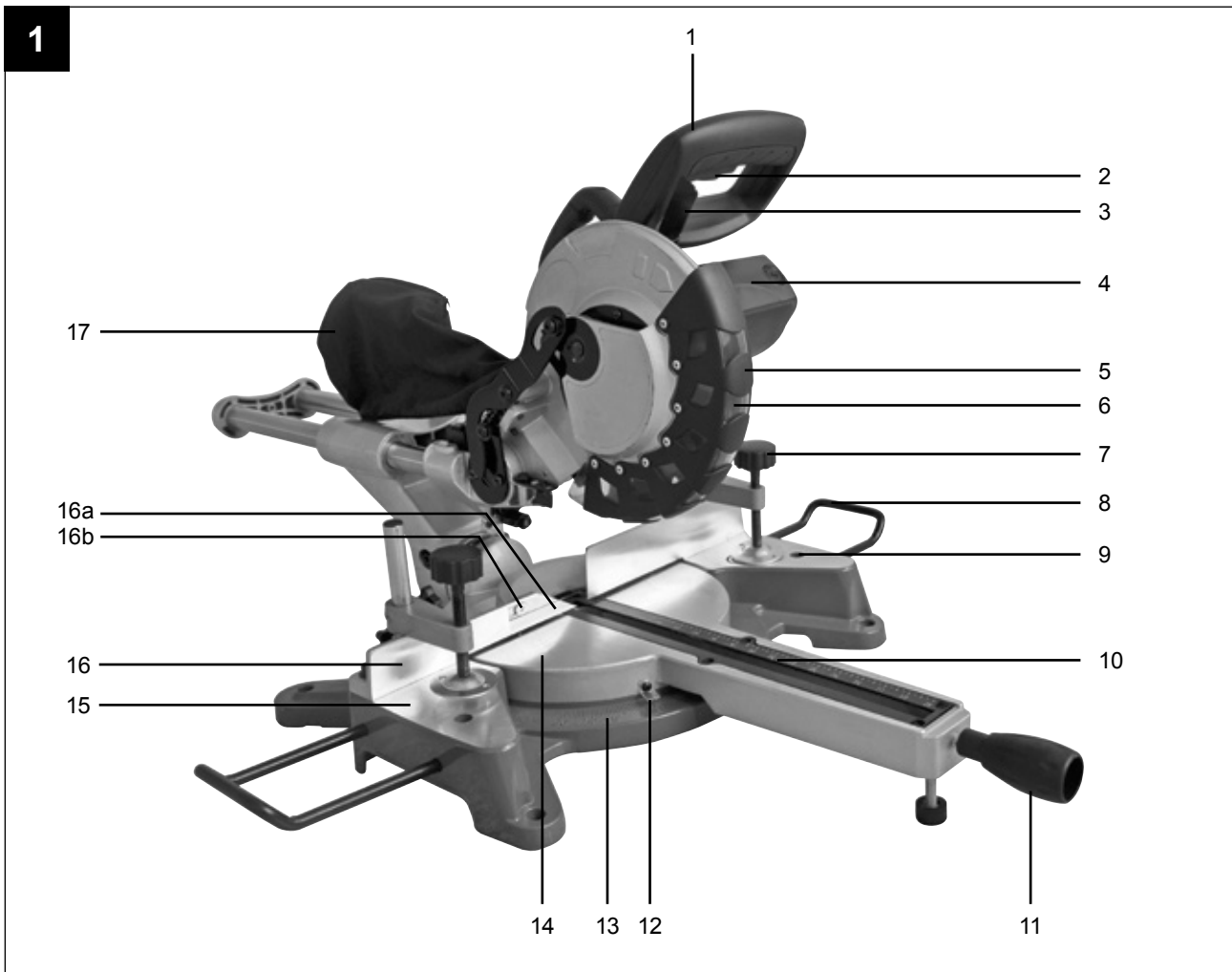
IAN 273098

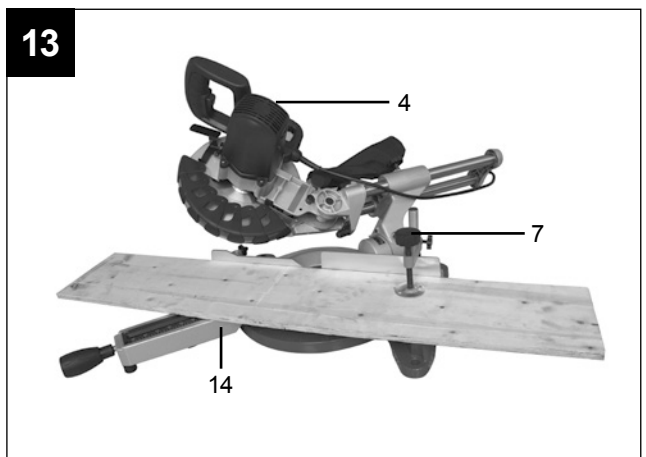
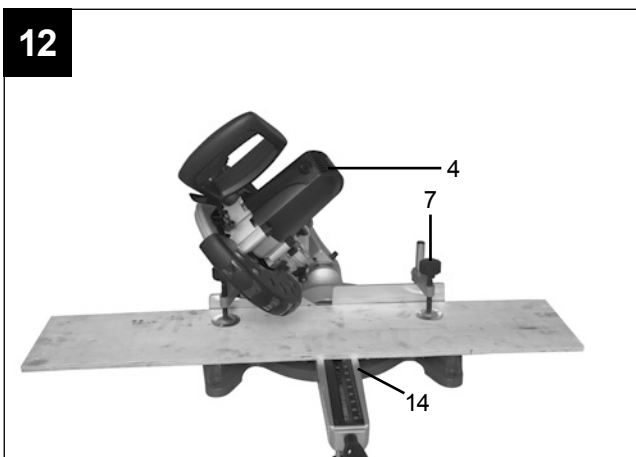
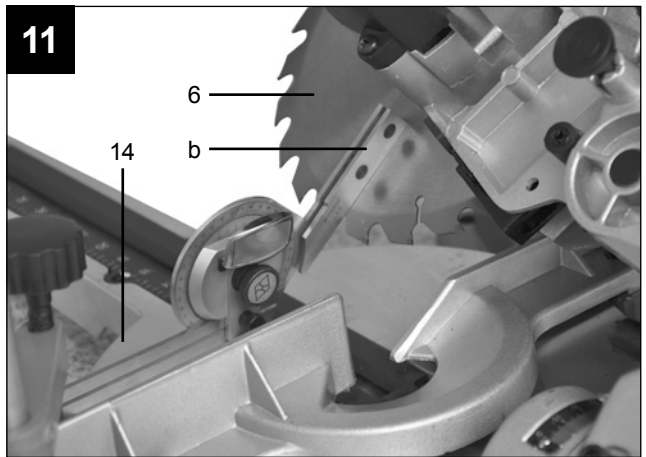
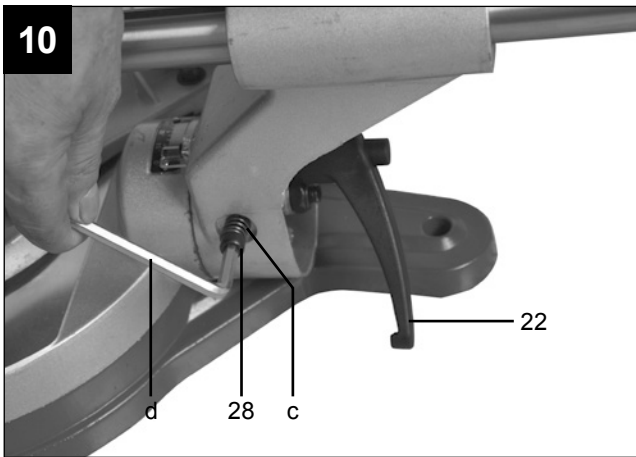
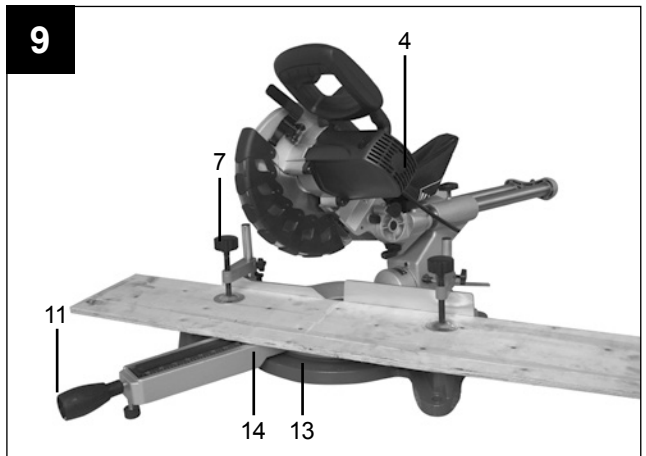
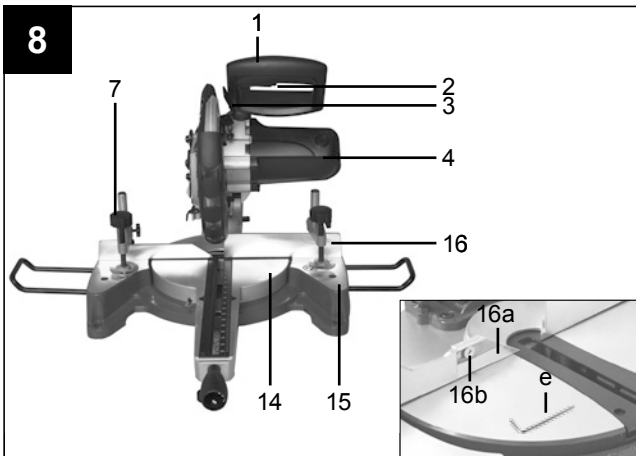
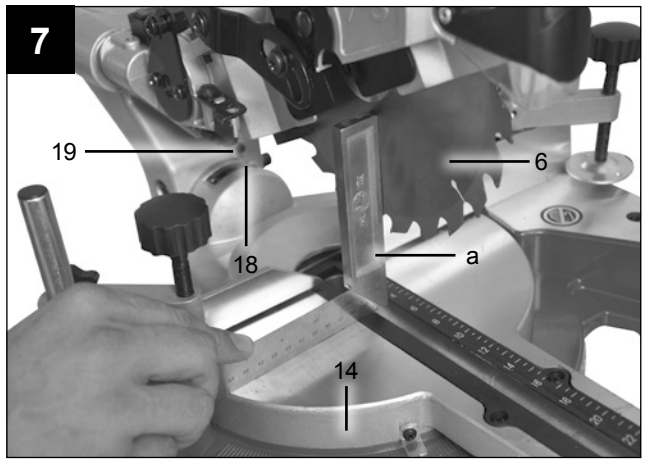
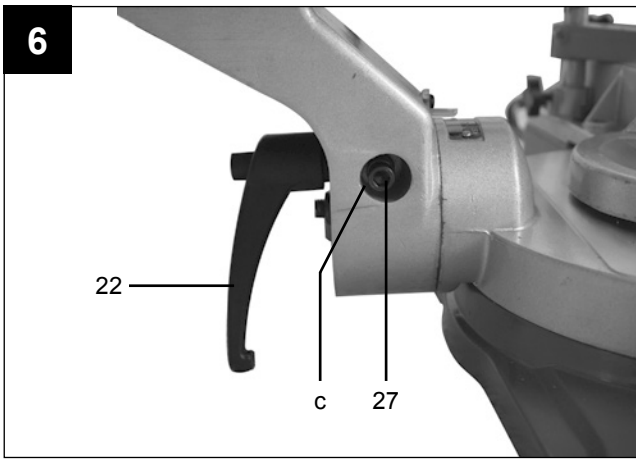


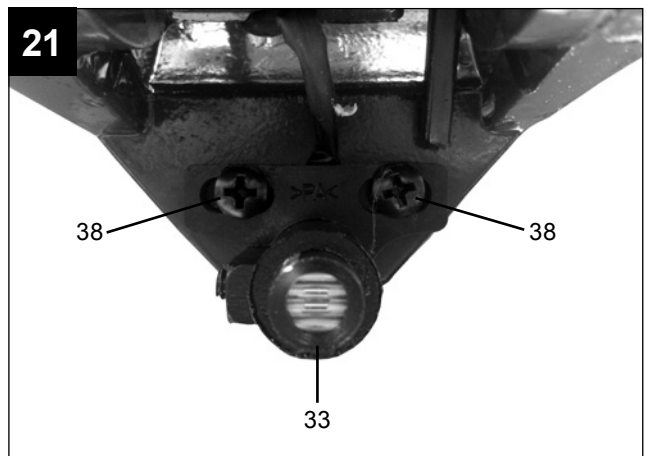
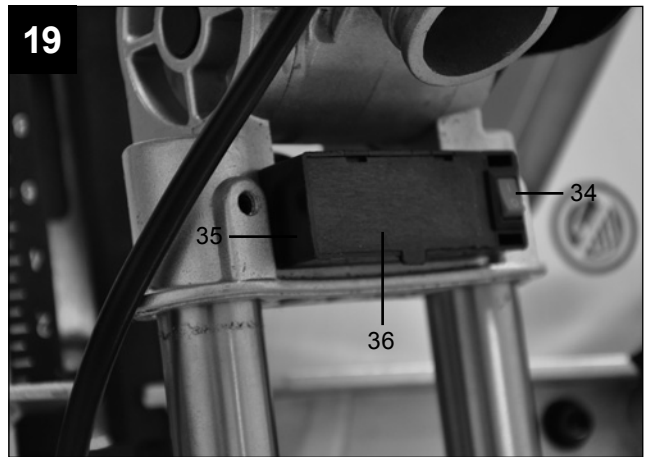
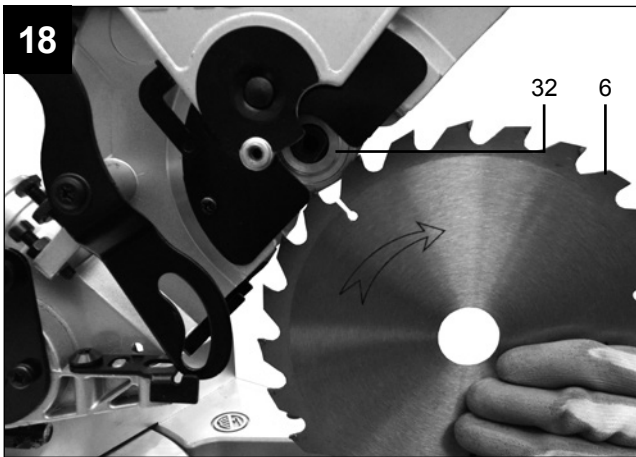
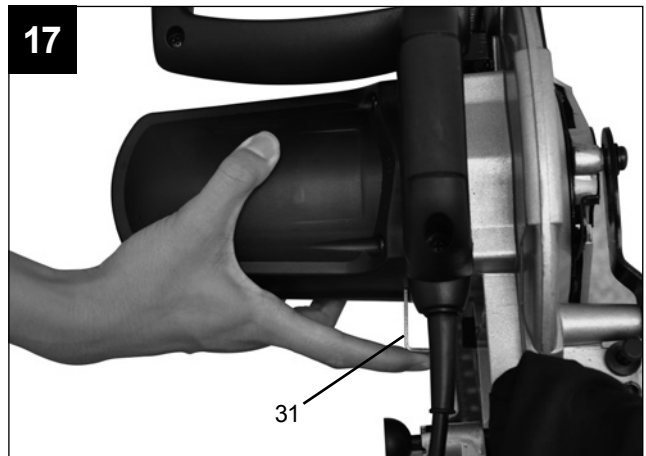
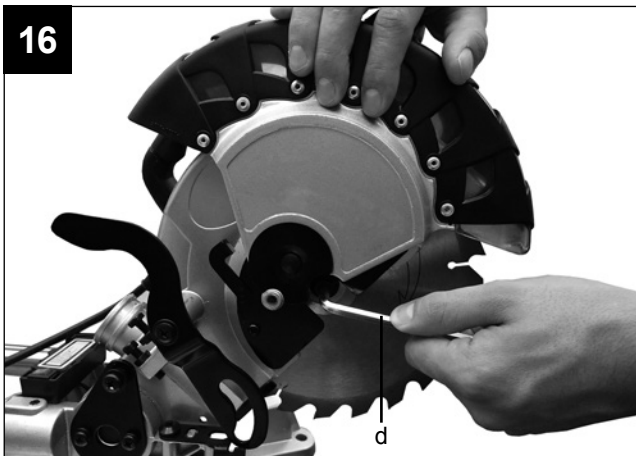
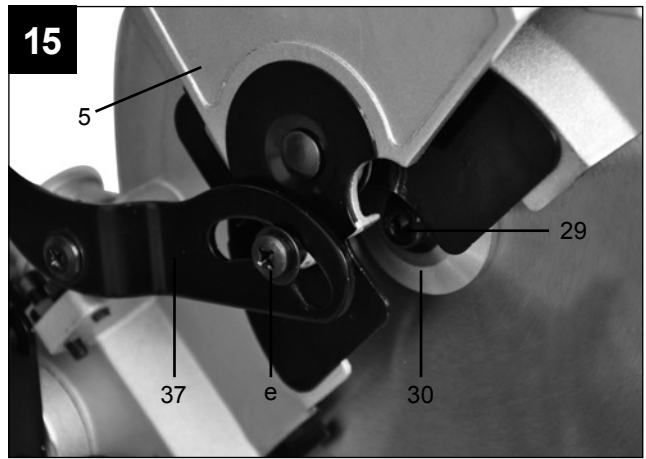
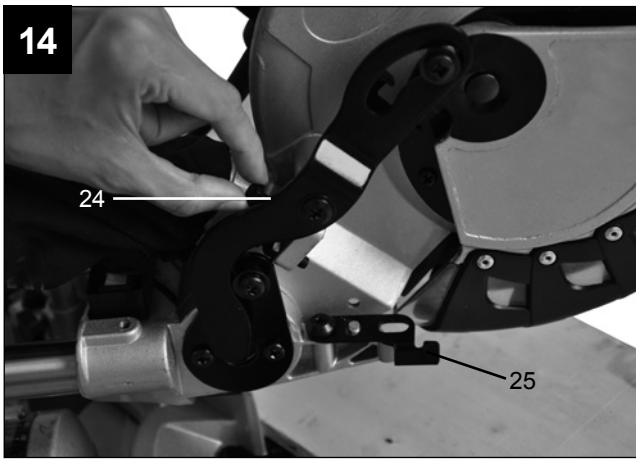
ZUG- KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PZKS 1500 A1
SLIDING CROSS CUT MITRE SAW PZKS 1500 A1
SCIE À ONGLET PZKS 1500 A1



DE AT CH	Zug-, Kapp- und Gehrungssäge	1-13
GB IE	Sliding cross cut mitre saw	14-25
FR CH BE	Scie à onglet	26-38
NL BE	Trek-, kap- en verstekzaag	39-51
IT CH	Sega circolare per tagli obliqui	52-64
ES	Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes	65-78
PT	Serra de esquadria	79-91







Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	3
2.	Gerätebeschreibung	3
3.	Lieferumfang	3
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5.	Wichtige Hinweise	4
6.	Technische Daten	7
7.	Vor Inbetriebnahme	8
8.	Aufbau und Bedienung	8
9.	Transport	11
10.	Wartung	11
11.	Lagerung	11
12.	Elektrischer Anschluss	11
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	12
14.	Störungsabhilfe	12
15.	Garantiekunde	13
16.	Konformitätserklärung	92

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2007 $\lambda = 650 \text{ nm}$ $P < 1 \text{ mW}$</p>	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Achtung! Laserstrahlung</p>
	<p>(DE) (AT) (CH)</p>	<p>Schutzklasse II</p>

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-21)


1. Handgriff
 2. Ein-/Ausschalter
 3. Entriegelungshebel
 4. Maschinenkopf
 5. Sägeblattschutz beweglich
 6. Sägeblatt
 7. Spannvorrichtung
 8. Werkstückauflage
 9. Feststellschraube für Werkstückauflage
 10. Tischeinlage
 11. Handgriff
 12. Zeiger
 13. Skala
 14. Drehtisch
 15. feststehender Sägetisch
 16. Anschlagsschiene
 - 16a. Verschiebbare Anschlagsschiene
 - 16b. Feststellschraube
 17. Spänefangsack
 18. Skala
 19. Zeiger
 20. Feststellschraube für Zugführung
 21. Zugführung
 22. Feststellschraube
 23. Sicherungsbolzen
 24. Schraube für Schnitttiefenbegrenzung
 25. Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
 26. Feststellschraube für Drehtisch
 27. Justierschraube (90°)
 28. Justierschraube (45°)
 29. Flanschschraube
 30. Außenflansch
 31. Sägewellensperre
 32. Innenflansch
 33. Laser
 34. Ein-/Ausschalter Laser
 35. Batteriefach
 36. Batteriefachdeckel
 37. Führungsbügel
- a) 90° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
b) 45° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
c) Feder
d) Innensechskantschlüssel, 6 mm
e) Innensechskantschlüssel, 3 mm

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- 2 x Spannvorrichtung (7)
- 2 x Werkstückauflage (8)
- Spänefangsack (17)
- Innensechskantschlüssel (d)
- Innensechskantschlüssel 3 mm (e)
- 2 x 1,5 V AAA Batterie 
- 2 x Kohlebürste
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Warnung! Verwenden Sie das Gerät nicht zum schneiden anderer Materialien als in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Warnung! Das mitgelieferte Sägeblatt ist ausschließlich zum Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses nicht zum Sägen von Kunststoff!

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.

- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Wichtige Hinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug der Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.

- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung**
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung**
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist**
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück**
- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam**
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21 ACHTUNG!**
- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.
- 22 ACHTUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 23 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

1 Sicherheitsvorkehrungen

- Warnung! Beschädigte oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzusatmen,
 - Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubfreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Wählen Sie ein, für den zu schneidenden Werkstoff, geeignetes Sägeblatt aus.
- Verwenden Sie die Säge niemals zum Schneiden anderer als der festgelegten Werkstoffe.
- Zum Transport der Maschine befolgen Sie bitte die Vorgehensweise unter Kapitel 9. Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen.

Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.

- Setzen die Säge nur ein, wenn die Schutzeinrichtungen funktionsfähig sind, sich in gutem Zustand und in der vorgesehenen Position befinden.
- Halten Sie den Fußbodenbereich frei von losen Partikeln wie z. B. Spänen und Schnittresten.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Sägeblatt angegebene Drehzahl mindestens so hoch wie die auf der Säge angegebene Drehzahl ist.
- Achten Sie darauf, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Achtung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen anderen Typ aus. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Entfernen Sie Schnittreste oder sonstige Werkstücke aus dem Schnittbereich nie, so lange die Maschine mit ungeschütztem Sägeblatt läuft.

Anweisungen zum richtigen und sicheren Sägen:

- a) Klemmen Sie das Werkstück immer am Säge-tisch fest. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferte Spannvorrichtung.
- b) Achten Sie vor jedem Sägevorgang darauf, dass die Maschine sicher steht;
- c) Falls notwendig, die Maschine an einer Werkbank oder ähnlichem befestigen. Verschrauben Sie die Maschine mit der Werkbank über die Bohrungen am feststehenden Sägetisch.
- d) Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).
- e) Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.

- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- 1 Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- 2 Batterien nicht kurzschließen.
- 3 Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
- 4 Batterie nicht überentladen!
- 5 Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- 6 Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.
- 7 Batterien nicht erhitzen!
- 8 Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- 9 Batterien nicht auseinander nehmen!
- 10 Batterien nicht deformieren!
- 11 Batterien nicht ins Feuer werfen!
- 12 Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 13 Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- 14 Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- 15 Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
- 16 Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- 17 Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- 18 Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V ~ 50Hz
Leistung	1200 Watt
Betriebsart	S6 25%* 1500W
Leerlaufdrehzahl n₀	5000 min ⁻¹

Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne	24
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	340 x 58 mm
Sägebreite bei 45°	240 x 58 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	240 x 32 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	ca. 17 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW
Stromversorgung Laser- modul	2 x 1,5 V Micro (AAA)

* **Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 25% der Spieldauer.**

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	99.6 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	112.6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.

- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Starttaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Sichern Sie die Maschine durch die Bohrungen am feststehenden Sägetisch (15) mit 4 Schrauben auf einer Werkbank, einem Untergestell o. ä.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

8. Aufbau und Bedienung

8.1 Säge aufbauen (Abb.1/2/3/4/5)

- Zum Verstellen des Drehtisches (14) die Feststellschraube (26) ca. 2 Umdrehungen lockern.
- Drehtisch (14) und Zeiger (12) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (13) drehen und mit der Feststellschraube (26) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (23) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (7) kann sowohl links als auch rechts an dem feststehenden Sägetisch (15) befestigt werden. Stecken Sie die Spannvorrichtung (7) in die dafür vorgesehene Bohrung an der Hinterseite der Anschlagsschiene (16) und sichern diese über die Sterngriffschraube (7a).
- Werkstückauflagen (8) an dem feststehenden Sägetisch wie in Abbildung 5 gezeigt anbringen und mit der Schraube (9) fixieren.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch Lösen der Feststellschraube (22), nach links auf max. 45° geneigt werden.

8.2 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 1/6/7)

- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (23) fixieren.
- Feststellschraube (22) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (14) anlegen.
- Die Justierschraube (27) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (14) 90° beträgt.
- Die Einstellung muss nicht fixiert werden, da diese durch die Vorspannung der Feder gehalten wird.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (19) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (18) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.3 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.8)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube (20) in der hinteren Position fixiert werden. In dieser Position kann die Maschine im Kapp-Betrieb betrieben werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube (20) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist. Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (16b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (16a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (16b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren (je nach Schnittbreite).
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (16) und auf den Drehtisch (14).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (7) auf dem feststehenden Säge Tisch (15) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-, Ausschalter (2) drücken um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (21):
Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (6) das Werkstück durchschnitten hat.

- Bei nicht fixierter Zugführung (21):
Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen. Den Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (6) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (2) loslassen.
Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

8.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 9)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (16b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (16a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (16b) wieder anziehen.
- Feststellschraube (26) lösen.
- Mit dem Handgriff (11) den Drehtisch (14) auf den gewünschten Winkel einstellen. Der Zeiger (12) auf dem Drehtisch muss mit dem gewünschtem Winkelmaß der Skala (13) auf dem feststehenden Säge Tisch (15) übereinstimmen.
- Die Feststellschraube (26) wieder festziehen um Drehtisch (14) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 1/10/11)

- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (23) fixieren.
- Den Drehtisch (14) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (14) anlegen.
- Justierschraube (28) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (14) genau 45° beträgt.
- Die Einstellung muss nicht fixiert werden, da diese durch die Vorspannung der Feder gehalten wird.

- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (19) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 45°-Position der Winkelskala (18) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 1/2/12)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (16b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (16a) und Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (16b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (14) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (19) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (18) zeigt.
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben durchführen.

8.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 2/4/13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (16b) der verschiebbaren Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (16a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (16a) und Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (16b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (14) durch Lockern der Feststellschraube (26) lösen.

- Mit dem Handgriff (11) den Drehtisch (14) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 8.4).
- Die Feststellschraube (26) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 8.6).
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.8 Schnitttiefebegrenzung (Abb. 3/14)

- Mittels der Schraube (24) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Hierzu Rändelmutter an der Schraube (24) lösen. Den Anschlag für die Schnitttiefebegrenzung (25) nach außen stellen. Die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (24) einstellen. Anschließend die Rändelmutter wieder an der Schraube (24) festziehen.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probe-schnittes.

8.9 Spänefangsack (Abb. 1)

Die Säge ist mit einem Spänefangsack (17) für Späne ausgestattet.

Drücken Sie die Metallringflügel des Staubbeutels zusammen und bringen Sie ihn an der Auslassöffnung im Motorbereich an.

Der Spänefangsack (17) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

8.10 Austausch des Sägeblatts (Abb. 15/16/17/18) Netzstecker ziehen!

Achtung!

Tragen Sie zum Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe! Verletzungsgefahr!

- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Schraube (e) des Führungsbügels (37) lösen, so dass dieser frei ist und nach unten geschwenkt werden kann.
- Entriegelungshebel (3) drücken. Sägeblattschutz (5) soweit nach oben klappen, dass die Aussparung im Sägeblattschutz (5) über der Flanschscharbe (29) ist.
- Mit einer Hand den Innensechskantschlüssel (d) auf die Flanschscharbe (29) setzen.
- Innensechskantschlüssel (d) festhalten und Sägeblattschutz (5) langsam schließen, bis dieser am Innensechskantschlüssel (d) ansteht.
- Sägewellensperre (31) fest drücken und Flanschscharbe (29) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (31) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschscharbe (29) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschscharbe (29) ganz heraus drehen und Außenflansch (30) abnehmen.
- Das Sägeblatt (6) vom Innenflansch (32) abnehmen und nach unten herausziehen.

- Flanschschraube (29), Außenflansch (30) und Innenflansch (32) sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (6) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (6), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Führungsbügel (37) in Position bringen und Schraube (e) wieder festziehen.
- Vor dem Weiterarbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (6) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (10) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (6) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

8.11 Betrieb Laser (Abb. 3/19/20)

- **Einschalten:** Ein- / Ausschalter Laser (34) in Stellung „1“ bewegen. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.
- **Ausschalten:** Ein- / Ausschalter Laser (34) in Stellung „0“ bewegen.
- **Batteriewechsel:** Laser (33) abschalten. Batteriefachdeckel (36) entfernen. Batterien entfernen und durch neue (2 x 1,5 Volt Typ R03, LR 03 Micro, AAA) ersetzen. Beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung achten. Batteriefach (35) wieder schließen.

8.12 Justieren des Lasers (Abb. 21)

Falls der Laser (33) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (38) und stellen Sie den Laser durch seitliches verschieben so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (6) trifft.

9. Transport

- Feststellschraube (26) festziehen, um den Drehtisch (14) zu verriegeln.
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (23) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (20) in der hinteren Position fixieren.
- Maschine am feststehenden Säge Tisch (15) tragen.
- Zum erneuten Aufbau der Maschine, wie unter 7 beschrieben vorgehen.

10. Wartung

⚠ **Warnung!** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile.

Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Bürsteninspektion

Prüfen Sie die Kohlebürstenbürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.

Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlußdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.

- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden

überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die

Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag des Sägeaggregates neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

15. Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline:

+800 4003 4003

(0,00 €/Min.)

Service-Email (DE):

lidl.service.DE@schepfach.com

Service-Email (CH):

lidl.service.CH@schepfach.com

Service-Email (AT):

lidl.service.AT@schepfach.com

Service Adresse (DE):

schepfach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service Adresse (CH):

Arnold Winkler AG
Madetswilerstr. 18
CH - 8332 Russikon

Service Adresse (AT):




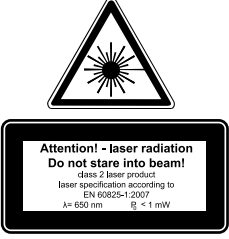
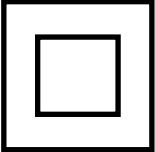
Gausch Hubert Reparatur
und Service Center
Bairisch Kölldorf 267
AT - 4600 Wels

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	16
2.	Device description	16
3.	Scope of delivery	16
4.	Intended use	17
5.	Safety information	17
6.	Technical data	20
7.	Before starting the equipment	21
8.	Attachment and operation	21
9.	Transport	23
10.	Maintenance	23
11.	Storage	23
12.	Electrical connection	23
13.	Disposal and recycling	24
14.	Troubleshooting	24
15.	Warranty certificate	25
16.	Declaration of conformity	92

Explanation of the symbols on the equipment

	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury</p>
	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Wear ear-muffs!</p>
	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Wear a breathing mask!</p>
	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!</p>
 <p>Attention! - laser radiation Do not stare into beam! class 2 laser product laser specification according to EN 60825-1:2007 λ = 650 nm P < 1 mW</p>	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Important! Laser radiation</p>
	<p>(GB) (IE)</p>	<p>Protection Class II</p>

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

2. Layout (Fig. 1-21)

1. Handle
2. ON/OFF switch
3. Release lever
4. Machine head
5. Movable blade guard
6. Saw blade
7. Clamping device
8. Workpiece support
9. Locking screw for workpiece support
10. Table insert
11. Handle
12. Pointer
13. Scale
14. Turntable
15. Fixed saw table
16. Stop rail
- 16a. Moveable stop rail
- 16b. Set screw
17. Sawdust bag
18. Scale
19. Pointer
20. Locking screw for drag guide
21. Drag guide
22. Locking screw
23. Fastening bolt
24. screw for cutting depth limiter
25. Stop for cutting depth limiter
26. Fastening bolt for turn table
27. Adjustment screw (90°)
28. Adjustment screw (45°)
29. Flange bolt
30. Outer flange
31. Saw shaft lock
32. Inner flange
33. Laser
34. ON/OFF switch for laser
35. Battery compartment
36. Battery compartment cover
37. Guide bar

a) 90° stop angle (not supplied)

b) 45° stop angle (not supplied)

c) spring

d) Allen key, 6 mm


e) Allen key, 3 mm

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- Drag, crosscut and mitre Saw
- 2 x Clamping device (7)
- 2 x Workpiece support (8)
- Sawdust bag (17)
- Allen key (d)
- Allen key 3 mm (e)
- 2 x 1,5 V AAA Battery 
- 2 x carbon brush
- Operating manual

4. Intended use

The drag, crosscut and mitre saw is designed to cross-cut wood and plastic respective of the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

Warning! Not use the saw to cut materials other than those specified described in manual.

Warning! The supplied saw blade is only intended for the sawing of wood! Do not use this blade for the sawing of plastic!

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use hand-held circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - Operation in enclosed areas is only permitted with a suitable extraction system.

- 11 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15 Pull the plug out of the outlet
 - Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- 16 Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 19 Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 20 Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged.

All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.

- The moving protective hood may not be fixed in the open position.
- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use any faulty or damaged connection cables.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

21 ATTENTION!

- Exercise elevated caution for double mitre cuts.

22 ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

23 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

1 Safety precautions

- Warning! Do not use damaged or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes:
 - Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
 - Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
 - Wear gloves when handling saw blades and rough materials. Carry saw blades in a container whenever practical.
 - Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.
- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.
- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).

2 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.

- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

3 Safe work

- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Never use the machine to cut other materials as specified.
- To transport the machine follow the procedure of point 9.
When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Operate the machine only if the protective devices are functional, in good condition and in the correct position.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the machine and which are suitable for the material to be cut.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- Attention! Do not replace the laser by a different type.
Repairs may only be carried out by the manufacturer or an authorized representative.
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running and the saw unit is not at rest.

Instructions for proper and safe sawing:

- Clamp the workpiece always at the saw table firmly. Therefore please use the supplied clamping device.
- Make sure that the machine is secured before each sawing;
- If necessary attach the machine to a workbench or the like.
Fasten the machine to the workbench, using the holes at the fixed saw table.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.
- Make sure that the saw blade does not touch the rotary table in any position by pulling out the mains plug and rotating the saw blade by hand in the 45° and 90° position. If necessary, readjust the saw head.

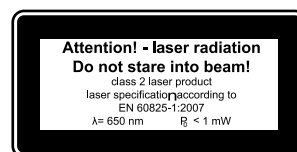
Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- Only use insertion tools if you have mastered their use.
- Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.



Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the mitre saw is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.

- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

Safety instructions for handling batteries

- 1 Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
- 2 Do not short-circuit batteries.
- 3 Do not charge non-rechargeable batteries.
- 4 Do not overcharge batteries!
- 5 Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
- 6 Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not dispose batteries with household waste. Defective or used batteries must be recycled according to Directive 2006/66 / EC. Give back batteries and / or the device has been offered to the collective facilities. About disposal facilities you can inform by your municipal or city government.
- 7 Do not allow batteries to heat up!
- 8 Do not weld or solder directly on batteries!
- 9 Do not dismantle batteries!
- 10 Do not allow batteries to deform!
- 11 Do not throw batteries into fire!
- 12 Keep batteries out of the reach of children.
- 13 Do not allow children to replace batteries without supervision!
- 14 Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
- 15 Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
- 16 Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
- 17 NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
- 18 Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries:

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V ~ 50Hz
Power	1200 Watt
Operating mode	S6 25%* 1500W
Idle speed n_0	5000 min ⁻¹
Carbide saw blade	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm

Number of teeth	24
Swivel range	-45° / 0° / +45°
Mitre cut	0° bis 45° nach links
Saw width at 90°	340 x 58 mm
Saw width at 45°	240 x 58 mm
Saw width at 2 x 45° (double mitre cut)	240 x 32 mm
Protection class	II
Weight	approx. 17 kg
Laser class	2
Wavelength of laser	650 nm
Laser output	< 1 mW
Laser module power supply	2 x 1,5 V Micro (AAA)

* S6, continuous operation periodic duty.

Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 10 minutes; duty cycle is 25% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3mm and a minimum width of 10 mm.

Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 61029.

sound pressure level L_{pA}	99.6 dB(A)
uncertainty K_{pA}	3 dB
sound power level L_{WA}	112.6 dB(A)
uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.

- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your mitre saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

7. Before starting the equipment

- The equipment must be set up where it can stand securely. Secure the machine on a workbench or a stand with 4 screws through the holes in the fixed saw table (15).
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

8. Attachment and operation

8.1 Attaching the saw (Fig1/2/3/4/5)

- In order to adjust the rotary table (14) loosen the set screw (26) approx. 2 turns.
- Turn the rotary table (14) and pointer (12) to the desired angle measurement on the scale (13) and secure with the set screw (26).
- Pressing the machine head (4) lightly downwards and removing the locking bolt (23) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- It is possible to secure the clamping device (7) to the left or right on the stationary saw bench (15). Insert the clamping device (7) in the hole on the rear side of the stop rail (16) and secure it with the star grip screw (7a).
- Attach the workpiece supports (8) to the fixed saw table (15) as shown in Figure 5 and fasten with the screw (9).
- It is possible to tilt the machine head (4) a max. 45° to the left by loosening the set screw (22).

8.2 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 1/6/7)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure using the locking bolt (23).
- Loosen the set screw (22).
- Position the angle stop (a) between the saw blade (6) and the rotary table (14).

- Adjust the adjusting screw (27) until the angle between the saw blade (6) and rotary table (14) is 90°.
- It is not necessary to fix this setting because it is maintained by the spring pretension.
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (19) using a Philips screwdriver, set to position 0° on the angle scale (18) and re-tighten the retaining screw.

8.3 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig.8)

In the case of cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the traction function of the saw with the set screw (20) in the rear position. In this position the machine can be operated in cross cutting mode. If the cutting width is over 100 mm then it is necessary to ensure that the set screw (20) is loose and the machine head (4) can move.

Attention! For 90° cross cuts, the moveable stop rail (16a) must be fixed in the inner position.

- Open the set screw (16b) on the moveable stop rail (16a) and push the moveable stop rail (28) inwards.
 - The moveable stop rail (16a) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (16a) and the saw blade (6) is no more than 8 mm.
 - Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (16a) and the saw blade (6).
 - Tighten the set screw (16b) again.
 - Move the machine head (4) to its upper position.
 - Use the handle (3) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
 - Place the piece of wood to be cut at the stop rail (16) and on the turntable (14).
 - Lock the material with the clamping device (7) on the fixed saw table (15) to prevent the material from moving during the cutting operation.
 - Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
 - Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
 - With the drag guide (21) fixed in place:
 - use the handle (1) to move the machine head (4) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (6) has completely cut through the work piece.
 - With the drag guide (21) not fixed in place:
 - pull the machine head (4) all the way to the front. Lower the handle (1) to the very bottom by applying steady and light downward pressure. Now push the machine head (4) slowly and steadily to the very back until the saw blade (6) has completely cut through the work piece.
 - When the cutting operation is completed, move the machine head (4) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).
- Attention!** The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (1) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

8.4 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 9)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0° -45° to the left and 0° -45° to the right in relation to the stop rail.

Important. To make 90° crosscuts, the adjustable stop rail (16a) must be fixed at the inner position.

- Open the set screw (16b) for the adjustable stop rail and push the adjustable stop rail inwards.
- The adjustable stop rail (29) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (16a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (16a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (16b) again.
- Loosen set screw (26).
- Use the handle (11) to adjust the rotary table (14) to the desired angle.

The pointer (12) on the rotary table must match the desired angle on the scale (13) on the fixed saw table (15).

- Re-tighten the set screw (26) in order to secure the rotary table (14).
- Cut as described under section 8.3.

8.5 Precision adjustment of the stop for mitre cut 45° (Fig. 1/10/11)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure using the locking bolt (23).
- Fix the rotary table (14) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (4) 45° to the left.
- 45° - position angle stop (b) between the saw blade (6) and rotary table (14).
- Adjust the adjusting screw (28) until the angle between the saw blade (6) and rotary table (14) is precisely 45°.
- It is not necessary to fix this setting because it is maintained by the spring pretension.
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (19) using a Philips screwdriver, set to position 45° on the angle scale (18) and re-tighten the retaining screw.

8.6 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 1/2/12)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (16a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (16b) for the adjustable stop rail (16a) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (16a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (16a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (16a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (16b) again.
- Move the machine head (4) to the top position.

- Fix the rotary table (14) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (4) to the left, until the pointer (19) indicates the desired angle measurement on the scale (18).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described in section 8.3.

8.7 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 2/4/13)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (16a) must be fixed at the outer position.

- Open the set screw (16b) for the adjustable stop rail (16a) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (16a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (16a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (16a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (16b) again.
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the rotary table (14) by loosening the set screw (26).
- Using the handle (11), set the rotary table (14) to the desired angle (refer also to point 8.4 in this regard).
- Re-tighten the set screw (26) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking screw (22) and use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 8.6).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described under section 8.3.

8.8 Limiting the cutting depth (Fig. 3/14)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (24). To do this loosen the knurled nut on the screw (24). Move the stop for the cutting depth limiter (25) to the outside. Turn the screw (24) in or out to set the required cutting depth. Then re-tighten the knurled nut on the screw (24).
- Check the setting by completing a test cut.

8.9 Sawdust bag (Fig. 1)

The saw is equipped with a debris bag (17) for sawdust and chips.

Squeeze together the metal ring on the dust bag and attach it to the outlet opening in the motor area.

The debris bag (17) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

8.10 Changing the saw blade (Fig. 15/16/17/18)

Remove the power plug!

Important.

Wear safety gloves when changing the saw blade.

Risk of injury!

- Swing up the machine head (5).
- Undo the screw (e) on the guide bar (37), so that it can move freely and be pivoted downwards.
- Press the release lever (3). Swing up the saw blade guard (6) to the point where the recess in the saw blade guard (6) is above the flange bolt (31).
- Press the saw shaft lock (4) with one hand. With the other hand insert the allen key (d) in the flange bolt (31).
- Hold the Allen key (d) and slowly close the saw blade guard until it touches the Allen key.
- Firmly press the saw shaft lock (4) and slowly rotate the flange bolt (31) in clockwise direction. The saw shaft lock (4) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (31) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (31) right out and remove the external flange (32).
- Take the blade (7) off the inner flange (38) and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (31), outer flange (32) and inner flange (38).
- Fit and fasten the new saw blade (7) in reverse order.
- Important! The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Move the guide bar (37) into position and tighten the screw (e) again.
- Before continuing your work make sure that all safety devices are in good working condition.
- Important! Every time that you change the saw blade (7), check to see that it spins freely in the table insert (11) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important! The work to change and align the saw blade (7) must be carried out correctly.

8.11 Using the laser (Fig. 3/19/20)

- **To switch on:** Move the ON/OFF switch of the laser (34) to the "1" position. A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
- **To switch off:** Move the ON/OFF switch of the laser (34) to the "0" position.
- **Replacing the battery:** Switch off the laser (33). Remove the battery compartment cover (36). Remove the batteries and replace with new batteries (2 x 1.5 Volt Type LR 03 Micro, AAA) Check that the battery terminals are positioned correctly when inserting new batteries. Close the battery compartment (35) again.

8.12 Adjusting the laser (Fig. 21)

If the laser (33) ceases to indicate the correct cutting line, you can readjust the laser. To do so, open the screws (38) and set the laser by moving sideways to that the laser beam strikes the teeth of the saw blade (6).

9. Transport

- Tighten the set screw (26) in order to lock the rotary table (14)
- Activate the release lever (3), press the machine head (4) downwards and secure with the safety pin (23). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (20) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (15).
- When reassembling the equipment proceed as described under section 7.

10. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor. When cleaning the plastic do not use corrosive products.

Brush inspection

Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted. After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours. If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture. Store the operating manual with the electrical tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.

- The product is exclusively intended for use at connection points that have a continuous current-carrying capacity of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets the specified requirements.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Reduced cutting power when sawing	Saw blade too small (ground too much)	Readjust end stop of the saw unit
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. Never place batteries in your household refuse, in fire or in water. Batteries should be collected, recycled or disposed of by environment-friendly means. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

15. Warranty certificate

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline:

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Service-Address:

GreatStar Europe
Unit 55 Romsey Industrial Estate
GB - Hampshire SO51 0HR

Service-Email (GB):

lidl.service.GB@schepach.com

Service-Email (IE):






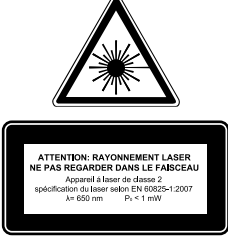
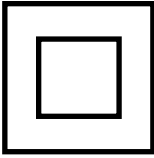
lidl.service.IE@schepach.com

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	28
2.	Description de l'appareil	28
3.	Limite de fourniture	28
4.	Utilisation conforme à l'affectation	29
5.	Notes importantes	29
6.	Caractéristiques techniques	33
7.	Avant la mise en service	33
8.	Structure et commande	33
9.	Transport	36
10.	Maintenance	36
11.	Stockage	36
12.	Raccordement électrique	36
13.	Mise au rebut et recyclage	37
14.	Dépannage	37
15.	Acte de garantie	38
16.	Déclaration de conformité	92

Explication des symboles sur l'appareil

	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!</p>
	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Portez des lunettes de protection!</p>
	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Portez une protection de l'ouïe!</p>
	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Portez un masque anti-poussière!</p>
	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation!</p>
 <p>ATTENTION: RAYONNEMENT LASER NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU Appareil à laser de classe 2 spécification du laser selon EN 60825-1:2007 λ = 650 nm P_e < 1 mW</p>	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Attention! RAYONNEMENT LASER</p>
	<p>(FR) (CH) (BE)</p>	<p>Catégorie de protection II</p>

1. Introduction

FABRICANT :

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHERS CLIENTS,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

NOUS VOUS RECOMMANDONS:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-21)

1. Poignée
2. Interrupteur Marche / Arrêt
3. Levier de deverrouillage
4. Tête de la machine
5. Capot de protection de lame de scie amovible
6. Lame de scie
7. Dispositif tendeur
8. Support de pièce à usiner
9. Vis de fixation du support de pièces
10. Insertion de table
11. Poignée de blocage
12. Pointeur
13. Graduation
14. Table tournante
15. Table de menuisier fixe
16. Rail de butée
- 16a. Rail de butée mobile
- 16b. Vis de blocage
17. Sac collecteur de copeaux
18. Graduation
19. Pointeur
20. Vis de fixation du guidage tire
21. Guidage tire
22. Vis de fixation
23. Boulon de sécurité
24. Vis moletée de limitation de la profondeur de coupe
25. Butée de limitation de la profondeur de coupe
26. Vis de blocage pour platine rotative
27. Vis d'ajustage (90°)
28. Vis d'ajustage (45°)
29. Vis
30. Bride extérieure
31. Blocage de l'arbre de scie
32. Bride intérieure
33. Laser
34. Interrupteur Marche / Arrêt du laser
35. Compartiment à piles
36. Couvercle du compartiment à piles
37. Support de guidage


- a) Equerre de butée 90° (non comprise dans la livraison)
- b) Equerre de butée 45° (non comprise dans la livraison)
- c) Ressort
- d) Cle allen, 6 mm
- e) Cle allen, 3 mm

3. Limite de fourniture

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet
- 2 x dispositifs tendeurs (7)
- 2 x support de pièces (8)
- Sac collecteur de copeaux (17)
- Clé allen (d)
- Clé allen 3 mm (e)
- 2 x 1,5 V AAA batteries 
- 2 x balais de charbon
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme à l'affectation

La scie passe-partout, tronçonneuse et de coupe d'onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie ne convient pas pour couper du bois de chauffage.

Attention! N'utilisez pas la machine pour couper d'autres matériaux que ceux spécifiés dans la notice d'utilisation.

Avertissement! La lame de scie fournie a pour unique vocation de scier le bois ! Ne pas l'utiliser pour scier du plastique !

La scie ne convient pas à la découpe du bois de chauffage.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes.

Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à trancher.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces.
- Cassure de la lame de scie.
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie.
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Notes importantes

Attention ! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Tenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
- 7 Utiliser le bon outil électrique
 - Ne pas utiliser d'outils électriques de faibles performances pour réaliser des travaux exigeants.

- Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu. Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour découper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
- 8 Porter des vêtements adaptés**
- Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 9 Utiliser des équipements de protection**
- Porter des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- 10 Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières**
- Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
 - Une utilisation en espace clos n'est permise qu'avec une installation d'aspiration adaptée.
- 11 Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions**
- Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- 12 Fixation de la pièce à usiner**
- Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
 - Dans le cas de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (table, étaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Appuyer toujours fermement la pièce contre le plateau de travail et la butée pour éviter que la pièce ne bouge ou ne se torde.
- 13 Éviter les positions du corps anormales**
- Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
 - Éviter les positions maladroites des mains qui risqueraient de toucher la lame de la scie en cas de glissement soudain.
- 14 Prendre soin de ses outils**
- Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respecter les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- 15 Tirer directement sur le connecteur pour le débrancher de la prise**
- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
- 16 Retirer les clés de réglages**
- Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 17 Éviter une mise en marche involontaire**
- S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 18 Utiliser la rallonge pour l'extérieur**
- En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 19 Être attentif**
- Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
- 20 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages**
- Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Le capot de protection ne doit pas être bloqué en position ouverte.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
 - Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 21 ATTENTION !**
- Les doubles découpes de biais réclament une attention particulière.
- 22 ATTENTION !**
- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- 23 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé**
- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

1 Mesures de prévention

- Avertissement ! Ne pas utiliser de lames de scie endommagées ou déformées.
- Remplacer le bloc de table dès qu'il est usé.
- Utiliser uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- Veiller à choisir une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- Porter un équipement de protection individuelle adapté. Cet équipement comprend :
 - Protection auditive visant à réduire le risque de dommage pour l'ouïe.
 - Protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
 - Porter des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux. Dans la mesure du possible, transporter les lames de scie dans un support.
 - Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
- Raccorder l'appareil électrique à un dispositif de collecte des poussières lors du sciage de bois. La poussière générée dépend entre autres du type de matériau à traiter, de l'efficacité du dispositif de séparation en place (captage ou source) et du réglage correct des capots/déflexeurs/guidages.
- Ne pas utiliser de lames de scie en acier rapide à fort alliage (acier HSS).

2 Maintenance et entretien

- Débrancher le connecteur secteur pour toute intervention de réglage et de maintenance.
- Le bruit dégagé dépend de divers facteurs, notamment du type de lame de scie, de leur état et de l'outil électrique. Utiliser dans la mesure du possible des lames de scie conçues pour réduire la génération de bruit. Procéder régulièrement à la maintenance de l'outil électrique et de ses accessoires afin de réduire le niveau sonore.
- Signaler à la personne en charge de la sécurité les erreurs qui concernent l'outil électrique, les dispositifs de protection ou les accessoires dès qu'ils sont décelés.

3 Travail en toute sécurité

- Choisissez la lame adaptée au matériau que vous désirez scier
- N'utilisez jamais la scie pour couper d'autres matériaux que ceux spécifiés
- Pour transporter la machine suivez les instructions du paragraphe 9.
- Lors du transport de l'outil électrique, utiliser uniquement les dispositifs de transport. N'utiliser jamais les dispositifs de protection pour

la manipulation ou le transport.

- N'utilisez la scie que lorsque tous les dispositifs de sécurité fonctionnent parfaitement, quand ils sont en bon état et se trouvent à la position prévue.
- Le sol autour de la machine doit être plat, propre et sans particules détachées (par exemple: copeaux et restes de coupe).
- Utiliser uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse de broche maximale de la machine. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
- Veillez à n'utiliser que des disques des cales et des bagues de serrage de l'arbre ayant été considérées par le producteur comme appropriées et adaptées à l'alésage de la lame.
- Attention! Ne remplacez pas le laser par un autre type de laser
Les réparations doivent être exclusivement effectuées par le fabricant ou dans un atelier agréé.
- Ne retirez pas de restes de coupes ni d'autres morceaux détachés de la pièce à usiner dans la zone de coupe tant que la machine fonctionne et que le module de scie ne s'est pas complètement arrêté et temps que la tête de scie n'est pas en position repos.

Conseils à suivre pour scier correctement et de façon sûre :

- a) Fixez toujours la pièce au plateau de la scie en utilisant le presseur fourni avec la scie.
- b) Assurez-vous que la machine est dans une position correcte avant chaque coupe.
- c) Si nécessaire, fixez la machine à un établi ou un support équivalent.
Vissez la machine à l'établi en utilisant les orifices de la partie fixe du plateau de la scie
- d) Assurez les longues pièces pour éviter qu'elle ne basculent en fin de coupe, en utilisant par exemple une servante à rouleau ou un tréteau à rouleau.
- e) Assurez-vous que la lame de scie ne touche le plateau de la scie dans aucune position, en faisant tourner la lame de scie à la main, machine débranchée du secteur, lorsque que la tête de la scie est inclinée à 45° et à 90°. Effectuez le cas échéant un nouveau réglage de la tête de la scie.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ CONCERNANT LE MANIEMENT DES LAMES DE SCIE

- 1 N'utiliser les outils auxiliaires que lorsque l'on en maîtrise le maniement.
- 2 Respecter la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil auxiliaire ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
- 3 Respecter le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
- 4 Ne pas utiliser d'outils auxiliaires présentant des fissures.
- 5 Mettre hors service les outils auxiliaires présentant des fissures. Il est interdit de les réparer. Éliminer des surfaces de serrage les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.
- 6 Ne pas utiliser de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
- 7 Veiller à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser l'outil auxiliaire présentent le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de la découpe.
- 8 Veiller à ce que les bagues de réduction fixées se trouvent à la parallèle les unes des autres.
- 9 Manipuler avec prudence les outils auxiliaires. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des supports spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
- 10 Avant d'utiliser les outils auxiliaires, veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
- 11 Avant toute utilisation, veiller à ce que l'outil auxiliaire réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'il soit bien fixé.
- 12 Ne pas utiliser la scie pour couper des matériaux autres que ceux recommandés par le fabricant.



**ATTENTION: RAYONNEMENT LASER
NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU
APPAREIL À LASER DE CLASSE 2**



Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.

- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

- 1 À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) (indiquée dessus).
- 2 Ne pas court-circuiter les piles.
- 3 Ne pas charger les piles non rechargeables.
- 4 Ne pas charger les piles de manière excessive !
- 5 Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.
- 6 Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les batteries avec les ordures ménagères. Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/EC. Remettez les batteries et/ou l'appareil aux centres de tri qui vous sont proposés. Vous pouvez obtenir les informations correspondantes auprès de l'administration de votre commune.
- 7 Ne pas chauffer les piles !
- 8 Ne pas souder ou braser directement les piles !
- 9 Ne pas séparer les piles !
- 10 Ne pas déformer les piles !
- 11 Ne pas jeter les piles au feu !
- 12 Tenir les piles hors de portée des enfants.
- 13 Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
- 14 Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
- 15 Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
- 16 Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
- 17 Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
- 18 Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

6. Caractéristiques techniques

Moteur a courant alternatif	220 - 240 V ~ 50Hz
Puissance	1200 Watt
Mode de service	S6 25%* 1500W
Vitesse de rotation de marche a vide n_0	5000 min ⁻¹
Lame de scie en metal dur	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Nombre de dents	24
Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° a 45° vers la gauche
Largeur de coupe a 90°	340 x 58 mm
Largeur de scie a 45°	240 x 58 mm
Largeur de la scie a 2 x 45° (double coupe en onglet)	240 x 32 mm
Catégorie de protection	II
Poids	env. 17 kg
Classe de laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	< 1 mW
Alimentation en courant du groupe laser	2 x 1,5 V Micro (AAA)

* Cycle de service S6, fonctionnement périodique continu. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Durée de fonctionnement à plein régime: 2 min 30 s par période de 10 min d'utilisation.

La pièce doit au moins présenter une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm.

Veiller à ce que la pièce à travailler soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Bruits

Les valeurs totales ont été déterminées conformément à EN 61029

Niveau de pression acoustique L_{pA}	99.6 dB(A)
Imprécision K_{pA}	3 dB
Niveau acoustique L_{WA}	112.6 dB(A)
Imprécision K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.

- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne chargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Lors de la découpe de plastique, utilisez toujours des pinces : les pièces qui à scier doivent toujours être fixées entre les pinces.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous garantirez ainsi à votre scie de coupe des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de traitement si la machine est en cours de fonctionnement. Avant d'entreprendre une opération, relâchez la touche de la poignée et arrêtez la machine.

7. Avant la mise en service

- La machine doit être correctement mise en place et de façon stable. Fixez la machine par les trous de fixation des pieds (15) à l'aide 4 vis à un établi, à un support ou à un dispositif équivalent.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Veillez aux corps étrangers sur les bois déjà traités, comme par ex. les clous et vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les parties mobiles doivent fonctionner simplement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données sur la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

8. Structure et commande

8.1 Assemblage de la scie (fig. 1/2/3/4/5)

- Pour déplacer la platine rotative (14), desserrer la vis de blocage (26) d'env. 2 tours.
- Faire tourner la platine rotative (14) et l'aiguille (12) sur la mesure d'angle sélectionnée selon l'échelle (13) et fixer le tout à l'aide de la vis de blocage (26).
- En appuyant légèrement sur le bouton de la machine (4) tout en retirant le boulon de fixation (23) du support de moteur, la scie est débloquée de sa position inférieure.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.

- Le dispositif de serrage (7) peut être fixé aussi bien à gauche qu'à droite sur la table de scie fixe (15). Insérez le presseur (7) dans l'orifice prévu à l'arrière de la butée (16) et bloquez-le à l'aide du bouton moleté (7a).
- Placer les supports de pièce (8) sur la table de scie (15) fixe comme indiqué à la fig. 5 et fixer à l'aide de la vis (9).
- La tête de machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de blocage (22).

8.2 Réglage de précision de la butée pour coupe en bout de 90° (figure 1/6/7)

- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**
- Abaisser la tête de machine (4) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (23).
- Desserrer la vis de fixation (22).
- Aménager un angle de butée (a) entre la lame de scie (6) et la platine rotative (14).
- Déplacer la vis de réglage (27) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et la platine rotative (14) s'élève à 90°.
- Le réglage ne doit pas être fixé car celui-ci est maintenu par la prétension du ressort.
- Vérifier ensuite la position de l'affichage de l'angle. Au besoin, desserrer l'aiguille (19) à l'aide du tourne-vis à tête cruciforme, la placer sur la position 0° de l'échelle angulaire (18) et resserrer la vis de retenue.

8.3 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (figure 8)

Dans le cas de largeurs de coupe inférieures ou égales à env. 100 mm, la fonction de traction de la scie peut être fixée à l'aide de la vis de fixation (20) en position arrière. Dans cette position, la machine peut fonctionner en mode incliné. En cas de largeur de coupe supérieure à 100 mm, il convient de veiller à ce que la vis de fixation (20) soit desserrée et à ce que la tête de machine (4) soit mobile.

Attention ! La butée mobile (16a) doit être fixée en position intérieure pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (16b) de la butée mobile (16a) et pousser la butée (16a) vers l'intérieur.
- La butée mobile (16a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (16a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (16a) et la lame de scie (6).
- Resserrer la vis de blocage (16b).
- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (16) et sur la table tournante (14).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étau (7) sur la table de menuisier fixe (15) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.

- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tire (21) est fixe :
- déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (6) ait coupé la pièce à usiner.
- Lorsque le guidage tire (21) n'est pas fixe :
- tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant. Abaissez la poignée (1) complètement vers le bas d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (6) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention ! Sous l'effet du ressort de rappel, la machine se déplace automatiquement vers le haut, autrement dit, ne pas relâcher la poignée (1) après la fin de la coupe, mais déplacer lentement la tête de machine vers le haut en appliquant une légère contre-pression.

8.4 Tronçonnage 90° et table tournante 0°- 45° (figure 9)

Avec la scie tronçonneuse, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée. Attention ! Le rail de butée mobile (16a) doit être fixé vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (16b) de la butée mobile (16a) et la pousser vers l'intérieur.
- La butée mobile (16a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (16a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (16a) et la lame de scie (6).
- Resserrer la vis de blocage (16b).
- Desserrer la vis de fixation (26).
- À l'aide de la poignée (11), régler la platine rotative (14) sur l'angle souhaité. L'aiguille (12) de la platine rotative doit correspondre à la mesure d'angle souhaitée selon l'échelle (13) sur la table de scie (15) fixe.
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine rotative (14).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.5 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet de 45° (figure 1/10/11)

- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**
- Abaisser la tête de machine (4) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (23).
- Fixer la platine rotative (14) en position 0°.

- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de machine (4) de 45° vers la gauche.
- Aménager un angle de butée de 45° (b) entre la lame de scie (6) et la platine rotative (14).
- Déplacer la vis de réglage (28) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et la platine rotative (14) s'élève à 45°.
- Le réglage ne doit pas être fixé car celui-ci est maintenu par la prétension du ressort.
- Vérifier ensuite la position de l'affichage de l'angle. Au besoin, desserrer l'aiguille (19) à l'aide du tourne-vis à tête cruciforme, la placer sur la position 45° de l'échelle angulaire (18) et resserrer la vis de retenue.

8.6 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° (figures 1/2/12)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

Attention ! La butée mobile (16a) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (16b) de la butée mobile (16a) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (16a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (16a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm.au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (16a) et la lame de scie (6).
- Resserrer la vis de blocage (16b).
- Mettre la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixer la platine rotative (14) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de machine (4) vers la gauche jusqu'à ce que l'aiguille (19) soit sur la mesure d'angle sélectionnée selon l'échelle (18).
- Resserrer la vis de fixation (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.7 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0°- 45° (figure 2/4/13)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet). Attention ! La butée mobile (16a) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (16b) de la butée mobile (16a) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (16a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (16a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm.au maximum
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (16a) et la lame de scie (6).

- Resserrer la vis de blocage (16b).
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrer la platine rotative (14) en desserrant la vis de fixation (26).
- À l'aide de la poignée (11), régler la platine rotative (14) sur l'angle souhaité (à ce sujet, voir aussi le point 8.4).
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine rotative.
- Desserrer la vis de fixation (22) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (1) jusque'à l'angle désire (cf. aussi à ce propos le point 8.6).
- Resserrer la vis de fixation (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.8 Limitation de la profondeur de coupe (figure 3/14)

- Cette vis (27) permet de régler en continu la profondeur de coupe. Desserrez pour ce faire l'écrou moleté au niveau de la vis (27). Placez la butée de limitation de la profondeur de coupe (28) vers l'extérieur. Réglez la profondeur de coupe désirée en vissant ou en dévissant la vis (27). Resserrer ensuite l'écrou moleté au niveau de la vis (27).
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

8.9 Sac collecteur de copeaux (figure 1)

La scie est équipée d'un sac collecteur (17) pour la sciure.

Rapprocher les ailes à bague métallique du sachet à poussières et le placer au niveau de l'ouverture d'évacuation de la zone du moteur.

Le sac à sciure (17) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

8.10 Remplacement de la lame de scie (figure 15/16/17/18)

Tirez la fiche de contact !

Attention !

Portez des gants de protection pour changer la lame de scie ! Risque de blessure !

- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- Desserrer la vis (e) du support de guidage (37) afin de pouvoir le libérer et le faire pivoter vers le bas.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3). Relevez le capot de protection de la lame de scie (5) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (5) se trouve au-dessus de la vis à bride (29).
- Appuyez d'une main sur le blocage de l'arbre de scie (31). De l'autre main, placez la clé allen (d) sur la vis à bride (29).
- Maintenir la clé à six pans creux (d) et fermer doucement la protection de la lame de la scie jusqu'à ce que cette dernière soit proche de la clé à six pans creux.
- Maintenez le blocage de l'arbre de scie (31) enfoncé et tournez lentement la vis à bride (29) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Après un tour au maxi. le dispositif de blocage de scie (31) s'encliquète.

- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (29) en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (29) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (30).
- Enlevez la lame de scie (6) de la bride intérieure (32) vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis bridée (29), la bride extérieure (30) et la bride intérieure (32).
- Placez la nouvelle lame de scie (6) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! La coupe de biais des dents doit correspondre au sens de la flèche sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (6).
- Mettre le support de guidage (37) dans la position et resserrer la vis (e).
- Avant de continuer le travail, vérifiez l'aptitude au fonctionnement des équipements de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie (6) tourne bien sans obstacle dans l'insertion de table (10) lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (6) doit être réalisé dans les règles de l'art.

8.11 Service laser (figure 3/19/20)

- **Mise en circuit** : Placez l'interrupteur marche/arrêt du laser (34) en position « 1 ». Une ligne laser est projetée sur la pièce Affichant usiner. Elle indique exactement la trace de la coupe.
- **Mise hors circuit** : Placez l'interrupteur marche/arrêt du laser (34) en position « 0 ».
- **Changement de batterie** : Mettez le laser (33) hors circuit. Retirez le couvercle du compartiment à piles (36). Otez les batteries et remplacez-les par des piles neuves (2 x 1,5 V type R03, LR 03 micro, AAA). Lors de l'insertion des piles, attention à la polarité ! Refermez le compartiment à piles (35).

8.12 Ajuster le laser (figure 21)

Si le laser (33) n'affiche plus la ligne de coupe correcte, il est possible de le rajuster. A cet effet, ouvrez les vis (38) et réglez le laser en le poussant latéralement de manière que le rayon laser touche les dents de coupe de la lame de scie (6).

9. Transport

- Serrer la vis de fixation (26) pour verrouiller la platine rotative (14).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), appuyez la tête de machine (4) vers le bas et bloquez-la avec le boulon de sécurité (23). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation du guidage tire (20) dans la position arrière.
- Portez la machine par la table de menuisier fixe (15).
- Pour remonter de la machine, procédez comme décrit au point 7.

10. Maintenance

⚠ **Avertissement** ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur!

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huiler les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur. Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Inspection des balais

Dans le cas d'une machine neuve, vérifier les balais de charbon au bout des 50 premières heures de service ou lorsque de nouveaux balais ont été montés. À l'issue du premier contrôle, procéder à un contrôle toutes les 10 heures de service.

Si le carbone est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion de dérivation sont brûlés ou endommagés, les deux balais doivent être remplacés. Si les balais sont considérés comme utilisables après démontage, il est possible de les remonter.

11. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement qui ont une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'exigence citée.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage

est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. Ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères, dans le feu ni dans l'eau. Les piles doivent être collectées, recyclées ou éliminées dans le respect de l'environnement. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

14. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôler les fusibles, les remplacer au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faire contrôler la tension par une centrale électrique. Faire contrôler le moteur par un spécialiste. Faire remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faire contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Empêcher la surcharge du moteur lors de la découpe, éliminer la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
Diminution de la puissance de découpe lors du sciage	Lame de scie trop petite (affûtée trop souvent)	Régler à nouveau la butée finale du module de sciage
La découpe de la scie est rugueuse ou gondolée	Lame de scie émoussée, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Réaffûter la lame de scie ou utiliser une lame adaptée
Pièce cassée ou fendillée	Pression de découpe trop élevée ou lame de scie inadaptée	Utiliser une lame de scie adaptée

15. Acte de garantie

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité exigeant. Si cet appareil ne devait cependant pas fonctionner de manière impeccable, nous le regrettons vivement et vous invitons à vous mettre en relation avec notre service d'assistance à l'adresse indiquée sur cette carte de garantie. Nous nous tenons bien volontiers également à votre disposition par téléphone aux numéros d'appel indiqués ci-dessous. Pour faire valoir vos droits à garantie, respectez les indications suivantes :

Ces conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Cette garantie n'a aucun impact sur vos droits légaux à garantie. Nos prestations de garantie vous sont proposées gratuitement.

Les prestations garanties concernent uniquement les problèmes attribuables à une erreur de matériau ou de fabrication et se limitent à l'élimination du problème ou au remplacement de l'appareil. Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Par conséquent, le contrat de garantie ne s'applique pas si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables. Notre garantie exclut en outre toute prestation de remplacement en cas de dommages liés au transport, de dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une installation incorrecte, par le non-respect des consignes d'utilisation (par exemple, raccordement à une tension secteur ou à un type de courant incorrect), à des utilisations abusives ou incorrectes (par exemple, surcharge de l'appareil ou recours à des outils ou accessoires non autorisés), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité, à la présence de corps étrangers dans l'appareil (par exemple, sable, gravier ou poussières), à une utilisation forcée ou à des circonstances extérieures (par exemple, dommages liés à une chute), ainsi qu'à l'usure ordinaire intervenant dans le cadre d'une utilisation normale.

Tout droit à garantie s'annule lorsque des interventions sont réalisées sur l'appareil.

Le délai de garantie de 3 ans débute à la date d'achat de l'appareil. Pour faire valoir ses droits à garantie avant expiration du délai de garantie, le défaut doit être signalé dans un délai de 2 semaines. Il devient impossible de faire valoir ses droits à garantie du moment où le délai de garantie arrive à expiration. La réparation ou le remplacement de l'appareil n'entraîne ni prolongement du délai de garantie, ni nouvelle période de garantie pour l'appareil ou les pièces de rechange qui y sont montées. Cela vaut également pour les interventions d'un service sur site.

Pour faire valoir vos droits à garantie, renvoyez l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Joignez l'original du document de vente ou autre justificatif d'achat daté. Veuillez par conséquent conserver le ticket de caisse comme justificatif ! Décrivez-nous aussi précisément que possible le motif de votre réclamation. Si le défaut subi par l'appareil est couvert par notre garantie, vous recevrez immédiatement un appareil réparé ou un appareil neuf.

Bien entendu, nous nous chargerons volontiers de réparer également les défauts de l'appareil qui ne sont pas ou plus couverts par la garantie, mais dans ce cas, les frais seront à votre charge. Pour ce faire, retournez l'appareil à l'adresse du service.

Hotline du service :

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Service-Email (FR):

lidl.service.FR@schepbach.com

Service-Email (BE):

lidl.service.BE@schepbach.com

Adresse du service (FR):

schepbach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Adresse du service (BE):

Ticco Maagdenberg
Voorstraat 27
NL - 4797 BD Willemstad NB

Service-Email (CH):

lidl.service.CH@schepbach.com

Adresse du service (CH):

Arnold Winkler AG
Madetswilerstr. 18
CH - 8332 Russikon

Inhoudsopgave:

pagina:

1.	Inleiding	41
2.	Technische gegevens	41
3.	Inhoud van de levering	41
4.	Reglementair gebruik	42
5.	Belangrijke aanwijzingen	42
6.	Technische gegevens	45
7.	Vóór ingebruikneming	46
8.	Montage en bediening	46
9.	Transport	49
10.	Onderhoud	49
11.	Opslag	49
12.	Elektrische aansluiting	49
13.	Afvalverwijdering en recyclage	50
14.	Verhelpen van storingen	50
15.	Garantiebewijs	51
16.	Verklaring van Overeenstemming	92

Verklaring van de symbolen op het toestel

	 	Waarschuwing – Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen!
	 	Draag een veiligheidsbril!
	 	Draag een gehoorbeschermer!
	 	Draag een stofmasker!
	 	Let op! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen!
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2007 λ = 650 nm P < 1 mW</p>	 	Let op! Laserstraling
	 	Bescherming klasse II

1. Inleiding

FABRIKANT:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

GEACHTE KLANT,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

ADVIES:


- Volgens de van toepassing zijnde wet voor productaansprakelijkheid is de producent van dit apparaat niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door of door middel van dit apparaat in geval van:
 - Onjuist gebruik,
 - Niet-naleving van de gebruiksinstructies,
 - Reparaties door derden, niet-erkende getrainde werklui,
 - Installatie en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
 - Ongepast gebruik, falen van het elektronisch systeem ten gevolge van niet-naleving van de elektrische specificaties en de VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 voorschriften.

Aanbevelingen:

Lees de volledige handleiding voor de montage en besturing van het apparaat. Deze handleiding is bedoeld om het gebruik van het apparaat gemakkelijker te maken voor u en om vertrouwd te geraken met het gebruik van het apparaat.

De handleiding bevat belangrijke nota's over hoe veilig, goed en economisch gebruik te maken van uw apparaat, en over hoe u gevaar kan vermijden, reparatiekosten kann besparen, downtime kan verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van uw apparaat kan vergroten. Bovenop de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding, moet u ook voldoen aan de geldende voorschriften van uw land in verband met het gebruik van het apparaat. Plaats de gebruiksaanwijzing in een doorzichtig plastic map om deze te beschermen tegen vuil en vocht, en bewaar ze in de nabijheid van het apparaat. De instructies moeten gelezen en nauw gevolgd worden door iedereen vooraleer het apparaat te gebruiken. Enkel getrainde personen die op de hoogte gebracht zijn van de mogelijke gevaren en risico's mogen het apparaat gebruiken. De vereiste minimumleeftijd moet worden voldaan.

Als aanvulling op de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding en de speciale voorschriften van uw land, moeten ook de algemeen erkende technische regels voor het gebruik van houtverwerkende apparaten in acht genomen worden.

In deze handleiding hebben wij de onderdelen die te maken hebben met uw veiligheid met het volgende symbool aangeduid: 

2. Technische gegevens (Abb. 1-21)

1. Handgreep
 2. AAN/UIT-schakelaar
 3. Ontgrendelhefboom
 4. Machinekop
 5. Zaagbladafdekking beweeglijk
 6. Zaagblad
 7. Spaninrichting
 8. Werkstukhouder
 9. Vastzetschroef voor werkstukhouder
 10. Tafelinzetstuk
 11. Handgreep
 12. Wijzer
 13. Schaal
 14. Draaitafel
 15. vaststaande zaagtafel
 16. Aanslagrail
 - 16a. Verschuifbare aanslagrail
 - 16b. Vastzetschroef
 17. Spaanopvangzak
 18. Schaal
 19. Wijzer
 20. Vastzetschroef voor trekgeleiding
 21. Trekgeleiding
 22. Vastzetschroef
 23. Borgbout
 24. Kartelschroef voor snijdieptebeperking
 25. Aanslag voor snijdieptebeperking
 26. Borgschroef voor draaitafel
 27. Justerschroef (90°)
 28. Justerschroef (45°)
 29. Flensschroef
 30. Buitenflens
 31. Zaagasvergrendeling
 32. Binnenflens
 33. Laser
 34. AAN/UIT-schakelaar laser
 35. Batterijvak
 36. Batterijvakdeksel
 37. Geleidebeugels
- a) 90° aanslagwinkelhaak (niet bij de omvang van de levering begrepen)
 - b) 45° aanslagwinkelhaak (niet bij de omvang van de levering begrepen)
 - c) Veer
 - d) Binnenzeskantsleutel, 6 mm
 - e) Binnenzeskantsleutel, 3 mm


3. Inhoud van de levering

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.

- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

LET OP

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met kunststof zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Trek-, afkort- en verstekzaag
- 2 x spaninrichting (7)
- 2 x werkstukhouder (8)
- Spaanopvangzak (17)
- Binnenzeskantsleutel, (d)
- Binnenzeskantsleutel 3 mm (e)
- 2 x 1,5 V AAA batterij 
- 2 x koolborstels
- Gebruikshandleiding

4. Reglementair gebruik

De trek-, afkort- en verstekzaag dient om hout en kunststof af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout.

Waarschuwing! Het meegeleverde zaagblad is uitsluitend bestemd voor het zagen van hout! Gebruik dit niet om kunststof mee te zagen!

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de

gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk. Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven van welke soort dan ook is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsmede van de montage-instructies en aanwijzingen aangaande de werking vermeld in deze handleiding maakt eveneens deel uit van het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten hiermee vertrouwd en van mogelijke gevaren op de hoogte zijn.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels op het gebied van de arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiende zaagblad (snijwonden).

- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van defecte hardmetalen stukken van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken komt houtstof vrij dat schadelijk is voor de gezondheid.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

5. Belangrijke aanwijzingen

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar. Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

- Hou u uw werkplaats netjes
 - Wanorde op uw werkplaats leidt tot gevaar voor ongelukken.
- Hou rekening met de omgevingsinvloeden
 - Stel elektrisch materieel niet bloot aan de regen.
 - Gebruik elektrisch materieel niet in vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor een goede verlichting.
 - Gebruik elektrisch materieel niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Bescherm u tegen elektrische schok
 - Vermijd lichamelijk contact met geaarde delen, b.v. buizen, radiatoren, fornuizen, koelkasten.
- Hou kinderen weg!
 - Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkgebied.
- Bewaar uw gereedschappen op een veilige plaats
 - Niet gebruikte gereedschappen moeten in een droge gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.
- Overbelast uw gereedschap niet
 - U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
- Gebruik het juiste gereedschap
 - Gebruik geen te zwakke gereedschappen of voorzetstukken voor zwaar werk.
 - Gebruik gereedschappen niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor ze niet bedoeld zijn; gebruik b.v. geen handcirkelzaag om bomen te vellen of takken te kappen.
 - Gebruik de machine niet om brandhout mee te zagen.
- Draag de gepaste werkkledij
 - Draag geen wijde kleding of sieraden. Ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen.

- Bij het werken in open lucht draagt u best rubberhandschoenen en slipvast schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarbescherming.
- 9** Maak gebruik van de beschermende uitrusting
- Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10** Sluit de stofafzuiginrichting aan
- Indien inrichtingen voor het aansluiten van stofafzuiginrichtingen voorhanden zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.
 - Gebruik in afgesloten ruimtes is alleen toegestaan met een geschikt afzuigstelsel.
- 11** Onttrek de kabel niet aan zijn eigenlijke bestemming
- Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- 12** Beveilig het werkstuk
- Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef teneinde het werkstuk vast te zetten. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met uw hand en maakt het mogelijk de machine met de beide handen te bedienen.
 - Voor lange werkstukken is extra ondersteuning (tafel, blokken enz.) vereist om kantelen van de machine te voorkomen.
 - Druk het werkstuk stevig op het werkblad en tegen de aanslag, om te voorkomen dat het werkstuk gaat wiebelen of verschuiven.
- 13** Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
- Zorg er steeds voor dat u stevig en stabiel staat.
 - Voorkom dat u uw handen in een onhandige stand houdt waardoor een of beide handen het zaagblad zouden kunnen raken bij een plotse verschuiving.
- 14** Onderhoud uw gereedschap zorgvuldig
- Hou uw gereedschappen scherp en schoon om goed en veilig te werken.
 - Neem
 - de onderhoudsvorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht.
 - Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels.
 - Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet.
- 15** Neem de stekker uit het stopcontact
- Verwijder nooit losse houtsplinters, houtkrullen of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
 - Als u de machine niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
- 16** Laat geen gereedschapssleutels steken
- Controleer of de sleutels en afstelgereedschappen verwijderd zijn alvorens de zaag aan te zetten.

- 17** Voorkom onbedoelde inschakeling
- Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18** Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
- Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
 - Gebruik de snoeren alleen als de trommel is afgerold.
- 19** Blijf steeds alert
- Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
- 20** Controleer uw toestel op beschadigingen
- Voordat u het gereedschap verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en reglementaire werkwijze te controleren.
 - Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om de veiligheid van de machine te verzekeren.
 - De bewegende beschermkap mag niet in geopende stand worden vastgeklemd.
 - Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in de handleidingen anders vermeld.
 - Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen.
 - Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
 - Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
- 21 LET OP!**
- Bij dubbele versteksneden is uiterste voorzichtigheid geboden.
- 22 LET OP!**
- Bij gebruik van andere inzetstukken en andere accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
- 23** Laat de machine repareren door een erkend elektricien
- Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden verricht, anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

1 Veiligheidsmaatregelen

- Waarschuwing! Gebruik geen beschadigde of vervormde zaagbladen.
- Vervang een tafelinzetstuk als dit versleten is.
- Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1.
- Let erop dat u een zaagblad kiest dat geschikt is voor het te zagen materiaal.
- Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen. Hieronder wordt verstaan:

- Gehoorbescherming om het risico op gehoorbeschadiging te beperken.
- Bescherming van de ademhalingswegen om het risico op inademing van gevaarlijk stof te verminderen.
- Draag handschoenen bij het hanteren van zaagbladen en onbewerkte materialen. Vervoer zaagbladen, indien mogelijk, in een houder.
- Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
- Sluit de machine aan op een stofopvanginrichting wanneer u hout zaagt. De hoeveelheid stof die vrijkomt is onder andere afhankelijk van de te bewerken materiaalsoort, het belang van lokale opvang (opname of bron) en de juiste positionering van kappen, keerschotten en geleiders.
- Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal).

2 Onderhoud en instandhouding

- Haal bij instel- of onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact.
- De geluidsproductie is afhankelijk van verschillende factoren, zoals de kwaliteit van het zaagblad en de toestand van het zaagblad en de machine. Gebruik, indien mogelijk, zaagbladen die zijn ontworpen voor een lagere geluidsproductie, voer regelmatig onderhoud uit aan machine en toebehoren en verricht zo nodig herstelwerkzaamheden om de geluidsproductie te verminderen.
- Meld aangetroffen fouten aan de machine, de veiligheidsvoorzieningen of opzetstukken direct aan de verantwoordelijke veiligheidsfunctionaris.

3 Veilig werken

- Selecteer één, het te snijden materiaal, geschikt te blade.
- Gebruik de zaag naar andere snijden dan het nooit opgegeven materialen.
- Transporteren machine volgt u de procedure op grond van hoofdstuk 9.
- Gebruik voor het transport van de machine alleen de transportvoorzieningen. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.
- Werken alleen als dat beveiligingsvoorzieningen moeten functioneren en in goede staat met de zaag. De veiligheidsvoorzieningen moeten in de juiste positie.
- De vloer rondom de machine moet waterpas, schoon en vrij van losse deeltjes, zoals spanen en zaagresten, zijn.
- Gebruik alleen zaagbladen waarvan het maximaal toegestane toerental is niet lager is dan het maximale spilloerental van de tafelcirkelzaag en die geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

- Let erop dat u alleen afstandsschijven en spilringen gebruikt die geschikt zijn voor het door de fabrikant vermelde doel.
- Aandacht! Niet in de plaats van de laser met een ander type. Reparaties mogen alleen door de fabrikant of een gemachtigde worden uitgevoerd.
- Verwijder geen zaagresten of andere delen van het werkstuk uit de verwerkingszone zolang de machine draait en de zaageenheid zich nog niet in de rustpositie bevindt.

Aanwijzingen voor een goede en veilige zagen:

- Bevestig het werkstuk zagen altijd tafel. Om dit te doen, gebruik maken van de meegeleverde armatuur.
- Zorgen voor de stabiliteit van de machine voor elke snede;
- Indien nodig sluit de machine op een werkbank of iets dergelijks. Bout de machine op de werkbank. Dit kan worden gewezen op de gaten in de vaste zaagtafel.
- Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen van de tafel vallen (bijvoorbeeld met een rolstaander of rolbok).
- Controleer of de zaag in geen enkele positie de draaitafel raakt door, nadat de stekker uit het stopcontact is gehaald, het blad met de hand in de standen 45° en 90° te draaien. Stel zo nodig de zaagkop opnieuw af.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR DE BEHANDELING VAN ZAAGBLADEN

- Gebruik alleen gereedschap als u weet hoe u ermee om moet gaan.
- Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het gereedschap staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Gebruik geen gereedschap dat barsten vertoont. Gooi het gereedschap weg als het barsten vertoont. Het is niet toegestaan om het te repareren.
- De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
- Gebruik geen losse pasringen of -bussen om de boring van cirkelzaagbladen te verkleinen.
- Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het gereedschap dezelfde diameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.

- 8 Controleer of de bevestigde pasringen parallel aan elkaar lopen.
- 9 Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag beschermende handschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
- 10 Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn aangebracht.
- 11 Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
- 12 Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.



Let op! Laserstraling
Niet in de straal kijken
Laserklasse 2



Bescherm u en uw omgeving tegen gevaar voor ongelukken door de gepaste voorzorgsmaatregelen te nemen.

- Niet met blote ogen rechtstreeks in de laserstraal kijken.
- Nooit rechtstreeks in de stralengang kijken.
- De laserstraal nooit richten op weerskaatsende oppervlakken, personen of dieren. Ook een laserstraal met een gering vermogen kan schade berokkenen aan het oog.
- Voorzichtig – als u anders te werk gaat dan hier beschreven kan dit leiden tot een blootstelling aan gevaarlijke straling.
- Lasermodule nooit openen.
- Als u de afkortzaag langere tijd niet gebruikt, moet u de batterijen verwijderen.
- De laser mag niet door laser van een ander type worden vervangen.
- Reparaties aan de laser mogen uitsluitend door de fabrikant van de laser of een bevoegde dealer worden uitgevoerd.

Veiligheidsvoorschriften voor batterijen

- 1 Zorg er altijd voor dat de batterijen met de juiste polariteit (+ en -) worden geplaatst, zoals aangegeven op de batterij.
- 2 Voorkom dat de batterijen worden kortgesloten.
- 3 Niet-oplaadbare batterijen mag u niet opladen.
- 4 Voorkom dat de batterij te veel wordt ontladen!
- 5 Combineer geen oude en nieuwe batterijen of batterijen van verschillende typen of fabrikanten! Vervang de set batterijen gelijktijdig.

- 6 Verwijder lege batterijen direct uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af!
- 7 Batterijen niet verwarmen!
- 8 Niet rechtstreeks op batterijen solderen of lassen!
- 9 Batterijen niet demonteren!
- 10 Batterijen niet vervormen!
- 11 Batterijen niet in open vuur werpen!
- 12 Bewaar batterijen buiten het bereik van kinderen.
- 13 Voorkom dat kinderen zonder toezicht de batterijen kunnen vervangen!
- 14 Bewaar batterijen niet in de buurt van open vuur, kachels of andere warmtebronnen. Plaats de batterij niet in direct zonlicht en gebruik of bewaar ze niet bij warm weer in de auto.
- 15 Bewaar ongebruikte batterijen in hun originele verpakking en uit de buurt van metalen voorwerpen. Voorkom dat uitgepakte batterijen worden gemengd of bij elkaar worden gelegd! Dit kan kortsluiting van de batterij veroorzaken en beschadiging, brandwonden of zelfs brandgevaar tot gevolg hebben.
- 16 Verwijder de batterijen uit het apparaat wanneer ze langere tijd niet wordt gebruikt, tenzij het gaat om noodgevallen!
- 17 Raak lekkende batterijen NOOIT aan zonder adequate beschermingsuitrusting. Indien de gelekte vloeistof in aanraking komt met de huid, moet dat gebied van de huid onmiddellijk onder stromend water worden afgespoeld. Voorkom in ieder geval dat de vloeistof in aanraking komt met de ogen en de mond. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts.
- 18 Reinig de batterijpolen en de contactpunten in het apparaat voordat u de batterijen plaatst.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor:	220 - 240 V ~ 50Hz
Vermogen	1200 Watt
Bedrijfsmodus	S6 25%* 1500W
Nullasttoerental n_0	5000 min ⁻¹
Hardmetaalzaagblad	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Aantal tanden	24
Zwenkbereik	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° bis 45° nach links
Zaagbreedte bij 90°	340 x 58 mm
Zaagbreedte bij 45°	240 x 58 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele versteksnede)	240 x 32 mm
Bescherming klasse	II
Gewicht	ca. 17 kg
Laserklasse	2
Golflengte laser	650 nm
Vermogen laser	< 1 mW
Voeding lasermodule	2 x 1,5 V Micro (AAA)

* **Bedrijfsmodus S6, ononderbroken periodiek bedrijf. De bedrijfstijd is opgebouwd uit een opstarttijd, een tijd met een constante belasting en een uitlooptijd. De cyclusduur bedraagt 10 minuten en de relatieve inschakelduur bedraagt 25% van de cyclustijd.**

Het werkstuk moet minimaal een hoogte van 3 mm en een breedte van 10 mm hebben.

Zorg ervoor dat het werkstuk altijd met de klemrichting is geborgd.

Geluid

Het geluid van deze zaag is bepaald conform EN 61029

Geluidsdrukniveau L_{pA}	99.6 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	112.6 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag een gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de „Veiligheidsmaatregelen“ en het „Gebruik volgens bestemming“ wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen, wat leidt tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsneden.
- Gebruik altijd klemmen wanneer u kunststof moet zagen: de te zagen delen moeten altijd met klemmen worden vastgezet.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw afkortzaag.
- Houd uw handen buiten de werkruimte, wanneer de machine in bedrijf is.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.

7. Vóór ingebruikneming

- De machine moet op een stevige worden geplaatst. Vastschroef de machine op een werkbank of een onderstel met 4 schroeven door de gaten in de vaste zaagtafel (15).
- VVóór ingebruikneming dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de AAN-/UIT-schakelaar bedient moet het zaagblad correct gemonteerd zijn. Beweeglijke delen moeten gemakkelijk bewegen.
- Vóór het aansluiten controleren of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenstemmen met de gegevens van het stroomnet.

8. Montage en bediening

8.1 Zaag monteren (fig. 1/2/3/4/5)

- Om de draaitafel (14) te verstellen, de borgschroef (26) ca. 2 slagen losdraaien.
- De draaitafel (14) en naald (12) naar de gewenste hoek van de schaal (13) draaien en met de borgschroef (26) vastzetten.
- Door de machinekop (4) licht naar beneden te drukken en gelijktijdig de borgpen (23) uit de motorbeugel te trekken, wordt de zaag uit de onderste stand ontgrendeld.
- De machinekop (4) naar boven draaien, tot de ontgrendelingshendel (3) vastklikt.
- De klemrichting (7) kan zowel links als rechts aan de vaste zaagtafel (15) bevestigd worden. Steek de klemrichting (7) in het daartoe voorziene boorgat aan de achterkant van de aanslagscheen (16) en borg deze met de vleugelschroef (7a).
- Werkstuksteunen (8) aan de vaststaande zaagtafel (15) als in afbeelding 5 weergegeven aanbrengen en met de schroef (9) vastzetten.
- De machinekop (4) kan door de borgschroef (22) los te draaien, naar links tot max. 45° schuin geplaatst worden.

8.2 Fijne instelling van de aanslag voor kapsnede 90° (fig. 1/6/7)

- **De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.**
- De machinekop (4) naar beneden laten zakken en met de borgpen (23) vastzetten.
- De borgschroef (22) losdraaien.
- De aanslaghoek (a) tussen zaagblad (6) en draaitafel (14) plaatsen.
- De stelschroef (27) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (6) en draaitafel (14) 90° bedraagt.
- De instelling moet niet gefixeerd worden, omdat deze door de voorspanning van de veer vastgehouden wordt.
- Controleer ten slotte de positie van de hoekweergave.

Indien nodig, de naald (19) met een kruiskopschroevendraaier losdraaien, op de 0°-positie van de hoekschaal (18) zetten en de borgschroef weer vastdraaien.

8.3 Kapsnede 90° en draaitafel 0° (fig.8)

Bij zaagsnedes tot ca. 100 mm kan de trekfunctie van de zaag met de borgschroef (20) in de achterste positie gefixeerd worden. In deze positie kan de machine voor afkorten worden gebruikt. Mocht de zaagsnede boven 100 mm liggen, dan moet erop gelet worden, dat de borgschroef (20) los en de machinekop (4) beweegbaar is.

Let op! De verschuifbare aanslagrail (16a) moet voor 90° afkortsnedes in de binnenste positie worden gefixeerd.

- Open de vastzetschroef (16b) van de verschuifbare aanslagrail en schuif de verschuifbare aanslagrail naar binnen.
- De verschuifbare aanslagrail (16a) moet zodanig voor de binnenste positie worden gearrêteerd dat de afstand tussen aanslagrail (16a) en zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer voor het zagen dat tussen de aanslagrail (16a) en het zaagblad (6) geen botsing mogelijk is.
- Vastzetschroef (16b) terug aanhalen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Machinekop (4) aan de handgreep (1) naar achteren schuiven en, indien nodig, in deze stand fixeren. (naargelang de snijbreedte).
- Het te snijden hout tegen de aanslagrail (16) en op de draaitafel (14) leggen.
- Het materiaal op de vaststaande zaagtafel (15) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (7) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken teneinde de machinekop (4) vrij te zetten.
- AAN / UIT-schakelaar (2) indrukken om de motor in te schakelen.
- Bij gefixeerde trekgeleiding (21): met de handgreep (1) de machinekop (4) gelijkmatig en met lichte druk omlaag bewegen tot het zaagblad (6) het werkstuk heeft doorsneden.
- Bij niet gefixeerde trekgeleiding (21): Machinekop (4) helemaal naar voren trekken. Handgreep (1) gelijkmatig en met lichte druk helemaal naar beneden duwen.
- Dan de machinekop (4) traag en gelijkmatig helemaal naar achteren schuiven tot het zaagblad (6) het werkstuk volledig heeft doorsneden.
- Na het zagen de machinekop (4) terug naar zijn bovenste ruststand brengen en AAN / UIT-schakelaar (2) loslaten.

Let op! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, daarom de handgreep (1) aan het einde van de zaagsnede niet loslaten, maar de machinekop (4) langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

8.4 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 9)

Met de afkortzaag kunnen afkortsnedes van 0° tot 45° naar links en van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

Let op! De verschuifbare aanslagrail (16a) moet voor 90° afkortsnedes in de binnenste positie worden gefixeerd.

- Open de vastzetschroef (16b) van de verschuifbare aanslagrail en schuif de verschuifbare aanslagrail naar binnen.
- De verschuifbare aanslagrail (16a) moet zodanig voor de binnenste positie worden gearrêteerd dat de afstand tussen aanslagrail (16a) en zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer voor het zagen dat tussen de aanslagrail (16a) en het zaagblad (6) geen botsing mogelijk is.
- Vastzetschroef (16b) terug aanhalen.
- De borgschroef (26) losdraaien.
- Met de handgreep (11) de draaitafel (14) op de gewenste hoek instellen. De naald (12) op de draaitafel moet met de gewenste hoek van de schaal (13) op de vaststaande zaagtafel (15) overeenkomen.
- De borgschroef (26) weer vastdraaien om de draaitafel (14) te fixeren.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.5 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor versteksnede 45° (fig. 1/10/11)

- **De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.**
- De machinekop (4) naar beneden laten zakken en met de borgpen (23) vastzetten.
- De draaitafel (14) op de 0°-stand fixeren.
- De borgschroef (22) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) naar links, schuin plaatsen op 45°.
- De 45°-aanslaghoek (b) tussen zaagblad (6) en draaitafel (14) plaatsen.
- De stelschroef (28) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (6) en draaitafel (14) precies 45° bedraagt.
- De instelling moet niet gefixeerd worden, omdat deze door de voorspanning van de veer vastgehouden wordt.
- Controleer ten slotte de positie van de hoekweergave. Indien nodig, de naald (19) met een kruiskopschroevendraaier losdraaien, op de 45°-positie van de hoekschaal (18) zetten en de borgschroef weer vastdraaien.

8.6 Versteksnede 0° tot 45° en draaitafel 0° (fig. 1/2/12)

Met de afkortzaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

Let op! De verschuifbare aanslagrail (16a) moet voor versteksnedes (schuin gezette zaagkop) in de buitenste positie worden gefixeerd.

- Open de vastzetschroef (16b) van de verschuifbare aanslagrail en schuif de verschuifbare aanslagrail naar buiten.

- De verschuifbare aanslagrail (16a) moet zodanig voor de binnenste positie worden gearrêteerd dat de afstand tussen aanslagrail (16a) en zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer voor het zagen dat tussen de aanslagrail (16a) en het zaagblad (6) geen botsing mogelijk is.
- Vastzetschroef (16b) terug aanhalen.
- De machinekop (4) in de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (14) op de 0°-stand fixeren.
- De borgschroef (22) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) naar links, schuin plaatsen, tot de naald (19) naar de gewenste hoek van de schaal (18) wijst.
- De borgschroef (22) weer vastdraaien.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.7 Versteksneede 0° tot 45° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 2/4/13)

Met de afkortzaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° naar links of van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksneede).

Let op! De verschuifbare aanslagrail (16a) moet voor versteksnedes (schuin gezette zaagkop) in de buitenste positie worden gefixeerd.

- Open de vastzetschroef (16b) van de verschuifbare aanslagrail en schuif de
- verschuifbare aanslagrail naar buiten.
- De verschuifbare aanslagrail (16a) moet zodanig voor de binnenste positie worden gearrêteerd dat de afstand tussen aanslagrail (16a) en zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer voor het zagen dat tussen de aanslagrail (16a) en het zaagblad (6) geen botsing mogelijk is.
- Vastzetschroef (16b) terug aanhalen.
- De draaitafel (14) losdraaien door de borgschroef (26) los te draaien.
- Met de handgreep (11) de draaitafel (14) op de gewenste hoek instellen (zie daartoe ook punt 8.4).
- De borgschroef (26) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De borgschroef (22) losdraaien.
- Met de handgreep (1) de machinekop (4) naar links buiten en op de gewenste hoek van de schaal instellen (zie daartoe ook punt 8.6).
- De borgschroef (22) weer vastdraaien.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.8 Snijdieptebe grenzing (fig. 3/14)

- Met de schroef (24) kan de snijdiepte traploos worden afgesteld. Te dien einde kartelmoer op de schroef (24) losdraaien. De aanslag voor het beperken van de snijdiepte (25) naar buiten zetten. De gewenste snijdiepte instellen door de schroef (24) in of uit te draaien. Daarna de kartelmoer op de schroef (24) opnieuw aanhalen.
- Controleer de afstelling aan de hand van een proef-sneede.

8.9 Spaanopvangzak (fig. 1)

De zaag is voorzien van een opvangzak (17) voor spaanen.

Knijp de uiteinden van de metalen klem van de stofzak (12) samen en breng de zak aan op de uitlaatopening bij de motor.

De spaanzak (17) kan via de ritssluiting aan de onderkant worden leeggemaakt.

8.10 Verwisselen van zaagblad (fig. 15/16/17/18) Netstekker uit het stopcontact trekken!

Let op!

Draag voor het verwisselen van het zaagblad veiligheidshandschoenen!

Lichamelijk gevaar!

- De machinekop (4) omhoogzwenken. Door de borgbout (23) in deze stand vastzetten.
- De schroef (e) van de geleidebeugel (37) losdraaien, zodat deze vrij is en naar onder gedraaid kan worden.
- Op de ontgrendelhendel (3) drukken. Zaagbladbescherming (5) omhoog klappen tot de uitsparing in de zaagbladbescherming (5) boven de flensschroef (29) is.
- Met een hand de zaagasvergrendeling (31) indrukken. Met de andere hand de binnenzeskantsleutel (d) aan de flensschroef (29) aanzetten.
- Inbussleutel (d) vasthouden en de zaagbladsteun langzaam sluiten, tot deze tegen de inbussleutel aan staat.
- Zaagasvergrendeling (31) hard indrukken en flensschroef (29) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal een hele slag klikt de zaagasvergrendeling (31) vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (29) met de wijzers van de klok mee los.
- Flensschroef (29) er helemaal uit draaien en buitenflens (30) wegnemen.
- Neem het zaagblad (6) van de binnenflens (32) af en trek het naar beneden eruit.
- Flensschroef (29), buitenflens (30) en binnenflens (32) zorgvuldig schoonmaken.
- Het nieuwe zaagblad (6) in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- Let op! De afschuiving van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad (6), moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Geleidebeugel (37) in positie brengen en de schroef (e) weer vastdraaien.
- Voordat u verder werkt controleren of de beschermende inrichtingen naar behoren werken.
- Let op! Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad (6) al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in het tafelinzetstuk (10) vrij draait.
- Let op! Het verwisselen en richten van het zaagblad (6) dient naar behoren te worden uitgevoerd.

8.11 Bedrijf laser (fig. 3/19/20)

- **Inschakelen:** Aan/Uit-schakelaar (34) naar de stand "1" brengen.

Een laserlijn wordt op het te bewerken stuk geprojecteerd die exact aanduidt langs waar het snijden dient te gebeuren.

- **Uitschakelen:** Aan/Uit-schakelaar (34) naar de stand "0" brengen.
- **Verwisselen van batterijen:** Laser (33) uitschakelen. Deksel (36) van het batterijvak verwijderen. Batterijen uitnemen en vervangen door nieuwe (2 x 1,5 Volt type R03, LR 03 Micro, AAA). Bij het installeren van de batterijen op de juiste polariteit letten. Batterijvak (35) terug sluiten.

8.12 Justeren van de laser (fig. 21)

Wanneer de laser (33) niet meer de correcte snijlijn aanduidt kan die worden bijgesteld. Draai hiervoor de schroeven (38) los en stel de laser door zijdelingse verschuiving in zodat de laserstraal de snijtanden van het zaagblad (6) raakt.

9. Transport

- Vastzetgreep (26) aanhalen om de draaitafel (14) te vergrendelen.
- Ontgrendelhefboom (3) bedienen, machinekop (4) omlaagdrukken en arreteren d.m.v. de borgbout (23). De zaag is dan in de onderste stand vergrendeld.
- Trekfunctie van de zaag in de achterste stand fixeren d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (20).
- Machine aan de vaststaande zaagtafel (15) dragen.
- Om de machine opnieuw op te bouwen gaat u te werk zoals beschreven onder 7.

10. Onderhoud

⚠ **Onderhoud!** Telkens voor het instellen, het uitvoeren van onderhoud of reparaties de stekker uit het stopcontact trekken!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek houtkrullen en stof van de machine af.olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

Borstelinspectie

Controleer de borstels van de koolborstels bij een nieuwe machine na de eerste 50 bedrijfsuren, of wanneer er nieuwe borstels gemonteerd zijn. Controleer na de eerste controle om de 10 bedrijfsuren.

Wanneer de koolstof tot een lengte van 6 mm versleten is, de veer of de nevensluitingsdraad verbrand of beschadigd is, moet u beide borstels vervangen. Wanneer de borstels na het demonteren als inzetbaar beschouwd worden, kunt u ze weer inbouwen.

11. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder speciale aansluitingsvoorwaarden. Dat betekent, dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het apparaat kan bij ongunstige elektriciteitsnetomstandigheden tijdelijke spanningsschommelingen opleveren.
- Het product is uitsluitend bestemd voor gebruik op de aansluitpunten die
 - a) een maximaal toelaatbare netimpedantie "Z" ($Z_{max} = 0.382 \Omega$) niet overschrijden, of
 - b) een belastbaarheid voor onafgebroken stroom van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 VAC zijn
- Verleng snoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

13. Afvalverwijdering en recycling

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden. Batterijen horen niet thuis bij het huisvuil. Gooi ze niet in het vuur of in het water. Batterijen moeten worden ingezameld, gerecycleerd of milieuvriendelijk verwijderd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

14. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor functioneert niet	Motor, kabel of stekker defect, zekeringen doorgebrand	Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang ze zo nodig
De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet.	Spanning te laag, wikkelingen beschadigd of condensator doorgebrand	Laat de spanning controleren door de energiemaatschappij. Laat de motor controleren door een vakman. Laat de condensator vervangen door een vakman
De motor maakt te veel lawaai	Wikkelingen beschadigd, motor defect	Laat de motor controleren door een vakman
De motor bereikt het maximale vermogen niet.	Groep van stroomnet overbelast (lampen, andere motoren enz.)	Gebruik geen andere apparaten of motoren op de groep
Motor raakt snel oververhit.	Overbelasting van de motor, ontoereikende koeling van de motor	Voorkom overbelasting van de motor tijdens het zagen, verwijder stof van de motor om een optimale koeling van de motor te garanderen
Verminderde prestaties bij het zagen	Zaagblad te klein (te vaak geslepen)	Eindaanslag van de zaageenheid opnieuw instellen
Zaagsnede is ruw of gegolfd	Zaagblad bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte	Zaagblad slijpen of een geschikt zaagblad plaatsen
Werkstuk breekt uit of versplintert	Zaagdruk te hoog of zaagblad niet geschikt voor toepassing	Plaats een geschikt zaagblad

15. GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

- Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
- De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door nietnaleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

- De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
- Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Service-hotline:

+800 4003 4003

(0,00 €/Min.)

E-mailadres (BE):

lidl.service.BE@scheppach.com

E-mailadres (NL):

lidl.service.NL@scheppach.com

Serviceadres:

Ticco Maagdenberg

Voorstraat 27

NL - 4797 BD Willemstad NB

Indice:

Pagina:

1.	Introduzione	54
2.	Descrizione dell'apparecchio	54
3.	Prodotto ed accessori in dotazione	55
4.	Utilizzo proprio	55
5.	Avvertenze importanti	55
6.	Caratteristiche tecniche	58
7.	Prima della messa in funzione	59
8.	Montaggio ed azionamento	59
9.	Trasporto	62
10.	Manutenzione	62
11.	Stoccaggio	62
12.	Ciamento elettrico	62
13.	Smaltimento e riciclaggio	63
14.	Risoluzione dei guasti	63
15.	Certificato di Garanzia	64
16.	Dichiarazione di conformità	92

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!</p>
	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Indossate gli occhiali protettivi!</p>
	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Portate cuffie antirumore!</p>
	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Mettete una maschera antipolvere!</p>
	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!</p>
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2007 λ = 650 nm P < 1 mW</p>	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Attenzione! Raggio laser</p>
	<p>(IT) (CH)</p>	<p>Grado di protezione II</p>

1. Introduzione

FABBRICANTE:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

EGREGIO CLIENTE,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

STIMATO CLIENTE,

Le auguriamo buon lavoro e tanto successo con la Sua nuova macchina **Workzone**.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Abb. 1-21)


1. Impugnatura
 2. Interruttore ON/OFF
 3. Leva di sbloccaggio
 4. Testa dell'apparecchio
 5. Coprilama mobile
 6. Lama
 7. Dispositivo di serraggio
 8. Appoggio del pezzo da lavorare
 9. Vite di serraggio per l'appoggio del pezzo da lavorare
 10. Insert
 11. Manopola di arresto
 12. Indicatore
 13. Scala graduata
 14. Piano girevole
 15. Piano di lavoro fisso
 16. Battuta
 - 16a. Barra di battuta scorrevole
 - 16b. Vite di arresto
 17. Sacco di raccolta trucioli
 18. Scala graduata
 19. Indicatore
 20. Vite di serraggio per la guida di trazione
 21. Guida di trazione
 22. Vite di arresto
 23. Perno di sicurezza
 24. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
 25. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
 26. Vite di bloccaggio per tavolo rotante
 27. Vite di regolazione (90°)
 28. Vite di regolazione (45°)
 29. Vite flangiata
 30. Flangia esterna
 31. Bloccaggio dell'albero della sega
 32. Flangia interna
 33. Laser
 34. Interruttore ON/OFF laser
 35. Vano delle batterie
 36. Coperchio del vano delle batterie
 37. Staffa di guida
- a) Squadra a cappello a 90°
(non compresa tra gli elementi forniti)
- b) Squadra a cappello a 45°
(non compresa tra gli elementi forniti)
- c) Molla
- d) Chiave a brugola, 6 mm
- e) Brugola, 3 mm

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a trazione per troncature e tagli obliqui
- 2 x dispositivo di serraggio (7)
- 2 x appoggio del pezzo da lavorare (8)
- Sacco di raccolta trucioli (17)
- Chiave a brugola (d)
- Brugola 3 mm (e)
- Batteria 2 x 1,5 V AAA 
- 2 spazzole di carbone
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per segare legna da ardere.

Avviso! La lama fornita in dotazione è destinata esclusivamente al taglio del legno! Non utilizzarla per tagliare la plastica.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiuto si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Attenzione! Quando si usano elettroutensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettroutensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
- 4 Tenete lontani i bambini
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro..
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.

- 7** Utilizzare il giusto elettroutensile
- Non utilizzare elettroutensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettroutensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettroutensile per tagliare legna da combustione.
- 8** Indossare abbigliamento adeguato
- Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9** Utilizzare attrezzatura protettiva
- Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.
- 10** Collegare il dispositivo di aspirazione della polvere
- In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
 - L'esercizio in ambienti chiusi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato
- 11** Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 12** Bloccare il pezzo di lavorazione
- Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
 - In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
 - Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.
- 13** Evitare posizioni del corpo anomale
- Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
 - Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.
- 14** Prendersi cura degli elettroutensili con attenzione
- Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettroutensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- 15** Estrarre la spina dalla presa
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
 - In caso di inutilizzo dell'elettroutensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
- 16** Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
- Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
- 17** Evitare l'avviamento inavvertito
- Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 18** Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
- All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
- 19** Prestare attenzione
- Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettroutensile in caso di mancata concentrazione.
- 20** Verificare che l'elettroutensile non sia danneggiato
- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettroutensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
 - Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettroutensile.
 - La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
 - Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
 - Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
 - Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
 - Non utilizzare elettroutensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.
- 21** ATTENZIONE!
- In caso di tagli a doppia bisellatura, prestare particolare attenzione.
- 22** ATTENZIONE!
- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.
- 23** Far riparare l'elettroutensile da un tecnico elettricista qualificato
- Questo elettroutensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

ULTERIORI AVVISI DI SICUREZZA

1 Misure di sicurezza

- Avviso! Non utilizzare lame deformate o danneggiate.
- Sostituire l'insero tavola usurato.
- Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore che soddisfino la normativa EN 847-1.
- Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
- Indossare opportuna attrezzatura protettiva personale. Essa include:
 - protezione per l'udito per evitare il rischio di sordità,
 - protezione delle vie respiratorie per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa,
 - Durante la manipolazione con lame e materiale grezzo, indossare dei guanti. Trasportare le lame della sega in un contenitore ove ciò sia possibile.
- Collegare l'elettrotensile ad un dispositivo di raccolta della polvere durante il taglio di legna. L'emissione di polvere dipende dal tipo di materiale da lavorare, dall'importanza della deposizione locale (rilevamento o fonte) e dalla regolazione corretta di calotta/deflettore in lamiera/guide.
- Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).

2 Manutenzione e cura

- Staccare la spina di rete durante qualsiasi intervento di regolazione e manutenzione.
- La produzione di emissioni acustiche dipende da diversi fattori, tra cui le caratteristiche delle lame, lo stato della stessa e l'elettrotensile. Per quanto possibile, utilizzare lame costruite per ridurre le emissioni acustiche, sottoporre a regolare manutenzione l'elettrotensile e ripararlo eventualmente al fine di ridurre la produzione di rumore.
- Comunicare alla persona addetta alla sicurezza eventuali guasti dell'elettrotensile, dei dispositivi di protezione o del rialzo del pezzo non appena questi vengono riscontrati.

3 Lavoro sicuro

- Selezionare uno, per il materiale da tagliare, adatto lama.
- Utilizzare la sega per tagliare diversi dai materiali non specificati.
- Per trasportare la macchina seguire la procedura ai sensi del capitolo 9
- Accertarsi che durante il trasporto il pezzo inferiore della lama sia coperto, ad esempio con un dispositivo di protezione.
- Funzionano solo se che i dispositivi di protezione devono essere funzionanti e in buone condizioni con la sega. I dispositivi di protezione devono essere nella posizione corretta.
- Mantenere la superficie privi di parti incoerenti tali. Come i chip e il taglio dei residui.

- Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non è inferiore al numero massimo di giri del mandrino della sega circolare da tavolo e adatte al materiale da tagliare.
- Assicurarsi di utilizzare solo i distanziali e anelli mandrino che sono adatti per lo scopo specificato dal produttore.
- Non rimuovere sfridi o altre parti del pezzo dalla zona di taglio, fino a quando il motore sta funzionando a una lama non protetta.

Istruzioni per taglio corretto e sicuro:

- a) Fissare il pezzo ha visto sempre tavolo. Per fare questo, utilizzare il dispositivo in dotazione.
- b) Garantire la stabilità della macchina prima di ogni taglio;
- c) Se necessario collegare la macchina ad un banco da lavoro o simili.
Bolt la macchina al banco di lavoro. Potrete inserire tale i fori sul tavolo sega fissa.
- d) Pezzi lunghi contro le mance alla fine del processo di taglio sicuro (z. B. rilassarsi supporto o dolly).
- e) Accertarsi che la lama non tocchi in nessuna posizione il tavolo rotante ruotando la lama con la mano in posizione a 45° e 90° con la spina staccata. Eventualmente regolare nuovamente la testa della lama.

Avviso! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER LA MANIPOLAZIONE DELLE LAME

- 1 Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
- 2 Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- 3 Rispettare la direzione di rotazione della lama del motore.
- 4 Non utilizzare utensili con lacerazioni. Scartare utensili lacerati. Non è consentita la riparazione.
- 5 Pulire le superfici di bloccaggio da sporczia, olio, grasso e acqua.
- 6 Non utilizzare anelli o spine di riduzione sfuse per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
- 7 Accertarsi che anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- 8 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- 9 Maneggiare gli utensili con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare scarpe protettive per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- 10 Prima dell'utilizzo di utensili, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.

- 11 Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettroutensile e sia fissato correttamente.
- 12 Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per lavori di taglio di legno, e mai per la lavorazione dei metalli.

Attenzione: raggio laser
Non rivolgere lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2



Proteggere sé e l'ambiente da ischi di incidenti con opportune misure cautelative!

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.
- Non è consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

- 1 Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) così come indicato sulla batteria.
- 2 Non cortocircuitare le batterie.
- 3 Non caricare batterie non ricaricabili.
- 4 Non scaricare eccessivamente la batteria!
- 5 Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
- 6 Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente!
- 7 Non surriscaldare le batterie!
- 8 Non saldare direttamente sulle batterie!
- 9 Non scambiare le batterie!
- 10 Non deformare le batterie!
- 11 Non gettare le batterie nel fuoco!
- 12 Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
- 13 Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!

- 14 Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.
- 15 Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenere lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettare in modo confuso! Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
- 16 Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
- 17 Non toccare MAI batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
- 18 Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nel dispositivo prima di inserire le batterie.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	220 - 240 V ~ 50Hz
Potenza	1200 Watt
Caratteristica di funzionamento	S6 25%* 1500W
Numero di giri senza carico n_0	5000 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Numero dei denti	24
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° bis 45° nach links
Larghezza di taglio a 90°	340 x 58 mm
Larghezza di taglio a 45°	240 x 58 mm
Larghezza di taglio a 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	240 x 32 mm
Grado di protezione	II
Peso	ca. 17 kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	< 1 mW
Alimentazione di corrente del modulo laser	2 x 1,5 V Micro (AAA)

*Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico. L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 25% della durata del ciclo.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm. Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA}	99.6 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	112.6 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissati tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

7. Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere posizionata correttamente e stabilmente. Fissare i piedi della macchina dei fori di fissaggio (15) con 4 viti a un banco di lavoro, un supporto o un dispositivo equivalente.
- Per montare il telaio inferiore leggete le „Istruzioni di montaggio telaio inferiore”.

- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

8. Montaggio ed azionamento

8.1 Montare la sega (Fig. 1/2/3/4/5)

- Per regolare il tavolo rotante (14) allentare di ca. 2 giri la vite di bloccaggio (26).
- Ruotare il tavolo rotante (14) e l'indicatore (12) nell'angolazione desiderata della squadra (13) e fissare con la vite di bloccaggio (26).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) ed estraendo contemporaneamente il perno di bloccaggio (23) dal supporto del motore, la sega viene sbloccata dalla posizione inferiore.
- Ribaltare verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando la leva di sbloccaggio (3) non scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (7) può essere fissato sia a sinistra che a destra del tavolo fisso della sega (15). Inserire il dispositivo di serraggio (7) nel foro appositamente previsto sul lato posteriore della guida di battuta (16) ed assicurarlo tramite la vite ad alette (7a).
- Applicare i portapezzi (8) sul tavolo fisso della sega (15) come mostrato nella figura 5 e fissare con la vite (9).
- La testa della macchina (4) può essere inclinata a sinistra a max. 45° allentando la vite di bloccaggio (22).

8.2 Regolazione di precisione della battuta di arresto per tagli di troncatrice a 90° (Fig. 1/6/7)

- **La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.**
- Abbassare la testa della macchina (4) e fissarla con il perno di bloccaggio (23).
- Allentare la vite di bloccaggio (22).
- Posizionare la squadra a cappello (a) tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (14).
- Regolare la vite di regolazione (27) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (14) è di 90°.
- La regolazione non deve essere fissata, in quanto viene mantenuta dal pretensionamento della molla.
- Controllare infine la posizione dell'indicatore di angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (19) con un cacciavite a croce, portarlo in posizione 0° della squadra graduata (18) e stringere nuovamente la vite di fermo.

8.3 Taglio di troncatura 90° e tavolo rotante 0°

(Fig. 8)

Fino a larghezze di taglio di ca. 100 mm è possibile fissare con la vite di bloccaggio (20) la funzione di trazione della sega in posizione posteriore. In tale posizione la macchina può funzionare in modalità di taglio trasversale. Se la larghezza di taglio dovesse essere superiore a 100 mm, assicurarsi che la vite di bloccaggio (20) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

Attenzione! La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere fissata nella posizione interna per troncature a 90°.

- Aprite la vite di arresto (16b) della barra di battuta scorrevole e spingete quest'ultima verso l'interno.
 - La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere bloccata prima della posizione più interna in modo che la distanza tra barra di battuta (16a) e lama (6) sia al massimo di 8 mm.
 - Prima di effettuare il taglio, controllate che tra la barra di battuta (16a) e la lama (6) non sia possibile alcuna collisione.
 - Serrate di nuovo la vite di arresto (16b).
 - Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
 - Con l'impugnatura (1) spingete all'indietro la testa dell'apparecchio (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione (a seconda della larghezza di taglio).
 - Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di battuta (16) e sul piano girevole (14).
 - Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (7) sul piano di lavoro fisso (15) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
 - Premete la leva di sbloccaggio (3) per sbloccare la testa dell'apparecchio (4).
 - Premete l'interruttore ON/OFF (2) per accendere il motore.
 - Con guida di trazione fissata (21):
con una leggera spinta spingete in modo uniforme verso il basso la testa dell'apparecchio (4) utilizzando l'impugnatura (1) finché la lama (6) non abbia tagliato il pezzo.
 - Con guida di trazione non fissata (21):
tirate completamente in avanti la testa della macchina (4). Abbassate l'impugnatura (1) in modo uniforme, esercitando una leggera pressione. Spingete ora completamente all'indietro la testa dell'apparecchio (4) lentamente e in modo uniforme, finché la lama (6) non abbia tagliato interamente il pezzo.
 - Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa dell'apparecchio (4) di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore di ON/OFF (2).
- Attenzione!** Grazie alla molla di richiamo l'apparecchio ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (1) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa dell'apparecchio (4).

8.4 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45°

(Fig. 9)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

Attenzione! La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere fissata nella posizione interna per troncature a 90°.

- Aprite la vite di arresto (16b) della barra di battuta scorrevole e spingete quest'ultima verso l'interno.
- La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere bloccata prima della posizione più interna in modo che la distanza tra barra di battuta (16a) e lama (6) sia al massimo di 8 mm.
- Prima di effettuare il taglio, controllate che tra la barra di battuta (16a) e la lama (6) non sia possibile alcuna collisione.
- Serrate di nuovo la vite di arresto (16b).
- Allentare la vite di bloccaggio (26).
- Con l'impugnatura (11) regolare il tavolo rotante (14) sull'angolo desiderato. L'indicatore (12) sul tavolo rotante deve coincidere con l'angolazione desiderata della squadra (13) sul tavolo fisso della sega (15).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (26) per fissare il tavolo rotante (14).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.5 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1/10/11)

- **La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.**
- Abbassare la testa della macchina (4) e fissarla con il perno di bloccaggio (23).
- Fissare il tavolo rotante (14) in posizione 0°.
- Allentare la vite di bloccaggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinare la testa della macchina (4) a 45°, verso sinistra.
- Posizionare la squadra a cappello a 45° (b) tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (14).
- Regolare la vite di regolazione (28) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (6) e il tavolo rotante (14) è esattamente di 45°.
- La regolazione non deve essere fissata, in quanto viene mantenuta dal pretensionamento della molla.
- Controllare infine la posizione dell'indicatore di angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (19) con un cacciavite a croce, portarlo in posizione 45° della squadra graduata (18) e stringere nuovamente la vite di fermo.

8.6 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1/2/12)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

Attenzione! La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere fissata nella posizione esterna per tagli obliqui (testa della lama inclinata).

- Aprite la vite di arresto (16b) della barra di battuta scorrevole e spingete quest'ultima verso l'esterno.

- La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere bloccata prima della posizione più interna in modo che la distanza tra barra di battuta (16a) e lama (6) sia al massimo di 8 mm.
- Prima di effettuare il taglio, controllate che tra la barra di battuta (16a) e la lama (6) non sia possibile alcuna collisione.
- Serrate di nuovo la vite di arresto (16b).
- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Fissare il tavolo rotante (14) in posizione 0°.
- Allentare la vite di bloccaggio (22) e con l'impugnatura (1) inclinare la testa della macchina (4) verso sinistra fintanto l'indicatore (19) non indica l'angolazione desiderata sulla squadra (18).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (22).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.7 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 2/4/13)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° a destra e a sinistra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

Attenzione! La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere fissata nella posizione esterna per tagli obliqui (testa della lama inclinata).

- Aprite la vite di arresto (16b) della barra di battuta scorrevole e spingete quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (16a) deve essere bloccata prima della posizione più interna in modo che la distanza tra barra di battuta (16a) e lama (6) sia al massimo di 8 mm.
- Prima di effettuare il taglio, controllate che tra la barra di battuta (16a) e la lama (6) non sia possibile alcuna collisione.
- Serrate di nuovo la vite di arresto (16b).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Allentare il tavolo rotante (14) allentando la vite di bloccaggio (26).
- Con l'impugnatura (11) regolare il tavolo rotante (14) sull'angolo desiderato (vedi a questo proposito anche il punto 8.4).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (26) per fissare il tavolo rotante.
- Allentare la vite di bloccaggio (22).
- Con l'impugnatura (1) inclinare la testa della macchina (4) verso sinistra, sull'angolazione desiderata (vedi a questo proposito anche il punto 8.6).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (22).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.8 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 3/14)

- Con la vite (24) si può regolare in continuo la profondità di taglio. A tal fine allentate il dado zigrinato sulla vite (24). Portate la battuta per la limitazione della profondità di taglio (25) verso l'esterno. Regolate la lama sulla profondità di taglio desiderata avviando o svitando la vite (24).

Serrate poi di nuovo il dado zigrinato sulla vite (24).

- Controllate l'impostazione effettuando un taglio di prova.

8.9 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 1)

La sega è dotata di un bocchettone di aspirazione (17) dei trucioli.

Premere insieme le due alette dell'anello di metallo del sacchetto raccogli-polvere (12) e montarlo sull'apertura di scarico nella zona motore.

Il sacco dei trucioli (17) può essere svuotato tramite cerniera nella parte inferiore.

8.10 Sostituzione della lama (Fig. 15/16/17/18)

Staccate la spina dalla presa di corrente!

Attenzione!

Indossate guanti protettivi per sostituire la lama!

Pericolo di lesioni!

- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4). Fissatela in questa posizione con il perno di sicurezza (23).
- Allentare la vite (e) della staffa di guida (37) in modo che questa sia libera e possa essere rivolta verso il basso.
- Premete la leva di sbloccaggio (3). Ribaltate verso l'alto il coprilama (5), finché l'incavo dello stesso (5) sia al di sopra della vite flangiata (29).
- Con una mano mettere la chiave a brugola (d) sulla vite flangiata (29).
- Tenere stretta la chiave a brugola (d) e chiudere lentamente il coprilama fino a quando questo non si trovi in contatto con la chiave a brugola.
- Esercitate una forte pressione sul bloccaggio dell'albero della sega (31) e ruotate lentamente la vite flangiata (29) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (31) scatta in posizione.
- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (29) in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (29) e togliete la flangia esterna (30).
- Staccate la lama (6) dalla flangia interna (32) e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (29), la flangia esterna (30) e la flangia interna (32).
- Rimontate la nuova lama (6) nell'ordine inverso e serratela.
- **Attenzione!** L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (6), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.
- Portare la staffa di guida (37) in posizione e stringere nuovamente la vite (e).
- Prima di riprendere a lavorare verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- **Attenzione!** Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa (6), in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'inserto (10).
- **Attenzione!** La sostituzione e l'orientamento della lama (6) devono essere eseguiti regolarmente.

8.11 Esercizio laser (Fig. 3/19/20)

- **Accensione:** portate l'interruttore ON/OFF del laser (34) in posizione "1". Viene proiettata sul pezzo da lavorare una linea laser che indica la linea di taglio esatta.
- **Spegnimento:** portate l'interruttore ON/OFF del laser (34) in posizione "0".
- **Sostituzione della batteria:** spegnete il laser (33). Togliete il coperchio del vano delle batterie (36). Togliete le batterie e sostituitele con batterie nuove (2 x 1,5 Volt tipo R03, LR 03 Micro, AAA). All'inserimento delle batterie accertatevi della loro giusta polarità. Richiudete il vano batterie (35).

8.12 Regolazione del laser (Fig. 21)

Nel caso in cui non indichi più la corretta linea di taglio, il laser (33) può essere nuovamente regolato. A questo scopo svitate le viti (38) e regolate il laser spostandolo lateralmente, in modo che il raggio incontri i denti da taglio della lama (6).

9. Trasporto

- Per fissare il piano girevole (14) stringete la manopola di arresto (26).
- Azionate la leva di sbloccaggio (3), premete verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e fermatela con il perno di sicurezza (23). La sega è ora bloccata nella posizione inferiore.
- Fissate la funzione di trazione della sega con la vite di serraggio per la guida di trazione (20) nella posizione posteriore.
- Trasportate la macchina sul piano di lavoro fisso (15).
- Per il rimontaggio della macchina procedete come descritto al punto 7.

10. Manutenzione

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Ispezione spazzole

In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio.

Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrodomestico nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrodomestico per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrodomestico.

12. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, l'apparecchio può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per l'utilizzo in punti di collegamento che
 - a) non superino un'impedenza di rete massima "Z" ($Z_{max} = 0.382 \Omega$) oppure
 - b) abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F. La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
 - I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.
- Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici, nel fuoco o in acqua. Le batterie devono venire raccolte, riciclate o smaltite rispettando l'ambiente. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
Ridotta capacità di taglio durante il taglio	Lama troppo piccola (affilata troppo spesso)	Regolare nuovamente il fermo di finecorsa dell'unità sega
I taglio è ruvido o ondolato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

15. CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

I diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Numero servizio assistenza:

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Indirizzo servizio assistenza:

TORRIANI S.a.s di Valerio Torriani & C.
Via A. Manzoni 85
IT - 20010 BUSCATE (MI)

Indirizzo servizio assistenza (CH):

Arnold Winkler AG
Madetswilerstr. 18
CH - 8332 Russikon

Indirizzo e-mail: (IT):

lidl.service.IT@scheppach.com

Indirizzo e-mail: (CH):






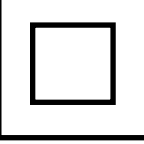
lidl.service.CH@scheppach.com

Índice de contenidos:

Página:

1. Introducción	67
2. Descripción del aparato	67
3. Volumen de suministro	67
4. Uso adecuado	68
5. Advertencias importantes	68
6. Características técnicas	71
7. Antes de la puesta en marcha	72
8. Estructura y manejo	72
9. Transporte	75
10. Mantenimiento	75
11. Almacenamiento	75
12. Conexión eléctrica	76
13. Eliminación y reciclaje	76
14. Subsanación de averías	77
15. Certificado De Garantía	78
16. Declaración de conformidad	92

Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato

	<p>(ES)</p>	<p>Antes de la puesta en servicio, leer y seguir las instrucciones de servicio y seguridad.</p>
	<p>(ES)</p>	<p>Llevar gafas de protección.</p>
	<p>(ES)</p>	<p>Llevar protección auditiva.</p>
	<p>(ES)</p>	<p>En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.</p>
	<p>(ES)</p>	<p>¡Atención! ¡Riesgo de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.</p>
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2007 λ= 650 nm P < 1 mW</p>	<p>(ES)</p>	<p>¡Atención! Radiación por láser</p>
	<p>(ES)</p>	<p>Clase de protección II</p>

1. Introducción

FABRICANTE:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

ESTIMADO CLIENTE,

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

NOTA:

De acuerdo con la ley de responsabilidad del product aplicable, el fabricante de este dispositivo no es responsable de los daños que puedan surgir por o en relación con este dispositivo en caso de:

- Manejo inadecuado,
- Incumplimiento de las instrucciones de uso,
- Reparaciones por terceros, trabajadores no capacitados,
- Instalación y sustitución de piezas de repuesto que no sean originales,
- Uso indebido,
- Fallos del sistema eléctrico debido a la falta de conformidad con las especificaciones eléctricas y las regulaciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

RECOMENDACIONES:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo. Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina. Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo. Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe

cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (ilustr. 1-21)

1. Empuñadura
 2. Interruptor ON/OFF
 3. Palanca de desbloqueo
 4. Cabezal de máquina
 5. Protección móvil para la hoja de la sierra
 6. Hoja de la sierra
 7. Dispositivo de sujeción
 8. Soporte de la pieza
 9. Tornillo de fijación para soporte de la pieza
 10. Revestimiento de mesa
 11. Empuñadura de sujeción
 12. Indicador
 13. Escala graduada
 14. Mesa giratoria
 15. Mesa para sierra de sujeción fija
 16. Guía de corte
 - 16a. Barra tope móvil
 - 16b. Tornillo de bloqueo
 17. Bolsa colectora de virutas
 18. Escala graduada
 19. Indicador
 20. Tornillo de fijación para la guía de tracción
 21. Guía de tracción
 22. Tornillo de fijación
 23. Perno de seguridad
 24. Tornillo moleteado para limitación de profundidad de corte
 25. Tope para limitación de profundidad de corte
 26. Tornillo fijador para mesa giratoria
 27. Tornillo de reglaje (90°)
 28. Tornillo de reglaje (45°)
 29. Tornillo de la brida
 30. Brida exterior
 31. Bloqueo del eje de la sierra
 32. Brida interior
 33. Láser
 34. Interruptor ON/OFF láser
 35. Compartimento de pilas
 36. Tapa del compartimento de pilas
 37. Estribo de guía
- a) Ángulo de tope de 90° (no incluido en el volumen de entrega)
- b) Ángulo de tope de 45° (no incluido en el volumen de entrega)
- c) Resorte
- d) Llave de hexágono interior, 6mm
- e) Llave de hexágono interior, 3 mm


3. Volumen de suministro

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.

- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Ningún niño debe poder jugar con las bolsas de plástico, láminas y pequeñas piezas! ¡Existe peligro de atragantamiento y de asfixia!

- Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes
- 2 dispositivos de sujeción (7)
- 2 soportes de la pieza (8)
- Bolsa colectora de virutas (17)
- Llave de hexágono interior (d)
- Llave de hexágono interior 3 mm (e)
- 2 baterías de 1,5 V AAA 
- 2 escobillas de carbón
- Instrucciones de servicio

4. Uso adecuado

La sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes sirve para cortar madera y plástico conforme al tamaño de la máquina. La sierra no está indicada para cortar leña.

¡Advertencia! La hoja de sierra suministrada está pensada exclusivamente para el aserrado de madera. No la utilice para el aserrado de material sintético.

La máquina sólo debe emplearse para aquellos casos para los que se ha destinado su uso.

Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).

- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

5. Advertencias importantes

¡Atención! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las instrucciones de seguridad.

Trabajo seguro

- 1 Mantener ordenada la zona de trabajo
 - El desorden en la zona de trabajo podría provocar accidentes.
- 2 Tener en cuenta las condiciones ambientales en las que se trabaja
 - No exponer herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilizar herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado.
 - Procurar que la zona de trabajo esté bien iluminada.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
- 3 Es preciso protegerse contra descargas eléctricas
 - Evitar el contacto corporal con cualquier tipo de piezas con toma de tierra como, por ejemplo, tuberías, calefactores, cocinas eléctricas o frigoríficos.
- 4 ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños!
 - No permitir que otras personas toquen la herramienta o el cable, mantenerlas apartadas de la zona de trabajo..
- 5 Guarde la herramienta en un lugar seguro
 - Guardar las herramientas que no se utilicen en lugar cerrado y seco y fuera del alcance de los niños.
- 6 No sobrecargue la herramienta
 - Se trabajará mejor y de forma más segura con la potencia indicada.
- 7 Utilizar la herramienta adecuada
 - No utilizar herramientas o aparatos que no puedan resistir trabajos pesados.

- No usar herramientas para fines o trabajos para los que no sean adecuadas; por ejemplo, no utilizar ningún tipo de sierra circular de mano para talar árboles o para cortar ramas.
 - No utilice la herramienta eléctrica para el aserrado de leña.
- 8** Ponerse ropa de trabajo adecuada
- No llevar ropa holgada ni joyas durante el trabajo. Éstas podrían engancharse en las piezas móviles de la herramienta.
 - Cuando se trabaja al aire libre, es recomendable llevar guantes de goma y zapatos de suela antideslizante.
 - Llevar una redcilla para el cabello si se tiene el pelo largo.
- 9** Utilice la ropa de protección
- Use gafas de protección.
 - Para trabajos que produzcan polvo, utilice una mascarilla.
- 10** Conecte el dispositivo de aspiración de polvo
- Si la máquina dispone de dispositivos de aspiración, asegurarse de que estos estén conectados así como de que se utilicen.
 - El funcionamiento en estancias cerradas se permite solo con un dispositivo apropiado de aspiración.
- 11** No utilice el cable de forma inapropiada
- No sostener la herramienta por el cable, y no utilizarlo para desenchufar. Es preciso proteger el cable del calor, del aceite y de cantos vivos.
- 12** Es preciso asegurar la pieza que desee trabajar
- Utilizar dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar la pieza. De este modo, estará más segura y podrá manejar la máquina con ambas manos.
 - Con piezas largas de trabajo se requiere una base adicional (mesa, caballetes, etc.) para evitar que la máquina vuelque.
 - Presione la pieza de trabajo siempre con fuerza contra la mesa de trabajo y el tope para evitar un bamboleo o una torsión de la pieza de trabajo.
- 13** Evite posturas incorrectas del cuerpo
- Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
 - Evite posiciones poco prácticas de las manos con las que una o ambas manos pudieran tocar la hoja a causa de un repentino deslizamiento.
- 14** Es preciso llevar a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta.
- Conservar la herramienta limpia y afilada para realizar un buen trabajo de forma segura.
 - Respetar las disposiciones de mantenimiento y las instrucciones en cuanto al cambio de herramienta.
 - Controlar regularmente el enchufe y el cable y dejar que un especialista reconocido los sustituya en caso de que estos hayan sufrido algún daño.
 - Controlar las alargaderas regularmente y sustituir aquellas que estén dañadas.
 - Mantener las empuñaduras secas, sin aceite y grasa.
- 15** Retire la clavija de la toma de corriente
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
- 16** No dejar ninguna llave puesta
- Comprobar que llaves y herramientas de ajuste hayan sido extraídas antes de conectar la máquina.
- 17** Evite una puesta en servicio sin vigilancia
- Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en el enchufe.
- 18** Utilice cables de extensión en el exterior
- Utilice al aire libre solo cables de extensión autorizados y caracterizados para ello.
 - Utilice el tambor de arrollamiento de cable solo en estado desenrollado.
- 19** Sea especialmente cuidadoso
- Preste atención a lo que hace. Trabaje de forma metódica. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
- 20** Comprobar si el aparato ha sufrido daños
- Comprobar cuidadosamente que los dispositivos de protección o partes ligeramente dañadas funcionen de forma adecuada y según las normas antes de seguir utilizando el aparato.
 - Comprobar si las piezas móviles funcionan correctamente, sin atascarse o si hay piezas dañadas. Todas las piezas deberán montarse correctamente para garantizar la seguridad del aparato.
 - Las piezas o dispositivos de protección dañados se deben reparar o sustituir en un taller de asistencia técnica al cliente, a menos que en el manual de instrucciones se indique lo contrario.
 - Los interruptores averiados deben sustituirse en un taller de asistencia técnica al cliente. No utilizar ninguna herramienta cuando no funcione el interruptor de conexión/desconexión.
 - La cubierta móvil de protección no debe aprisionarse en estado abierto.
 - No utilice líneas de conexión defectuosa o dañada.
- 21 ¡ATENCIÓN!**
- En cortes de doble inglete, debe prestarse especial atención.
- 22 ¡ATENCIÓN!**
- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.
- 23** Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista
- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad en vigor. Sólo un electricista especializado puede llevar a cabo las reparaciones, ya que de otro modo el operario podría sufrir algún accidente.

Instrucciones de seguridad adicionales

1 Medidas de seguridad

- ¡Advertencia! No utilice hojas de sierra dañadas o deformadas.
- Sustituya un inserto de mesa desgastado.
- Utilice solo hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan la norma EN 847-1.
- Preste atención a seleccionar una hoja de sierra apropiada para el material que se vaya a cortar.
- Utilice un equipo apropiado de protección personal. Este incluye:
 - Protección auditiva para la reducción del riesgo de contraer sordera,
 - Protección respiratoria para la reducción del riesgo de respirar polvo peligroso,
 - Póngase guantes al manejar hojas de sierra y materiales rugosos. Transporte las hojas de sierra, siempre que sea posible, dentro de un recipiente.
 - Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
- Conecte la herramienta eléctrica al serrar madera a un dispositivo colector de polvo. La liberación de polvo depende entre otras cosas del tipo de material a trabajar, el significado de la precipitación local (detección o fuente) y del ajuste correcto de cubiertas/chapas deflectoras/guías.
- No utilice hojas de sierra de acero de corte rápido (acero SS) de alta aleación.

2 Mantenimiento y conservación

- Retire para cualquier trabajo de ajuste y mantenimiento la clavija de la red.
- La causa de ruido depende de diferentes factores, entre otros de la condición de las hojas de sierra, el estado de la hoja de sierra y de la herramienta eléctrica. Utilice en la medida de lo posible hojas de sierra que se han construido para la reducción del desarrollo del ruido, ponga a punto con regularidad la herramienta eléctrica y los insertos de la herramienta y acondiciónelos, en caso necesario, para reducir el ruido.
- Notifíquelo a la persona responsable de la seguridad cualquier posible fallo en la herramienta eléctrica, los dispositivos de seguridad o en el inserto de herramienta en cuanto lo haya descubierto.

3 Trabajo seguro

- Seleccione uno, para el material a cortar, la cuchilla adecuada.
- Utilice la sierra para cortar distintos de los materiales no especificados.
- Para transportar la máquina siga el procedimiento establecido en el Capítulo 9.
- Utilice para el transporte de la herramienta eléctrica solo los dispositivos de transporte.

No utilice nunca los dispositivos de seguridad para el servicio o el transporte.

- Sólo funcionan si que los dispositivos de protección deben estar funcionando y en buenas condiciones con la sierra. Los dispositivos de protección deben estar en la posición correcta.
- El suelo en las inmediaciones de la máquina debe encontrarse nivelado, limpio y libre de cualquier partícula suelta, como p. ej. virutas o restos de corte.
- Utilice solo hojas de sierra cuyo régimen máximo no sea inferior al régimen máximo de husillo de la sierra circular de mesa y que sea apropiado para el material que se vaya a cortar.
- Tenga cuidado en usar solo aquellas arandelas distanciadoras y aros de husillo que sean apropiadas para el uso indicado por el fabricante.
- ¡Atención! No reemplace el láser con un tipo diferente.
Las reparaciones deben ser llevadas a cabo por el fabricante o su representante autorizado.
- No retire ningún resto de corte ni otros fragmentos de la pieza de trabajo, procedentes de la zona de corte, mientras la máquina se encuentre en funcionamiento y el grupo de aserrado todavía no se encuentre en reposo.

Instrucciones para el aserrado correcto y seguro:

- a) Coloque la pieza de trabajo siempre veía mesa. Para ello, utilice el accesorio suministrado.
- b) Garantizar la estabilidad de la máquina antes de cada corte;
- c) Si es necesario conectar el equipo a un banco de trabajo o similares.
Perno de la máquina a la mesa de trabajo. Para ello puede utilizar los agujeros en la mesa de la sierra fija.
- d) Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte (p. ej. desbobinador o carretilla rodante).
- e) Asegúrese de que la hoja de sierra no toque en ninguna posición la mesa giratoria, girando manualmente la hoja de sierra con la clavija retirada de la red eléctrica en las posiciones de 45° y 90°. Si procede, ajuste de nuevo el cabezal de sierra.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EL MANEJO DE LAS HOJAS DE SIERRA

- 1 Utilice solo herramientas intercambiables cuando domine su manejo.
- 2 Respete el régimen máximo.

Queda prohibido superar el régimen máximo indicado en la herramienta intercambiable. Respete, si se indica, el régimen.

- 3 Tenga en cuenta la dirección de giro del motor (hoja de sierra).
- 4 No utilice herramientas intercambiables que revisitan fisuras. Deseche herramientas intercambiables con fisuras. Se prohíbe la reparación.
- 5 Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
- 6 No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladrados de hojas de sierra circular.
- 7 Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la herramienta a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
- 8 Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.
- 9 Maneje herramientas intercambiables con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.
- 10 Asegúrese antes del uso de herramientas intercambiables que todos los dispositivos de protección se encuentren fijados correctamente.
- 11 Compruebe antes del uso que la herramienta intercambiable usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta herramienta eléctrica y se encuentre fijada correctamente.
- 12 Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.



Atención: Radiación láser
No mirar directamente el trayecto del rayo
Clase de láser 2



Protegerse a si mismo y el medio ambiente tomando las medidas adecuadas para prevenir cualquier tipo de accidente.

- No mirar directamente el trayecto del rayo láser sin gafas protectoras.
- No mirar jamás directamente en el canal de salida del rayo.
- No dirigir nunca el rayo láser sobre superficies reflectantes, ni tampoco sobre personas ni animales. Incluso un rayo láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Atención: si no se siguen estas instrucciones al pie de la letra se podría producir una exposición peligrosa a las radiaciones.
- Jamás abrir el módulo láser.
- En caso de no usarse la sierra tronzadora durante un periodo prolongado de tiempo, deben extraerse las baterías.

- El láser no debe sustituirse por un láser de otro tipo.
- Solo el fabricante del láser o un representante autorizado están autorizados a realizar reparaciones en el láser.

Instrucciones de seguridad para el manejo de las baterías

- 1 Preste atención en todo momento a que las baterías se estén utilizando con la polaridad correcta (+ y -), tal y como se indica en la batería.
- 2 No cortocircuitar las baterías.
- 3 No cargar baterías que no sean recargables.
- 4 No sobrecargar la batería.
- 5 No mezclar baterías antiguas con nuevas, ni baterías de diferentes tipos o fabricantes. Sustituir a la vez todas las baterías de un mismo juego.
- 6 Retirar de inmediato las baterías usadas del aparato y desechar correctamente.
- 7 No calentar las baterías.
- 8 No soldar directamente sobre las baterías.
- 9 No desensamblar las baterías.
- 10 No deformar las baterías.
- 11 No arrojar las baterías al fuego.
- 12 Guardar las baterías fuera del alcance de los niños.
- 13 No permitirles a los niños la sustitución de las baterías sin vigilancia.
- 14 No guarde las baterías cerca de fuego, hornillos u otras fuentes de calor. No coloque la batería bajo radiación solar directa, ni utilice ni almacene esta en ningún vehículo cuando haga calor.
- 15 Conservar las baterías sin usar en el embalaje original y mantenerlo lejos de objetos metálicos. No mezclar baterías desembaladas ni guardar juntos. Eso podría desembocar en un cortocircuito de la batería y, con ello, en daños, quemaduras o incluso en riesgo de incendio.
- 16 Retirar las baterías del aparato, si este no va a utilizarse durante un periodo prolongado de tiempo, a no ser que se use para casos de emergencia.
- 17 NUNCA tocar sin la protección correspondiente las baterías que se hayan derramado. En caso de que el líquido derramado entre en contacto con la piel, debe lavar de inmediato bajo un chorro de agua la zona afectada de la piel. Evite en cualquier caso que los ojos y la boca entren en contacto con el líquido. En caso contrario, acuda de inmediato a un médico.
- 18 Limpiar los contactos de la batería y también los contracontactos del aparato antes de colocar las baterías.

6. Características técnicas

Motor de corriente alterna	220 - 240 V ~ 50Hz
Potencia	1200 Watt
Modo operativo	S6 25%* 1500W
Velocidad en vacío n_0	5000 min ⁻¹
Hoja de sierra con metal duro	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Número de dientes	24

Alcance de giro	-45° / 0° / +45°
Corte de ingletes	0° bis 45° nach links
Ancho de sierra a 90°	340 x 58 mm
Ancho de sierra a 45°	240 x 58 mm
Ancho de sierra a 2 veces 45° (Corte de ingletes doble)	240 x 32 mm
Clase de protección	II
Peso	ca. 17 kg
Clase de láser	2
Longitud de onda láser	650 nm
Potencia láser	< 1 mW
Alimentación de corriente del módulo láser	2 x 1,5 V Micro (AAA)

*Tipo de funcionamiento S6, funcionamiento cíclico continuo. El funcionamiento se compone de un tiempo de arranque, un tiempo con carga constante, y de un tiempo de marcha en vacío. La duración de un ciclo es de 10 minutos, la duración relativa de conexión equivale al 25 % de la duración de un ciclo.

La pieza de trabajo debe tener como mínimo un alto de 3 mm y un ancho de 10 mm.

Preste atención a que la pieza de trabajo se asegure siempre con el dispositivo tensor.

Ruidos

La emisión de ruidos de esta sierra se ha determinado conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA}	99.6 dB(A)
Imprecisión K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	112.6 dB(A)
Imprecisión K_{WA}	3 dB

Use un medio de protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aún así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las "indicaciones de seguridad" y el "uso conforme al previsto" y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

- No someta a la máquina a mayor presión de la necesaria: demasiada presión durante el aserrado puede dañar con celeridad la hoja de sierra, provocando una reducción del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y para la precisión de corte.
- Durante el aserrado de material de plástico, utilice siempre prisioneros: las secciones que deban aserrarse, deben fijarse siempre entre los prisioneros.
- Evite puestas en servicio fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en el enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra tronadora alcance el mejor rendimiento.
- Las manos no deben alcanzar nunca la zona de trabajo cuando la máquina se encuentre en funcionamiento. Antes de iniciar cualquier operación, abandone la tecla del asidero y desconecte la máquina.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de la red.

7. Antes de la puesta en marcha

- La máquina debe estar colocado correctamente y de forma estable. Asegure la máquina sobre un banco de trabajo o un soporte con 4 tornillos a través de los agujeros en la mesa de la sierra fija (15).
- Antes de la puesta en marcha, instale debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe poder moverse sin problemas.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- La hoja de sierra debe estar correctamente montada antes de pulsar el interruptor ON/OFF. Las piezas móviles deben desplazarse sin problemas.
- Antes de la conexión, compruebe que los datos de la placa de datos coincidan con los de la red eléctrica.

8. Estructura y manejo

8.1 Ensamblaje de la sierra (ilustr. 1/2/3/4/5)

- Para regular la mesa giratoria (14), afloje el tornillo fijador (26) aprox. 2 giros.
- Gire la mesa giratoria (14) y el indicador (12) la medida angular deseada de la escala (13) y fijela mediante el tornillo fijador (26).
- Haciendo una ligera presión en el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente el perno de seguridad (23) del soporte del motor, se desenclava la sierra de la posición inferior.
- Bascule hacia arriba el cabezal de la máquina (4) hasta que la palanca de desbloqueo (3) encaje.
- El dispositivo de sujeción (7) se puede fijar tanto a la izquierda como a la derecha en la mesa fija de aserrado (15).

Inserte el dispositivo de sujeción (7) en el orificio previsto para ello en la parte posterior del carril de tope (16) y asegúrelo por medio del tornillo de agarre de la estrella (7a).

- Coloque los soportes de la pieza de trabajo (8) a la mesa fija de aserrado (15), tal y como se indica en la ilustración 5, y fíjelos con el tornillo (9).
- El cabezal de la máquina (4) se puede inclinar hacia la izquierda un máx. de 45° aflojando el tornillo fijador (22).

8.2 Ajuste de precisión del tope para un corte de tronzado a 90° (ilustr. 1/6/7)

- **El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.**
- Baje el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y fíjelo con el perno de seguridad (23).
- Afloje el tornillo fijador (22).
- Coloque la escuadra con espaldón (a) entre la hoja de sierra (6) y la mesa giratoria (14).
- Regule el tornillo de ajuste (27) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (6) y la mesa giratoria (14) sea de 90°.
- El ajuste no debe fijarse, ya que éste es mantenido por la tensión previa del resorte.
- Compruebe a continuación la posición del indicador de ángulo. Si fuera preciso, suelte el indicador (19) con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, ajústelo en la posición de 0° de la escala angular (18) y vuelva a apretar el tornillo de fijación.

8.3 de tronzado a 90° y mesa giratoria en 0° (ilustr. 8)

Con anchos de corte de hasta unos 100 mm se puede fijar la función de tracción de la sierra mediante el tornillo fijador (20) en la posición posterior. En esta posición se puede manejar la máquina con la función de tronzado. Si el ancho de corte fuera superior a 100 mm, debe tenerse en cuenta que el tornillo fijador (20) está suelto y que el cabezal de la máquina (4) es móvil.

¡Atención! Para cortes mitra de 90°, la barra tope móvil (16a) debe fijarse en la posición interior..

- Extraiga el tornillo de ajuste (16b) en la barra tope móvil (16a) y empuje la barra tope móvil (16a) hacia dentro.
- La barra tope móvil (16a) debe bloquearse en una posición lo suficientemente alejada de la posición interior, es decir que la distancia entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) no debe ser superior a 8 mm.
- Antes de realizar el corte, compruebe que no se pueda producir una colisión entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6).
- Apriete de nuevo el tornillo de ajuste (16b).
- Coloque el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.

- Desplazar el cabezal de la máquina (4) con la empuñadura (2) hacia atrás y fijarla, en caso necesario, hasta esta posición. (Dependiendo de la anchura de corte)
- Colocar la madera que se desee cortar en la guía de corte (16) y sobre la mesa giratoria (14).
- Comprobar que el material con el dispositivo de sujeción (7) se encuentre sobre la mesa para sierra con sujeción fija (15) con el fin de evitar que se desplace durante el proceso de corte.
- Para desbloquear el cabezal de máquina (4), presionar la palanca de desbloqueo (3).
- Para conectar el motor, pulsar el interruptor ON/OFF (2).
- Con guía de tracción fija (21): Presionando ligeramente, mover homogéneamente hacia abajo el cabezal de la máquina (4) con ayuda de la empuñadura (1) hasta que la hoja de la sierra (6) haya cortado la pieza.
- Con guía de tracción no fija (21): Llevar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia delante. Bajar completamente la empuñadura (1), de forma homogénea y ejerciendo un ligera presión. A continuación desplazar lenta y homogéneamente el cabezal de la máquina (4) hacia atrás hasta que la hoja de la sierra (6) haya cortado completamente la pieza.
- Una vez finalizado el proceso de serrado volver a colocar el cabezal de la máquina en la posición de descanso superior y soltar el interruptor ON/OFF (2).

¡Atención! El muelle recuperador hace que la máquina tienda a moverse hacia arriba de forma automática. En este caso, no soltar la empuñadura (1) cuando se haya finalizado el corte, mover el cabezal de la máquina (5) lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión.

8.4 Corte de 90° y mesa giratoria 0°- 45° (ilustr. 9)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oscilantes hacia la izquierda de 0° a 45° y hacia la derecha de 0° a -45° con respecto a la guía de corte.

¡Atención! Para cortes mitra de 90°, la barra tope móvil (16a) debe fijarse en la posición interior..

- Extraiga el tornillo de ajuste (16b) en la barra tope móvil (16a) y empuje la barra tope móvil (16a) hacia dentro.
- La barra tope móvil (16a) debe bloquearse en una posición lo suficientemente alejada de la posición interior, es decir que la distancia entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) no debe ser superior a 8 mm.
- Antes de realizar el corte, compruebe que no se pueda producir una colisión entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6).
- Apriete de nuevo el tornillo de ajuste (16b).
- Suelte el tornillo fijador (26).
- Ajuste la mesa giratoria (14) en el ángulo que desee por medio del asidero (11).

El indicador (12) de la mesa giratoria debe coincidir con la medida angular deseada de la escala (13) en la mesa fija de aserrado (15).

- Apriete de nuevo el tornillo fijador (26) para fijar la mesa giratoria (14).
- Realice el corte del modo descrito en el apartado 8.3.

8.5 Ajuste de precisión del tope para un corte de ingletes de 45° (ilustr. 1/10/11)

- **El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.**
- Baje el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y fíjelo con el perno de seguridad (23).
- Fije la mesa giratoria (14) en la posición de 0°.
- Suelte el tornillo fijador (22) e incline el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda a 45° mediante el asidero (1).
- Coloque la escuadra con espaldón (b) a 45° entre la hoja de sierra (6) y la mesa giratoria (14).
- Regule el tornillo de ajuste (28) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (6) y la mesa giratoria (14) sea exactamente de 45°.
- El ajuste no debe fijarse, ya que éste es mantenido por la tensión previa del resorte.
- Compruebe a continuación la posición del indicador de ángulo. Si fuera preciso, suelte el indicador (19) con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, ajústelo en la posición de 45° de la escala angular (18) y vuelva a apretar el tornillo de fijación.

8.6 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0° (ilustr. 1/2/12)

Con la sierra se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

Importante. Para realizar cortes mitra (cabezal de la sierra inclinado), la barra tope regulable (16a) debe fijarse en la posición exterior.

- Abra la palanca de bloqueo (16b) de la barra tope regulable (16a) y empuje la barra tope regulable hacia fuera.
- La barra tope regulable (16a) debe fijarse lo suficientemente lejos por delante de la posición más interior de manera que la distancia entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) sea de 8 mm máximo.
- Antes de realizar un corte, compruebe que la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) no puedan chocarse.
- Asegure de nuevo la palanca de bloqueo (16b).
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Desplace el cabezal de la máquina (4) a la posición superior.
- Fije la mesa giratoria (14) en la posición de 0°.
- Suelte el tornillo fijador (22) e incline el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda mediante el asidero (1) hasta que el indicador (19) señale en la escala (18) la medida angular deseada.
- Apriete de nuevo el tornillo fijador (22).

- Realice el corte del modo descrito en el apartado 8.3.

8.7 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0°- 45° (ilustr. 2/4/13)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo y, al mismo tiempo, de 0° a 45° a la izquierda o de 0° a 45° a la derecha con respecto a la guía de tope (corte de ingletes doble).

Importante. Para realizar cortes mitra (cabezal de la sierra inclinado), la barra tope regulable (16a) debe fijarse en la posición exterior.

- Abra la palanca de bloqueo (16b) de la barra tope regulable (16a) y empuje la barra tope regulable hacia fuera.
- La barra tope regulable (16a) debe fijarse lo suficientemente lejos por delante de la posición más interior de manera que la distancia entre la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) sea de 8 mm máximo.
- Antes de realizar un corte, compruebe que la barra tope (16a) y la cuchilla de la sierra (6) no puedan chocarse.
- Asegure de nuevo la palanca de bloqueo (16b).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Suelte la mesa giratoria (14) aflojando el tornillo fijador (26).
- Ajuste la mesa giratoria (14) en el ángulo que desee por medio del asidero (11) (véase también al respecto el apartado 8.4).
- Apriete de nuevo el tornillo fijador (26) para fijar la mesa giratoria.
- Suelte el tornillo fijador (22).
- Incline el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con la medida angular deseada por medio del asidero (1) (véase también al respecto el apartado 8.6).
- Apriete de nuevo el tornillo fijador (22).
- Realice el corte del modo descrito en el apartado 8.3.

8.8 Limitación de profundidad de corte (ilustr. 3/14)

- Con ayuda del tornillo (24) se puede regular de forma continua la profundidad de corte. Para ello soltar la tuerca moleteada del tornillo (24). Colocar hacia afuera el tope para limitar la profundidad de corte (25). Ajustar la profundidad de corte deseada apretando o aflojando el tornillo (24). A continuación, volver a apretar la tuerca moleteada en el tornillo (24).
- Comprobar el ajuste realizando un corte de prueba.

8.9 Bolsa colectora de virutas (ilustr. 1)

La sierra está equipada con una bolsa colectora (17) de virutas.

Junte presionando las aletas metálicas de la bolsa recogepolvo y móntela en la abertura de salida de la zona del motor.

La bolsa colectora de virutas (17) se puede vaciar abriendo la cremallera situada en la parte inferior.

8.10 Cambiar la hoja de la sierra (ilustr.15/16/17/18)

¡Desenchufar el aparato!

¡Atención!

¡Llevar guantes de protección para cambiar la hoja de sierra! ¡Peligro de sufrir daños!

- Girar el cabezal de máquina (4) hacia arriba.
- Suelte el tornillo (e) del estribo de guía (37) para que se libere y pueda girarse hacia abajo.
- Pulsar la palanca de desbloqueo (3). Subir la protección de la hoja de sierra (5) hacia arriba hasta que la entalladura en la protección de la hoja de la sierra (5) se encuentre situada sobre el tornillo de la brida (29).
- Sujete con una mano la llave de hexágono interior (d) en el tornillo de mariposa (29).
- Mantenga sujeta la llave de hexágono interior (d) y cierre lentamente el protector de la hoja de sierra hasta que este contacte con la llave de hexágono interior.
- Presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (31) y girar el tornillo de la brida (29) lentamente hacia la derecha. Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (31) se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, aflojar el tornillo de brida (29) girándolo en el sentido de las agujas del reloj.
- Desatornillar totalmente el tornillo de la brida (29) y extraer la brida exterior (30).
- Separar la hoja de la sierra (6) de la brida interior (32) y extraerla hacia abajo.
- Limpiar con cuidado tornillo de la brida (29), la brida exterior (30) y la brida interior (32).
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (6) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- **Atención!** La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra (6), debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Posicione el estribo de guía (37) y apriete de nuevo el tornillo (e).
- Antes de continuar trabajando, comprobar que los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- **Atención!** Después de cada cambio de hoja de sierra (6), comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (10).
- **Atención!** La hoja de la sierra (6) se debe cambiar y alinear correctamente.

8.11 Funcionamiento en modo láser (ilustr. 3/19/20)

- **Conexión:** Llevar el interruptor ON/OFF del láser (34) a la posición "1". Aparece una línea de láser en la pieza a trabajar que muestra el trayecto exacto del corte.
- **Desconectar:** Llevar el interruptor ON/OFF del láser (34) a la posición "0".
- **Cambiar la pila:** Desconectar el láser (33). Retirar la tapa del compartimento de pilas (36).

Extraer las pilas y reemplazarlas por unas nuevas (2 x 1,5 voltios, tipo R03, LR 03 Micro, AAA). Tener en cuenta la polaridad correcta al colocar las pilas. Volver a cerrar el compartimento (35).

8.12 Ajuste del láser (Fig. 21)

Si el láser (33) no muestra la línea de corte correcta, se podrá reajustar. Para ello, abrir los tornillos (38) y ajustar el láser moviéndolo hacia el lado de modo que el rayo del láser apunte a los dientes de corte de la hoja de la sierra (6).

9. Transporte

- Apretar la empuñadura de sujeción (26) para bloquear la mesa giratoria (14).
- Activar la palanca de desbloqueo (3), pulsar el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y bloquear con el perno de seguridad (23). La sierra está bloqueada en la posición inferior.
- Fijar la función de tracción de la sierra con el tornillo de fijación para la guía de tracción (20) en la posición posterior.
- Transportar la máquina sujetándola por la mesa de sierra fija (15).
- Para volver a montar la máquina, proceder como se indica en el apartado 7.

10. Mantenimiento

⚠ ¡Advertencia! ¡Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de la red!

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Inspección de escobillas

Compruebe las escobillas de carbón en una máquina nueva al cabo de las primeras 50 horas de servicio o cuando se hayan instalado escobillas nuevas. Efectúe nuevas comprobaciones cada 10 horas de servicio tras la primera inspección.

Si el material de carbono está desgastado en una longitud de 6 mm o si los resortes o el hilo metálico en derivación están carbonizados o presentan daños, deben sustituirse ambas escobillas. Si tras desmontarlas se estima que las escobillas siguen siendo aptas para el uso, puede volver a montarlas.

11. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños.

El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original. Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

12. Conexión eléctrica

El electromotor instalado está conectado para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y está sometido a condiciones de conexión especiales. Ello significa que está prohibido un uso en puntos de conexión escogidos de forma arbitraria.
- El aparato puede provocar fluctuaciones de tensión transitorias ante unas condiciones desfavorables de la red.
- El producto se ha previsto exclusivamente para su uso en puntos de conexión que v
 - a) no superen una impedancia de la red máxima admisible „Z“ ($Z_{max} = 0.382 \Omega$), o que
 - b) tengan por cada fase una capacidad de carga con corriente constante de la red mínima de 100 A.
- Como usuario deberá asegurarse - si fuera necesario tras una consulta previa a su compañía suministradora de electricidad - de que el punto de conexión al que desea conectar el producto cumple uno de los dos requisitos indicados, a) o b).

Advertencias importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños.

Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F. La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de la red debe ser de 230 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

13. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. No tirar las pilas al cubo de la basura, al fuego o al agua. Las pilas deben eliminarse o reciclarse de forma ecológica. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

14. Subsanación de averías

Avería	Posible motivo	Solución
El motor no funciona	Motor, cable o clavija defectuosos, se quemaron los fusibles	Acudir a un experto para que supervise la máquina. No reparar nunca el motor uno mismo. ¡Es peligroso! Comprobar los fusibles, sustituir en caso necesario
El motor arranca de manera lenta y no alcanza la velocidad de servicio.	Tensión demasiado baja, bobinas dañadas, condensador quemado	Encargarle a la central eléctrica que supervise la tensión. Acudir a un experto para que supervise el motor. Acudir a un experto para que supervise el condensador
El motor hace demasiado ruido	Bobinas dañadas, motor defectuoso	Acudir a un experto para que supervise el motor
El motor no alcanza la capacidad total.	Circuitos del sistema eléctrico sobrecargados (lámparas, otros motores, etc.)	No utilice otros aparatos o motores con el mismo circuito eléctrico
El motor se sobrecalienta con facilidad.	Sobrecarga del motor, insuficiente refrigeración del motor	Evitar la sobrecarga del motor durante el corte, retirar el polvo del motor para garantizar una refrigeración óptima del motor
Capacidad reducida de corte durante el aserrado	Hoja de sierra demasiado pequeña (se afiló demasiadas veces)	Ajustar de nuevo el tope final del grupo de aserrado
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado	La hoja de sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	Afilarse la hoja de sierra o emplear una hoja de sierra apropiada
La pieza de trabajo se desgarró o se hace astillas	La presión de corte es demasiado elevada o la hoja de sierra no es la apropiada para la tarea	Colocar una hoja de sierra apropiada

15. CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente,

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

- Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

- El periodo de garantía es de 3 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
- Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Dirección de servicio técnico:

ISTEGA S.L.
C/ Arquímedes, 2
ES - 15008 A Coruña

Servicio de atención al cliente:

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Dirección de correo electrónico: (ES):

lidl.service.ES@schepach.com

Índice:

Página:

1. Introdução	81
2. Descrição do aparelho	81
3. Volume de entrega	81
4. Utilização correta	82
5. Notas importantes	82
6. Dados técnicosn	85
7. Antes de colocar em funcionamento	86
8. Montagem e funcionamento	86
9. Transporte	89
10. Manutenção	89
11. Armazenamento	89
12. Ligação elétrica	89
13. Eliminação e reciclagem	90
14. Resolução de problemas	90
15. Certificado de garantia	91
16. Declaração de conformidade	92

Explicação dos símbolos

	<p>(PT)</p>	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	<p>(PT)</p>	Use óculos protetores!
	<p>(PT)</p>	Use uma proteção dos ouvidos!
	<p>(PT)</p>	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	<p>(PT)</p>	Atenção! Risco de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2007 λ = 650 nm E < 1 mW</p>	<p>(PT)</p>	Atenção! Radiação laser
	<p>(PT)</p>	Classe de proteção II

1. Introdução

FABRICANTE:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

ESTIMADO CLIENTE,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota: de acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram neste aparelho ou por via deste aparelho nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não de origem,
- utilização incorreta,
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

RECOMENDAMOS O SEGUINTE:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com a máquina e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a máquina de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da máquina.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da máquina vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto da máquina. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar com a máquina pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da máquina e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas de processamento de madeira.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1-21)

1. Punho
2. Interruptor On/Off
3. Alavanca de desbloqueio
4. Cabeça da máquina
5. Proteção amovível da lâmina de serra
6. Lâmina de serra
7. Dispositivo de fixação
8. Apoio da peça
9. Parafuso de travamento para apoio da peça
10. Inserção da mesa
11. Punho
12. Ponteiro
13. Escala
14. Mesa rotativa
15. Mesa da serra fixa
16. Carril de batente
- 16b. Carril de batente deslocável
- 16b. Parafuso de travamento
17. Saco de recolha de aparas
18. Escala
19. Ponteiro
20. Parafuso de travamento para guia de cabo
21. Guia de cabo
22. Parafuso de travamento
23. Pino de segurança
24. Parafuso para limitação de profundidade de corte
25. Batente para limitação de profundidade de corte
26. Parafuso de travamento para mesa rotativa
27. Parafuso de ajuste (90°)
28. Parafuso de ajuste (45°)
29. Parafuso de flange
30. Flange exterior
31. Bloqueio do eixo da serra
32. Flange interior
33. Laser
34. Interruptor On/Off laser
35. Compartimento das pilhas
36. Tampa do compartimento das pilhas
37. Haste de guia

a) ângulo de encosto de 90° (não incluído no âmbito de fornecimento)

b) ângulo de encosto de 45° (não incluído no âmbito de fornecimento)

c) mola

d) Chave Allen de sextavado interno, 6 mm


e) Chave Allen de sextavado interno, 3 mm

3. Volume de entrega

- Abra a embalagem e retire o aparelho com cuidado.
- Remova os materiais de embalagem tais como a caixa e proteções de transporte (se existentes).
- Verifique se a entrega está completa.
- Verifique se o aparelho e acessórios apresentam danos de transporte.
- Guarde a embalagem, se possível, até o término do período de garantia.

ATENÇÃO

O aparelho e os materiais de embalagem não são brinquedos para as crianças! Não deixe que crianças brinquem com sacos plásticos, películas e peças pequenas! Existe o risco de os engolirem e asfixiarem!

- Serra de corte transversal, esquadria e meia esquadria
- 2 x dispositivo de fixação (7)
- 2 x apoio da peça (8)
- Saco de recolha de aparas (17)
- Chave Allen de sextavado interno (d)
- Chave Allen de sextavado interno 3 mm (e)
- 2 x 1,5 V AAA Baterias 
- 2 x escova de carbono
- Manual original de instruções

4. Utilização correta

A serra de esquadria serve para o corte em esquadria de madeiras e plásticos, de acordo com o tamanho da máquina. A serra não é adequada para o corte de lenha.

Aviso! Não utilize o aparelho para cortar outros materiais que não os descritos no manual de operação.

Aviso! A lâmina de serra fornecida serve exclusivamente para serrar madeira! Não a utilize para serrar plástico!

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer

danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina. Não é permitida a utilização de discos de corte de qualquer tipo.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Contacto com a lâmina de serra na área desprotegida da serra.
- Pegar na lâmina de serra em funcionamento (ferimento de corte).

- Ressalto de peças de trabalho e de partes de peças de trabalho.
- Quebras da lâmina de serra.
- Ejeção de peças de carboneto metálico com defeito da lâmina de serra.
- Danos auditivos em caso de não utilização da protecção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pó de madeira em caso de utilização num recinto fechado.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Notas importantes

Atenção! Ao utilizar ferramentas eléctricas deve respeitar as seguintes medidas de segurança para a protecção contra choques eléctricos, ferimentos ou incêndio. Leia e respeite estas indicações antes de utilizar o aparelho.

Trabalhar em segurança

- 1 Mantenha a área de trabalho arrumada
 - Uma área de trabalho desarrumada aumenta o perigo de acidentes.
- 2 Tenha em atenção as influências ambientais
 - Não exponha as ferramentas eléctricas à chuva.
 - Não use as ferramentas eléctricas em ambientes húmidos ou molhados.
 - Assegure uma boa iluminação.
 - Não use as ferramentas eléctricas na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.
- 3 Proteja-se contra choques eléctricos
 - Evite o contacto físico com peças ligadas à terra, como sejam tubos, radiadores, fogões, frigoríficos.
- 4 Mantenha as crianças afastadas!
 - Não deixe outras pessoas tocar na ferramenta ou no cabo de alimentação, mantenha-as afastadas da área de trabalho.
- 5 Guarde as ferramentas de forma segura
 - Quando não estiverem a ser utilizadas, as ferramentas têm de ser guardadas num local seco e fechado, fora do alcance das crianças.
- 6 Não sobrecarregue as ferramentas
 - As ferramentas trabalham melhor e com mais segurança dentro dos limites de potência indicados.
- 7 Use a ferramenta correcta
 - Não use ferramentas com potência insuficiente nem adaptadores para trabalhos exigentes.
 - Não utilize ferramentas para fins ou trabalhos a que não se destinam; por exemplo, não utilize uma serra circular manual para o abate de árvores ou para cortar ramos.
- 8 Use vestuário de trabalho adequado
 - Não use roupa larga ou jóias. Pode ser apanhado por peças em movimento.

- Durante os trabalhos no exterior, recomenda-se o uso de luvas de borracha e calçado antiderrapante.
 - Se tiver cabelos compridos, apanhe-os com uma rede própria para esse efeito.
- 9 Use óculos de protecção**
- Utilize uma máscara respiratória durante os trabalhos que produzam pó.
- 10 Não utilize o cabo para outros fins que não os previstos**
- Não transporte a ferramenta pelo cabo, nem o utilize para retirar a ficha eléctrica da tomada.
 - Proteja o cabo da acção do calor, do óleo e das arestas vivas.
- 11 Fixe a peça a trabalhar.**
- Use dispositivos de fixação ou um torno para imobilizar a peça a trabalhar. Fica presa de uma forma mais segura do que com a sua mão e permite a operação da máquina com ambas as mãos.
- 12 Não tente alcançar pontos demasiado distantes para não se desequilibrar**
- Evite posições impróprias. Certifique-se de que está numa posição segura e mantenha sempre o equilíbrio.
- 13 Trate da conservação das ferramentas com cuidado**
- Mantenha as ferramentas afiadas e limpas para assegurar um trabalho bom e seguro. Cumpra as normas de manutenção e as instruções para substituir a ferramenta.
 - Verifique regularmente a ficha e o cabo eléctrico e, em caso de danos, mande-os substituir por um técnico.
 - Verifique regularmente os cabos de extensão e substitua os que estiverem danificados.
 - Mantenha os punhos secos e limpos de óleo e massa lubrificante.
- 14 Retire a ficha de alimentação da corrente**
- Sempre que não utilizar o aparelho, antes de operações de manutenção e durante a mudança de ferramentas, como, por exemplo, no caso das lâminas de serra, das brocas e das ferramentas de máquinas de todo o tipo
- 15 Não se esqueça de chaves de ferramenta encaixadas**
- Antes de ligar o aparelho, verifique sempre se as chaves ou ferramentas de ajuste não ficaram esquecidas no aparelho.
- 16 Evite arranques acidentais**
- Não transporte ferramentas ligadas à rede com o dedo no interruptor. Certifique-se de que o interruptor se encontra desligado ao ligar a máquina à corrente.
- 17 Cabos de extensão ao ar livre**
- Ao ar livre use unicamente extensões eléctricas adequadas para esse meio e devidamente identificadas para o efeito.
- 18 Esteja sempre atento**
- Observe o trabalho. Proceda de modo sensato. Não use a ferramenta se estiver desconcentrado.

- 19 Verifique se o aparelho está danificado**
- Antes de voltar a usar a ferramenta, verifique cuidadosamente se os dispositivos de protecção ou peças ligeiramente danificadas funcionam de modo correcto e dequado.
 - Verifique se o funcionamento das peças móveis está em ordem, se não estão perras ou se há peças danificadas.
 - Todas as peças têm de estar montadas correctamente para garantir o funcionamento seguro do aparelho.
 - Os dispositivos de segurança e as peças danificadas têm de ser reparados ou substituídos numa oficina de assistência técnica, desde que os manuais de instruções não mencionem nada em contrário.
 - Os interruptores danificados devem ser substituídos numa oficina de assistência técnica. Não utilize ferramentas em que não seja possível ligar e desligar o interruptor.

20 ATENÇÃO!

- Deve-se ter especial atenção no caso de cortes de esquadria dupla.

21 ATENÇÃO!

- A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um risco de ferimentos.

22 Peça a um eletrotécnico para reparar a sua ferramenta eléctrica.

- Esta ferramenta eléctrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um eletrotécnico, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.
- dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA ADICIONAI

1 Medidas de segurança

- Aviso! Não utilize lâminas de serra danificadas ou deformadas.
- Substitua uma inserção de mesa desgastada.
- Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1.
- Certifique-se de que seleciona uma lâmina de serra adequada ao material a ser cortado.
- Use equipamento de protecção pessoal adequado. Tal inclui:
 - Protecção dos ouvidos para redução do risco de perda da audição,
 - Protecção respiratória para redução do risco de inalação de pó perigoso,
 - Use luvas ao manusear lâminas de serra e materiais ásperos. Sempre que possível, transporte as lâminas de serra num recipiente adequado.
 - Use óculos protetores. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.

- Ao serrar madeira, ligue a ferramenta elétrica a um dispositivo de recolha de pó. A libertação de pó é influenciada, entre outros, pelo tipo de material a ser processado, pela importância da descarga local (recolha ou fonte) e pela configuração correta de coberturas/defletores/guias.
- Não utilize lâminas de serra feitas de aço rápido fortemente ligado (aço HSS).

2 Manutenção

- Antes de quaisquer trabalhos de configuração ou manutenção, retire a ficha da tomada de rede.
- A emissão de ruído é influenciada por vários fatores, entre os quais a composição das lâminas de serra, o estado das mesmas e da ferramenta elétrica. Sempre que possível, utilize lâminas de serra que tenham sido produzidas para a redução da emissão de ruído, mantenha regularmente a ferramenta elétrica e os suportes de ferramenta e eventualmente repare-a para reduzir o ruído.
- Comunique erros na ferramenta elétrica, nos dispositivos de segurança ou no suporte da ferramenta assim que sejam detetados à pessoa responsável pela segurança.

3 Trabalho seguro

- Seleccione um, para o material a ser cortado, lâmina adequada.
- Utilizar a serra para cortar a outra do que os materiais não especificados.
- Para transportar a máquina siga o procedimento ao abrigo do Capítulo 9.
- Ao transportar a ferramenta elétrica, utilize apenas os dispositivos de transporte. Nunca utilize os dispositivos de protecção para o manuseio ou transporte.
- Funcionam apenas se que os dispositivos de protecção devem estar funcionando e em bom estado com a serra. Os dispositivos de protecção devem estar na posição adequada.
- O solo à volta da máquina deverá ser plano, limpo e isento de partículas soltas, por ex. aparas e resíduos de corte.
- Utilize apenas lâminas de serra cuja velocidade máxima permitida não seja inferior à velocidade máxima da serra de mesa e que sejam adequadas ao material a ser cortado.
- Certifique-se de que apenas utiliza espaçadores e anéis de fuso que sejam adequados ao propósito indicado pelo fabricante.
- Atenção! Não substitua a laser com um tipo diferente.
As reparações só podem ser realizadas pelo fabricante ou um representante autorizado.
- Não remova resíduos de corte ou outras partes da peça de trabalho da área de corte enquanto a máquina estiver a funcionar e o agregado de corte ainda não se encontrar imobilizado.

Instruções para a correcta e segura de corte:

- a) Fixe a peça de trabalho sempre vi tabela. Para fazer isso, use o equipamento fornecido.
- b) Assegurar a estabilidade da máquina antes de cada corte;
- c) Se necessário anexar a máquina para uma bancada ou similares.
Fecha a máquina para a bancada de trabalho. Isso pode ser notado os furos na tabela serra fixa.
- d) Fixe peças de trabalho compridas contra queda após o corte (por ex. bancada rolante).
- e) Certifique-se de que a lâmina de serra não toca em qualquer posição na mesa rotativa, rodando manualmente a lâmina de serra para as posições de 45° e de 90° com a ficha de rede retirada. Ajuste eventualmente a cabeça da serra.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA PARA O MANUSEIO DE LÂMINAS DE SERRA

- 1 Utilize apenas ferramentas elétricas com as quais esteja familiarizado.
- 2 Tenha atenção à velocidade máxima. A velocidade máxima indicada na ferramenta não deve ser ultrapassada. Se indicado, mantenha a gama de velocidade.
- 3 Tenha atenção ao sentido de rotação da lâmina de serra motorizada.
- 4 Não utilize ferramentas com fissuras. Elimine ferramentas com fissuras. Não é permitida uma reparação.
- 5 Remova sujidade, massa lubrificante, óleo e água das superfícies de fixação.
- 6 Não utilize buchas ou anéis redutores soltos para reduzir orifícios de lâminas de serra circulares.
- 7 Certifique-se de que os anéis redutores fixados para a fixação da ferramenta têm o mesmo diâmetro e pelo menos 1/3 do diâmetro de corte.
- 8 Certifique-se de que os anéis redutores fixados estão paralelos uns aos outros.
- 9 Manuseie as ferramentas com cuidado. Guarde-as de preferência dentro da embalagem original ou em recipientes especiais. Use luvas de protecção para aumentar a aderência e para reduzir ainda mais o risco de ferimentos.
- 10 Antes da utilização de ferramentas, certifique-se de que todos os dispositivos de protecção estão corretamente fixados.
- 11 Antes da utilização, certifique-se de que a ferramenta por si utilizada cumpre os requisitos técnicos desta ferramenta elétrica e que está fixada corretamente.

- 12 Utilize a lâmina de serra fornecida apenas para cortes de madeira, nunca para o corte de metais.



Atenção: radiação laser
Não olhe diretamente para o raio
Classe laser 2



Proteja-se e o meio ambiente mediante medidas preventivas contra riscos de acidentes!

- Não olhe diretamente para o raio laser com os olhos desprotegidos.
- Nunca olhe diretamente para a trajetória do raio.
- Nunca aponte o raio laser para superfícies refletoras nem para pessoas ou animais. Até um raio laser com uma potência reduzida pode causar danos nos olhos.
- Cuidado - se forem executados outros procedimentos que não os aqui descritos, tal poderá levar a uma exposição perigosa à radiação.
- Nunca abra o módulo laser. Poderia ocorrer uma exposição inesperada à radiação.
- Se a serra de esquadria não for utilizada durante um período prolongado, deve-se retirar as baterias.
- O laser não deve ser substituído por outro de um tipo diferente.
- As reparações no laser só devem ser executadas pelo fabricante do laser ou por um representante autorizado.

Indicações de segurança para o manuseio de baterias

- 1 Certifique-se sempre de que as baterias são utilizadas com a polaridade (+ e -) correta, tal como indicada na bateria.
- 2 Não curto-circuite as baterias.
- 3 Não carregue baterias não recarregáveis.
- 4 Nunca descarregue em demasia a bateria!
- 5 Não misture baterias antigas e novas, assim como baterias de tipos ou fabricantes diferentes! Substitua simultaneamente todas as baterias de um jogo.
- 6 Remova imediatamente as baterias gastas do aparelho e elimine-as corretamente!
- 7 Não aqueça as baterias!
- 8 Não solde nem brase diretamente nas baterias!
- 9 Não desmantele as baterias!
- 10 Não deforme as baterias!
- 11 Não atire as baterias para o fogo!
- 12 Guarde as baterias fora do alcance de crianças.
- 13 Não permita que crianças substituam as baterias sem supervisão!
- 14 Não guarde as baterias nas imediações de fogo, fogões e outras fontes de calor. Não exponha a bateria à radiação solar direta, nem a utilize nem guarde em veículos com o tempo quente.
- 15 Guarde as baterias não utilizadas na embalagem original e mantenha-as longe de objetos metálicos.

Não misture baterias desembaladas! Tal poderá levar a um curto-circuito e a danos subsequentes, a queimaduras e até a incêndios.

- 16 Retire as baterias do aparelho, se este não for utilizado durante um período prolongado, exceto se for previsto para casos de emergência!
- 17 NUNCA pegue em baterias derramadas sem uma proteção adequada. Se o líquido derramado entrar em contacto com a pele, lave imediatamente a pele afetada com água corrente. Evite a todo o custo o contacto do líquido com os olhos e a boca. Se tal acontecer, consulte imediatamente um médico.
- 18 Limpe os contactos da bateria e os do aparelho antes de inserir as baterias.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alterna	220 - 240 V ~ 50Hz
Desempenho	1200 Watt
Modo operacional	S6 25%* 1500W
Velocidade em vazio	5000 min ⁻¹
Lâmina de serra de carboneto	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Número de dentes	24
Ângulo de rotação	-45° / 0° / +45°
Corte em ângulo	0° bis 45° nach links
Largura da serra a 90°	340 x 58 mm
Largura da serra a 45°	240 x 58 mm
Largura da serra a 2 x 45° (corte em ângulo duplo)	240 x 32 mm
Classe de proteção	II
Peso médio	ca. 17 kg
Classe do laser	2
Comprimento de onda do laser	650 nm
Desempenho do laser	< 1 mW
Alimentação do módulo do laser	2 x 1,5 V Micro (AAA)

* **Modo de funcionamento S6, funcionamento periódico ininterrupto. O funcionamento é composto de um tempo de arranque, de um tempo com uma carga constante e de um tempo de desaceleração. A duração do ciclo é de 10 min, a duração de ligação relativa representa 25% da duração do ciclo.**

A peça deve ter uma altura mínima de 3 mm e uma largura mínima de 10 mm.

Certifique-se de que a peça é sempre fixada com o dispositivo e fixação.

Ruído

Os níveis de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão acústica L_{PA}	99.6 dB(A)
Incerteza K_{PA}	3 dB

Nível de emissão sonora L_{WA}	112.6 dB(A)
Incerteza K_{WA}	3 dB

Use proteção auditiva.

A exposição ao ruído pode causar perda auditiva.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas.

No entanto, poderão surgir riscos residuais durante o trabalho.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as „Indicações de segurança“, a „Utilização correta“ e o manual de instruções na sua generalidade.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: uma pressão exagerada ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra, o que leva a uma redução do rendimento da máquina relativamente ao processamento e à precisão de corte.
- Ao cortar plástico, utilize sempre os grampos: as peças a serem serradas devem ser sempre fixadas entre os grampos.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Obterá assim rendimentos ótimos da sua serra de esquadria.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, solte o botão Iniciar e remova a ficha da tomada.

7. Antes de colocar em funcionamento

- A máquina deve ser posicionado corretamente e de forma estável. Fixe a máquina sobre uma bancada de trabalho ou ficar com 4 parafusos através dos furos na tabela de serra fixa (15).
- Antes de colocar em funcionamento, devem ser devidamente montadas todas as coberturas e dispositivos de segurança.
- A lâmina tem de rodar livremente.
- Tenha atenção a corpos estranhos em madeira já trabalhada, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de pressionar o botão ligar / desligar, certifique-se de que a lâmina está montada corretamente e as partes móveis estão a funcionar sem problemas.
- Certifique-se, antes de ligar a máquina, que os dados sobre a placa de identificação estão em conformidade com os dados de rede.

8. Montagem e funcionamento

8.1 Montagem da serra (Fig.1/2/3/4/5)

- Para ajustar a mesa rotativa (14), afrouxar o parafuso de travamento (26) aprox. 2 voltas.

- Rodar a mesa rotativa (14) e o ponteiro (12) para o ângulo desejado na escala (13) e fixar com o parafuso de travamento (26).
- Ao pressionar levemente a cabeça da máquina (4) para baixo, simultaneamente retirando o pino de segurança (23) para fora do suporte do motor, a serra é desbloqueada da posição inferior.
- Rodar a cabeça da máquina (4) para cima, até a alavanca de desbloqueio (3) encaixar.
- O dispositivo de fixação (7) pode ser fixado tanto à esquerda como à direita na mesa da serra fixa (15). Inserir o dispositivo de fixação (7) no furo previsto para o efeito no lado traseiro do carril de batente (16) e fixar o mesmo por meio do parafuso de aperto Estrela (7a).
- Colocar o apoio da peça (8) à mesa da serra fixa, como mostrado na Figura 5, e fixar com o parafuso (9).
- A cabeça da máquina (4) pode ser inclinada para a esquerda, a um máximo de 45°, soltando o parafuso de travamento (22).

8.2 Ajuste de precisão do batente para corte em esquadria de 90° (Fig. 1/6/7)

• Ângulo de encosto não incluído no âmbito de fornecimento.

- Baixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (23).
- Afrouxar o parafuso de travamento (22).
- Colocar o ângulo de encosto (a) entre a lâmina de serra (6) e a mesa rotativa (14).
- Ajustar o parafuso de ajuste (27), até o ângulo entre a lâmina de serra (6) e a mesa rotativa (14) ser de 90°.
- O ajuste não tem de ser fixado, porque é mantido pela tensão prévia da mola.
- Por último, verificar a posição do indicador de ângulo. Se necessário, soltar o ponteiro (19) com um chave Phillips, colocá-lo na posição de 0° da escala de ângulo (18) e voltar a apertar o parafuso de fixação.

8.3 Corte em esquadria de 90° e mesa rotativa de 0° (Fig. 8)

Com larguras de corte até aprox. 100 mm, a função de deslizamento da serra pode ser fixada na posição traseira, com o parafuso de travamento (20). Nesta posição, a máquina pode ser operada no modo de esquadria.

Se a largura de corte for superior a 100 mm, deve ser assegurado que o parafuso de travamento (20) está afrouxado e a cabeça da máquina (4) está móvel. Atenção! O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado na posição interior para cortes em esquadria a 90°.

Soltar o parafuso de travamento (16b) do carril de batente deslocável (16a) e deslocar o carril de batente deslocável (16a) para dentro.

- O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado a uma distância da posição mais interior que faça com que a distância entre o carril e batente (16a) e a lâmina de serra (6) seja no máximo de 8 mm.
- Antes do corte, certificar-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente (16a) e a lâmina de serra (6).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (16b).
- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Deslocar a cabeça da máquina (4) no punho (2) para trás e, eventualmente, fixar nesta posição (dependendo da largura de corte).
- Colocar a madeira a cortar no carril de batente (16) e na mesa rotativa (14).
- Fixar o material com o dispositivo de fixação (7) na mesa da serra fixa (15), para evitar um deslocamento durante o processo de corte.
- Pressionar a alavanca de desbloqueio (3) para libertar a cabeça da máquina (4).
- Pressionar o interruptor de On/Off (2) para ligar o motor.

Com o guia de cabo (21) fixo:

Mover a cabeça da máquina (4) com o punho (1) para baixo, uniformemente e com leve pressão, até a lâmina de serra (6) ter cortado a peça.

- Com o guia de cabo (21) não fixo:
Puxar a cabeça da máquina (4) completamente para a frente. Baixar o punho (1) totalmente para baixo, uniformemente e com leve pressão. Agora, empurrar a cabeça da máquina (4) lentamente, completamente para trás, até a lâmina de serra (6) ter cortado a peça completamente.
- Terminado o processo de corte, volte a colocar a cabeça da máquina na posição de descanso superior e solte o interruptor On/Off (2).

Atenção! A mola de retorno faz com que a máquina se desloque rápida e automaticamente para cima. Não largue o punho (1) após o fim do corte e desloque a cabeça da máquina lentamente para cima e com uma ligeira contrapressão.

8.4 Corte em esquadria de 90° e mesa rotativa de 0°- 45° (Fig. 9)

A serra de esquadria permite a execução de cortes oblíquos para a esquerda e para a direita de 0°-45° relativamente ao carril de batente.

Atenção! O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado na posição interior para cortes em esquadria a 90°.

- Soltar o parafuso de travamento (16b) do carril de batente deslocável (16a) e deslocar o carril de batente deslocável (16a) para dentro.
- O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado a uma distância da posição mais interior que faça com que a distância entre o carril e batente (16a) e a lâmina de serra (6) seja no máximo de 8 mm.
- Antes do corte, certificar-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente (16a) e a lâmina de serra (6).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (16b).
- Soltar parafuso de travamento (26).

- Com o punho (11), ajustar a mesa rotativa (14) ao ângulo desejado. O ponteiro (12) na mesa rotativa tem de corresponder ao ângulo desejado da escala (13) na mesa da serra fixa (15).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (26), para fixar a mesa rotativa (14).
- Executar o corte conforme descrito no ponto 8.3.

8.5 Ajuste de precisão do batente para corte em ângulo de 45° (Fig. 1/10/11)

- **Ângulo de encosto não incluído no âmbito de fornecimento.**
- Baixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (23).
- Fixar a mesa rotativa (14) na posição de 0°.
- Soltar o parafuso de travamento (22) e, com o punho (1), inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda, a 45°.
- Colocar o ângulo de encosto de 45° (b) entre a lâmina de serra (6) e a mesa rotativa (14).
- Ajustar o parafuso de ajuste (28), até o ângulo entre a lâmina de serra (6) e a mesa rotativa (14) ser exatamente de 45°.
- O ajuste não tem de ser fixado, porque é mantido pela tensão prévia da mola.
- Por último, verificar a posição do indicador de ângulo. Se necessário, soltar o ponteiro (19) com um chave Phillips, colocá-lo na posição de 45° da escala de ângulo (18) e voltar a apertar o parafuso de fixação.

8.6 Corte em ângulo de 0°- 45° e mesa rotativa 0° (Fig. 1/2/12)

A serra de esquadria permite a execução de cortes em ângulo para a esquerda de 0°- 45° relativamente à superfície de trabalho.

Atenção! O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado na posição exterior para cortes em ângulo (cabeça da serra inclinada).

- Soltar o parafuso de travamento (16b) do carril de batente deslocável (16a) e deslocar o carril de batente deslocável (16a) para fora.
- O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado a uma distância da posição mais interior que faça com que a distância entre o carril e batente (16a) e a lâmina de serra (6) seja no mínimo de 8 mm.
- Antes do corte, certificar-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente (16a) e a lâmina de serra (6).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (16b).
- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Fixar a mesa rotativa (14) na posição de 0°.
- Soltar o parafuso de travamento (22) e inclinar, com o punho (1), a cabeça da máquina (4) para a esquerda até que o ponteiro (19) indique o ângulo desejado na escala (18).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (22).
- Realizar o corte conforme descrito no ponto 8.3.

8.7 Corte em ângulo de 0°- 45° e mesa rotativa 0°- 45° (Fig. 2/4/13)

A serra de esquadria permite a execução de cortes em ângulo para a esquerda de 0°- 45° relativamente à superfície de trabalho e simultaneamente, 0°- 45° relativamente ao carril de batente (corte em ângulo duplo). Atenção! O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado na posição exterior para cortes em ângulo (cabeça da serra inclinada).

- Soltar o parafuso de travamento (16b) do carril de batente deslocável (16a) e deslocar o carril de batente deslocável (16a) para fora.
- O carril de batente deslocável (16a) deve ser fixado a uma distância da posição mais interior que faça com que a distância entre o carril e batente (16a) e a lâmina de serra (6) seja no mínimo de 8 mm.
- Antes do corte, certificar-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente (16a) e a lâmina de serra (6).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (16b).
- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Soltar a mesa rotativa (14), afrouxando o parafuso de travamento (26).
- Com o punho (11), ajustar a mesa rotativa (14) ao ângulo desejado (para tal, ver também o ponto 8.4).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (26), para fixar a mesa rotativa.
- Soltar o parafuso de travamento (22).
- Com o punho (1), inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda, para o ângulo desejado (para tal, ver também o ponto 8.6).
- Voltar a apertar o parafuso de travamento (22).
- Executar o corte conforme descrito no ponto 8.3.

8.8 Limitação de profundidade de corte (Fig. 3/14)

- Através do parafuso (24), a profundidade de corte pode ser ajustada continuamente. Para isso, soltar a porca serrilhada no parafuso (24). Colocar o batente para a limitação de profundidade de corte (25) para fora. Ajustar a profundidade de corte desejada, apertando ou desapertando o parafuso (24). Em seguida voltar a apertar a porca serrilhada no parafuso (24).
- Verificar o ajuste por meio de um corte de amostra.

8.9 Saco de recolha de aparas (Fig. 1)

A serra está equipada com um saco de recolha de aparas (17) para recolher aparas.

Comprima as abas do anel metálico do saco de poeira e coloque-o na abertura de descarga na área do motor.

O saco de recolha de aparas (17) pode ser esvaziado por meio do fecho de correr no lado inferior.

8.10 Troca da lâmina de serra (Fig. 15/16/17/18)

Retirar a ficha de rede!

Atenção!

Usar luvas de proteção para a troca da lâmina de serra! Risco de ferimentos!

- Rodar a cabeça da máquina (4) para cima.

- Soltar o parafuso (e) da haste de guia (37), para que esta fique livre e possa ser rodada para baixo.
- Pressionar a alavanca de desbloqueio (3). Dobrar a proteção da lâmina de serra (5) para cima até a reentrância na proteção da lâmina de serra (5) estar sobre o parafuso de flange (29).
- Com uma mão, colocar a chave Allen de sextavado interno (d) no parafuso de flange (29).
- Segurar na chave Allen de sextavado interno (d) e fechar lentamente a proteção da lâmina de serra (5) até esta assentar sobre a chave Allen de sextavado interno (d).
- Fixar o bloqueio do eixo da serra (31) e rodar lentamente o parafuso de flange (29) no sentido dos ponteiros do relógio. Após, no máximo, uma volta, o bloqueio do eixo da serra (31) encaixa.
- Agora, com um pouco mais de esforço, soltar o parafuso de flange (29) no sentido dos ponteiros do relógio.
- Desaparafusar completamente o parafuso de flange (29) e retirar o flange exterior (30).
- Retirar a lâmina de serra (6) do flange interior (32) e puxar para fora.
- Limpar cuidadosamente o parafuso de flange (29), o flange exterior (30) e o flange interior (32).
- Inserir a nova lâmina de serra (6) em sequência inversa e apertar.
- Atenção! A inclinação de corte dos dentes, ou seja ou sentido de rotação da lâmina de serra (6) tem de corresponder ao sentido da seta na caixa.
- Colocar a haste de guia (37) na posição e voltar a apertar o parafuso (e).
- Antes de continuar o processamento, verificar a funcionalidade dos dispositivos de proteção.
- Atenção! Após cada troca de lâminas de serra verificar se a lâmina de serra (6) funciona na inserção da mesa (10), na posição vertical ou em inclinação de 45°.
- Atenção! A troca e o alinhamento da lâmina de serra (6) têm de ser realizados corretamente.

8.11 Modo laser (Fig. 3/19/20)

- **Ligação:** Mover o interruptor On/Off do laser (34) para a posição „1“. É projetado um raio laser sobre a peça a ser trabalhada, que indica a guia de corte exata.
- **Desconexão:** Mover o interruptor On/Off do laser (34) para a posição „0“.
- **Troca de pilhas:** Desligar laser (33). Remover tampa do compartimento das pilhas (36). Remover pilhas e substituir por novas (2 x 1,5 Volt, tipo R03, LR 03 Micro, AAA). Ao inserir as pilhas, tomar atenção à polaridade correta. Voltar a apertar o compartimento das pilhas (35).

8.12 Ajuste do laser (fig. 21)

Se o laser (33) deixar de indicar a linha de corte correta, é possível ajustá-lo. Para tal, desaparafusar os parafusos (38) e ajustar o laser mediante deslocamento lateral até que o raio laser atinja os dentes da lâmina de serra (6).

9. Transporte

- Apertar o parafuso de travamento (26), para fixar a mesa rotativa (14).
- Acionar a alavanca de desbloqueio (3), pressionar a cabeça da máquina (4) para baixo e travar com o pino de segurança (23). A serra está agora bloqueada na posição inferior.
- Fixar a função de deslize da serra com o parafuso de travamento para guia de cabo (20) na posição traseira.
- Colocar a máquina na mesa da serra fixa (15).
- Para montar novamente a máquina, proceder de acordo com o descrito no ponto 7.

10. Manutenção

⚠ Aviso! Antes de qualquer ajuste, manutenção ou reparação, desligue a ficha da tomada!

Medidas gerais de manutenção

Limpar, ocasionalmente, com um pano, as aparas e o pó da máquina. Olear as peças rotativas uma vez por mês, para aumentar a vida útil das peças. Não olear o motor.

Para limpar o plástico, não utilizar agentes corrosivos.

Inspeção das escovas

Verificar as escovas de carbono após as primeiras 50 horas de operação de uma nova máquina, ou quando tiverem sido montadas novas escovas. Após a primeira verificação, voltar a verificar a cada 10 horas de operação.

Se o carbono estiver gasto até aos 6 mm de comprimento, a mola ou o fio de desvio estiver queimado ou danificado, as escovas devem ser substituídas. Se as escovas forem consideradas operacionais após uma desmontagem, elas podem ser novamente montadas.

11. Armazenamento

Guarde o dispositivo e os seus acessórios num lugar escuro, seco e à prova de congelamento e inacessível para crianças. A temperatura ideal está entre os 5 e os 30°C.

Guarde a ferramenta elétrica na embalagem original. Cubra a ferramenta, a fim de a proteger contra poeira e humidade.

Guarde o manual de instruções da ferramenta elétrica.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está preparado para ligação. A ligação está em conformidade com as normas VDE e DIN relevantes. A ligação de rede do lado do cliente e qualquer cabo de extensão utilizados devem estar de acordo com estas regras.

- O produto atende aos requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Isto significa que a utilização de quaisquer pontos de ligação livremente selecionáveis, não é permitida.
- O aparelho pode, em condições adversas de rede, levar a flutuações de tensão transiente.

- O produto é destinado ao uso exclusivo em pontos de ligação que
 - a) não ultrapassem a impedância máxima de rede permitida „Z“
($Z_{max} = 0,382 \Omega$), ou
 - b) tenham uma capacidade de transporte de corrente contínua de, pelo menos, 100 A por fase.
- Como utilizador, terá de garantir, quando necessário e consultando as empresas de fornecimento energético, que o seu ponto de ligação, onde deseja operar o produto, cumpre um dos dois requisitos, a) ou b) referidos.

Observações importantes

Quando o motor está sobrecarregado desliga-se automaticamente. Após um período de arrefecimento (em momentos diferentes) pode ser novamente ligado o motor.

Cabo de ligação elétrica defeituoso

Surgem frequentemente danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

Causas que podem originar isto:

- Pontos de pressão, ao ligar cabos através de janelas ou intervalos de portas.
 - Dobras resultantes de montagem incorreta ou orientação da linha de ligação.
 - Cortes devido ao pisar do cabo de ligação.
 - Danos de isolamento devido a puxar a ficha da tomada.
 - Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.
- Esses cabos de ligação elétrica com defeito não devem ser utilizados e são extremamente perigosos devido aos danos no isolamento.

Verifique os cabos de ligação elétrica regularmente quanto a danos. Certifique-se de que o cabo não está pendurado na fonte de alimentação.

A ligação elétrica está em conformidade com as normas VDE e DIN relevantes. Use apenas cabos de ligação com marca H05VV-F.

É obrigatório um selo da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de alimentação deve ser de 230 V ~.
- Cabos de extensão até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados.

As reparações e manutenção de equipamentos elétricos devem ser realizadas por um electricista qualificado. Para mais informações, por favor fornecer as seguintes informações:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de identificação da máquina
- Dados da placa de identificação da máquina

13. Eliminação e reciclagem

O aparelho é fornecido na embalagem para evitar danos durante o transporte. Esta embalagem é matéria-prima e pode, portanto, ser reutilizada, ou pode ser devolvida ao sistema de matéria-prima. O aparelho e os respectivos acessórios são feitos de materiais diferentes, tais como metal e plástico. Não elimine baterias no lixo doméstico, no fogo ou na água. As baterias devem ser coletadas, recicladas ou eliminadas ecologicamente. Deposite elementos defeituosos no lixo de resíduos especiais. Pergunte ao seu revendedor ou no seu município!

14. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados	Peça a um perito para inspecionar a máquina. Nunca repare o motor por conta própria. Perigo! Inspeccione os fusíveis e substitua se necessário
O motor funciona lentamente e não alcança a velocidade de funcionamento.	Tensão demasiado baixa, enrolamentos danificados, condensador queimado	Peça à companhia elétrica para inspecionar a tensão. Peça a um perito para inspecionar o motor. Peça a um perito para substituir o condensador
O motor emite demasiado ruído	Enrolamentos danificados, motor com defeito	Peça a um perito para inspecionar o motor
O motor não alcança a sua potência total.	Circuitos elétricos na instalação de rede sobrecarregados (lâmpadas, outros motores, etc.)	Não utilize outros aparelhos ou motores no mesmo circuito elétrico
O motor sobreaquece facilmente.	Sobrecarga do motor, arrefecimento insuficiente do motor	Evite a sobrecarga do motor durante o corte, remova a poeira do motor, para que fique assegurado um arrefecimento ótimo do motor
Potência de corte reduzida ao serrar	Lâmina de serra demasiado pequena (amolada demasiadas vezes)	Reajuste o batente do agregado da serra
Corte da serra áspero ou ondulado	Lâmina de serra romba, formato do dentado não adequado à espessura do material	Amole a lâmina de serra ou coloque uma lâmina de serra adequada
A peça parte-se ou racha	Pressão de corte demasiado alta ou lâmina de serra não adequada	Coloque uma lâmina de corte adequada

15. Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um controlo de qualidade exigente. No entanto, se este aparelho não funcionar sem problemas, lamentamos profundamente o facto e pedimos-lhe para entrar em contacto com o nosso serviço de assistência, através do endereço indicado neste cartão de garantia. Estamos igualmente à sua disposição através do número de telefone de assistência indicado. É válido o seguinte para a validação de reivindicações de garantia:

- Estas condições de garantia regulam igualmente garantias adicionais. Os seus direitos de garantia não afetados por esta garantia. A nossa garantia é isenta de custos para si.
- garantia abrange exclusivamente falhas ocasionadas por erros de material ou de fabrico e limita-se à eliminação dessas falhas ou à substituição do aparelho. Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Assim, o contrato de garantia não é válido, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes. A nossa garantia exclui igualmente danos de transporte, danos resultantes do não cumprimento das instruções de montagem ou de uma instalação incorreta, do não cumprimento do manual de instruções (por ex. ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente incorretos), aplicações abusivas ou incorretas (por ex. sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não permitidos), do não cumprimento das disposições de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por ex. areia, pedras e poeira), da aplicação de violência ou de influências externas (por ex. danos resultantes de queda), assim como do desgaste normal associado à utilização.

A reivindicação de garantia é anulada, se o aparelho já tiver sido alvo de intervenções.

- O período de garantia é de 3 anos e começa à data de compra do aparelho. As reivindicações de garantia devem ser feitas antes do término do período de garantia e dentro de duas semanas após a deteção do defeito. A validação de reivindicações de garantia deixa de ter efeito após o fim do período de garantia. A reparação ou substituição do aparelho não ocasiona um prolongamento do período de garantia nem é iniciado um novo período de garantia resultante da intervenção no aparelho ou para eventuais peças sobresselentes montadas. Tal é igualmente válido caso seja utilizada uma assistência no local.
- Para validação da sua reivindicação de garantia, queira enviar-nos o aparelho com defeito isento de despesas de porte para o endereço indicado abaixo. Anexe a fatura original ou qualquer outra prova de compra datada. Devido a isso, guarde cuidadosamente a prova de compra! Descreva o motivo de reclamação o mais detalhadamente possível. Se o defeito do aparelho for abrangido pela nossa garantia, receberá o mais depressa possível o seu aparelho reparado ou um novo.

Naturalmente que também reparamos mediante pagamento defeitos no aparelho que não estejam ou já não estejam abrangidos pela garantia. Para tal, envie o aparelho para o nosso endereço de assistência.

Serviço Endereço:

ISTEGA S.L.
C/ Arquimedes, 2
ES - 15008 A Coruña

Serviço hotline:

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Serviço de e-mail: (PT):

lidl.service.PT@schepach.com



16. Konformitätserklärung

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavust vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereginde asagıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitetyt EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Zug-, Kapp- und Gehrungssäge - PZKS 1500 A1 (Parkside)

<input type="checkbox"/> 2009/105/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC
<input type="checkbox"/> 2006/95/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC
<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
<input type="checkbox"/> 2005/32/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC	Annex V
<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/> 1999/5/EC	<input type="checkbox"/> 2004/26/EC
<input type="checkbox"/> 97/23/EC	Emission. No.:
<input type="checkbox"/> 90/396/EC	
<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU	

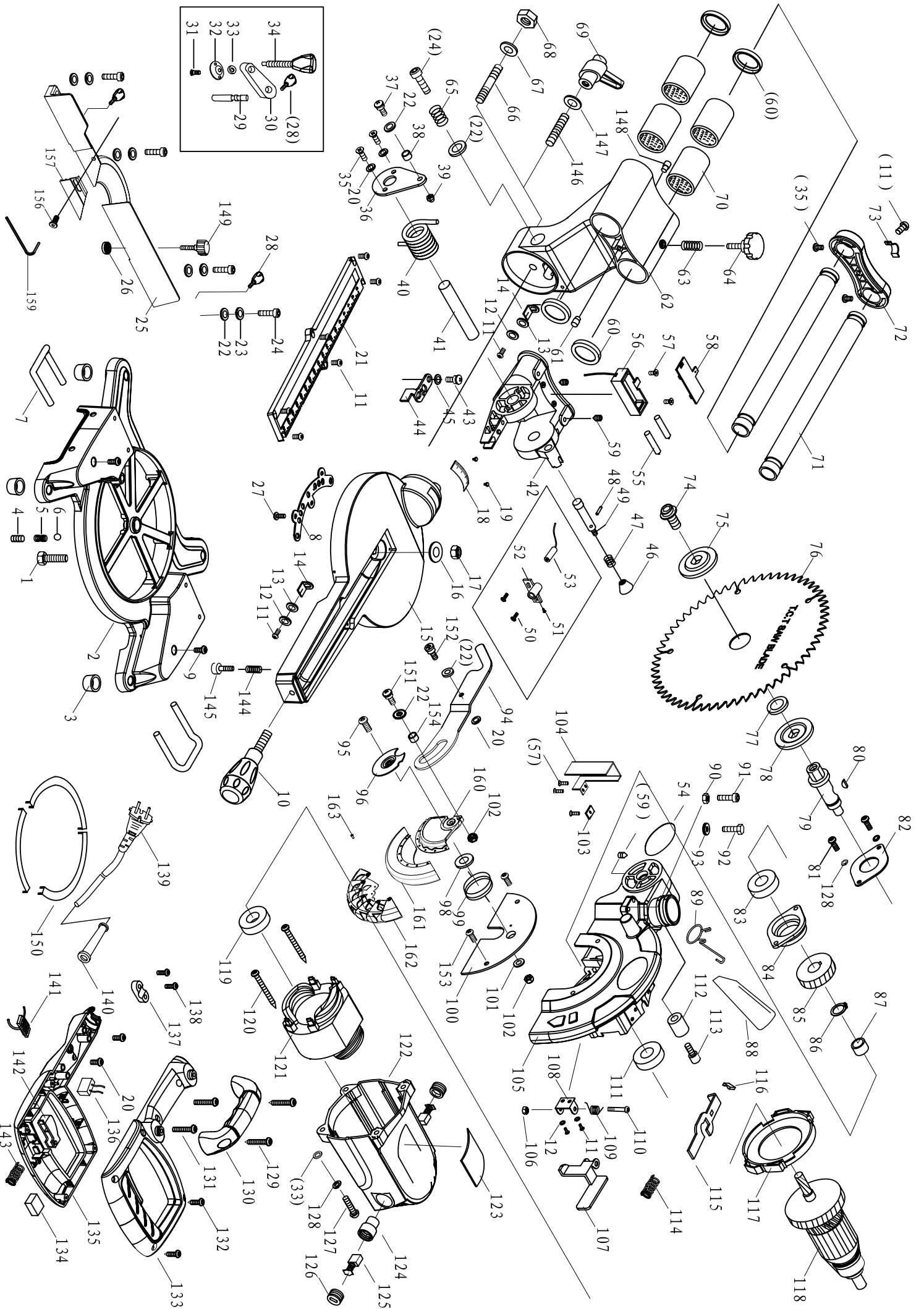
Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 62321; 60825-1








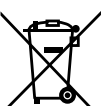

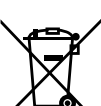

Ichenhausen, den 11.12.2015






Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2015
Art.-No. 3901217974 - 3901217980 I.-No.: 01001 - 24789
Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



DE		Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
GB		Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of European Directive 2012/19/EC on WEEE and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
FR		Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.
IT		Solo per i paesi EU. Non smaltire gli elettrodomestici con i rifiuti domestici! In conformità con la Direttiva Europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione nel diritto nazionale, gli elettrodomestici devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.
NL		Alleen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
ES		Solo para países de la UE. No arroje herramientas eléctricas a la basura doméstica. Conforme con la Directiva europea 2012/19/CE sobre Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y la transposición a la legislación nacional, los residuos de las herramientas eléctricas deben recogerse de manera selectiva y reciclarse de un modo respetuoso con el medio ambiente.
PT		Apenas para países da UE Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva europeia 2012/19/CE sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
SE		Gäller endast EU-länder Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2012/19/EU som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
FI		Koskee vain EU-maita Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2012/19/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstävälliseen kierrätykseen.
NO		Kun for EU-land Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
DK		Kun for EU-lande Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EF om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.

SK		Len pre štáty EÚ Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2012/19/EU o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.
SI		Samo za države članice EU. Električnih orodij ne mečite med gospodinjne odpadke! V skladu z evropsko smernico 2012/19/ES o električnih in elektronskih odpadnih napravah in pretvorbo v državno pravo je treba odpadna električna orodja zbirati ločeno ter jih predati v okolju prijazno reciklažo.
HU		Csak EU-tagállamoknak. Ne dobja az elektromos kéziszerszámot a háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EK irányelv, valamint ennek a nemzeti jogba való átültetése alapján a használt elektromos kéziszerszámokat külön, környezetvédelem érdekében céljából kell gyűjteni.
HR		Samo za EU-države Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektroničkim strojevima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni električni alati sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
CZ		Pouze pro země EU. Elektrický nástroj neukládajte v domácím odpadu! Podle evropské směrnice 2012/19/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a jejího provedení ve vnitrostátním právu musí být použité elektrické nástroje tříděny a odvezeny k ekologické recyklaci.
PL		Tylko dla państw UE Proszę nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami domowymi! Zgodnie z europejską Dyrektywą 2012/19/WE dot. zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz odpowiednikiem w prawie narodowym użyte elektronarzędzia muszą być oddzielnie zbierane i wprowadzane do ponownego użytku w sposób nieszkodliwy dla środowiska.
BG		Не изхвърляйте електроинструменти заедно с битовите отпадъци! В съответствие с Европейската Директива 2012/19/ЕО относно отпадъци от електрическо и електронно оборудване и неговото прилагане в националното право, електрически инструменти, които трябва да се събират разделно и да се рециклират екологично, трябва да се предоставя.
EE		Kehtib vaid EL maade suhtes. Ärge kasutage elektritööriistu koos majapidamisjäätmetega! Vastavalt EÜ direktiivile 2012/19/EC elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete osas ja kooskõlas igas riigis kehtivate seadustega, kehtib kohustus koguda kasutatud elektritööriistad eraldi kokku ja suunata need keskkonnasõbralikku taasinglusesse.
LV		Tikai attiecībā uz ES valstīm. Neutilizējiet elektriskās ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem! Ievērojot Eiropas Direktīvu 2012/19/EK par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem un tās ieviešanu saskaņā ar nacionālo likumdošanu, elektriskās ierīces, kas nokalpojuma laiku pasibaigē, ir jāsavāc daļti un jāatgriež videi draudzīgās pārstrādes vietās.
LT		Tik ES šalims. Nemesti elektros prietaisų kartu su kitomis namų ūkio atliekomis! Pagal Europos Sąjungos direktyvą 2012/19/EB dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir jos vykdymo pagal nacionalinius įstatymus elektros įrankius, kurių tinkamumo naudoti laikas pasibaigė, reikia surinkti atskirai ir perduoti aplinkai nekenksmingo pakartotinio perdavimo įmonei.
GR		Μόνο για χώρες της Ε.Ε. Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα οικιακά απορρίμματα! Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2012/19/EK σχετικά με απόβλητα ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού και τη μεταφορά της στο εθνικό δίκαιο, τα χρησιμοποιημένα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται χωριστά και να παραδίδονται προς επαναχρησιμοποίηση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.



scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

Stand der Informationen · Last Information · Version des informations · Stand van de informatie ·
Información disponible · Versione delle informazioni · Estado das informações
Update: 09 / 2015 · Ident.-No.: 273098_3901217975

IAN 273098